

PRAKTICA
established in 1949

Handbuch



luxmedia 16-Z12S

Bitte zuerst lesen!

- Änderungen des Inhalts dieser Bedienungsanleitung und der mitgelieferten Grundlegenden Referenz bleiben ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Bitte beachten Sie, dass die in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Anzeigebeispiele und Produktillustrationen von den tatsächlichen Anzeigen und Konfigurationen der Kamera abweichen können.

Flüssigkristalldisplay

Das Flüssigkristalldisplay des Farbdisplays ist ein Produkt der neuesten Herstellungstechnologie und gewährleistet eine Pixelausbeute von über 99,99%. Trotzdem ist möglich, dass eine sehr kleine Zahl von Pixeln nicht aufleuchtet oder ständig leuchtet. Dies liegt im Rahmen der Eigenschaften des Flüssigkristalldisplays und stellt keinen Defekt dar.

Führen Sie einige Probeaufnahmen durch

Bevor Sie die eigentliche Aufnahme durchführen, bitte anhand von Probeaufnahmen kontrollieren, ob die Aufnahme einwandfrei funktioniert.

Bitte zuerst lesen!	1
Auspacken	5
Allgemeine Anleitung	6
Bildschirm-Einblendungen	7
• Konfigurieren der Farbdisplay-Einstellungen	9

• **Schnellstart-Grundlagen** **10**

Was ist eine Digitalkamera?	10
Was Sie mit Ihrer Kamera tun können	11
Laden Sie vor der Benutzung zuerst den Akku.	12
• Akku einsetzen	12
• Akku laden	13
Konfigurieren der Grundeinstellungen beim ersten Einschalten der Kamera .	18
Vorbereiten einer Speicherkarte	19
• Unterstützte Speicherkarten	19
• Speicherkarte einsetzen	20
• Neue Speicherkarte formatieren (initialisieren)	21
Ein- und Ausschalten der Kamera	22
• Strom einschalten	22
• Kamera ausschalten	22
Richtiges Halten der Kamera	23
Schnappschuss aufnehmen	24
Betrachten von Schnappschüssen	26
Löschen von Schnappschüssen und Movies	27
• Löschen einer Datei	27
• Bestimmte Dateien löschen	28
• Alle Dateien löschen	28
Vorsichtsmaßnahmen zur Schnappschussaufnahme	29
• Autofokus-Beschränkungen	29

• **Schnappschuss-Kursus** **30**

Controlpanel benutzen	30
Bildgröße ändern (Größe)	31
Blitz benutzen (Blitz)	35
Selbstauslöser benutzen (Selbstauslöser)	37
Benutzen der Gesichtserk.	38
Aufnehmen ohne andere zu stören (Stumm-Modus)	39
Verwendung des Einfachmodus	39
Mit Zoom aufnehmen	42
• Umschaltpunkt zwischen optischem und digitalem Zoom	43

• **Bild- und Tonaufnahme für Movies** **44**

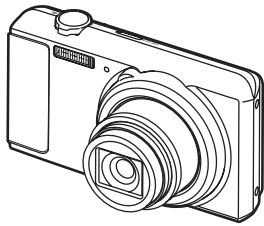
Movie aufnehmen	44
Nur Ton aufnehmen (Sprachaufnahme)	46
• Tonaufnahme wiedergeben	47

• Verwendung des Aufnahmemodus	48
Was ist der Aufnahmemodus?	48
• Ausgewählte Beispielszenen	48
Ein Bild mit Aufnahmemodus aufnehmen	48
• Weiterführende Einstellungen	51
Bedienung der angezeigten Menüs	51
Aufnahmemodus-Einstellungen (Aufnahme) . .	53
• Wählen eines Fokussiermodus (Fokus) . .	53
• Form des Fokussierrahmens ändern (Fokussierrahmen) . .	55
• Sequenz verwenden	56
• Kamera- und Motivbewegungen kompensieren (Stabilisator) . .	56
• Autofokus-Bereich festlegen (AF-Bereich) . .	57
• Tasten [◀] und [▶] mit Funktionen belegen (L/R Verz.) . .	58
• Bildschirmgitter anzeigen (Gitter) . .	58
• Icon-Hilfe verwenden (Icon-Hilfe) . .	58
• Einschaltvorgaben konfigurieren (Speicher) . .	59
Bildqualität-Einstellungen (Qualität) . .	60
• Schnappschuss-Bildqualität festlegen (Qualität (Schnappschuss)) . .	60
• Bildhelligkeit korrigieren (Bel.-Kompensation) . .	60
• Weißabgleich anpassen (Weißabgleich) . .	61
• ISO-Empfindlichkeit anweisen (ISO) . .	62
• Bildhelligkeit optimieren (D-Lighting) . .	62
• Eingebauten Farbmodus verwenden (Farbmodus) . .	62
• Betrachten von Schnappschüssen und Movies	63
Betrachten von Schnappschüssen	63
Ein Movie betrachten	63
Angezeigtes Bild zoomen	64
Anzeigen des Bildmenüs	64
Schnappschüsse und Movies auf einem TV betrachten	65
• Andere Wiedergabefunktionen	(Wiedergabe) 67
Wiedergabepanel benutzen	67
Wiedergeben einer Diashow auf der Kamera (Diashow) . .	69
Wiedergabe ohne andere zu stören (Stumm-Modus) . .	70
Ein Bild drehen (Drehen) . .	70
Bilder zum Drucken wählen (DPOF) . .	71
Datei gegen Löschen schützen (Schützen) . .	71
Bildgröße eines Schnappschusses ändern (Größe ändern) . .	72
Schnappschuss trimmen (Zuschneiden) . .	72
Schnappschuss nachvertonen (Sprachnotiz) . .	73
• Schnappschuss-Ton wiedergeben	73
Dateien kopieren (Kopieren) . .	74

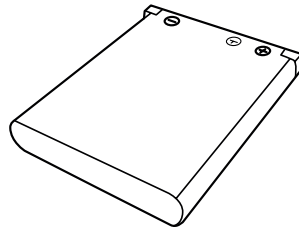
• Drucken	75
Schnappschüsse drucken	75
Direktanschluss an einen PictBridge-kompatiblen Drucker	76
Mit DPOF auszudruckende Bilder und Anzahl Ausdrucke anweisen	78
• Kamera mit einem Computer benutzen	81
Was Sie mit einem Computer tun können...	81
• Bilder auf einem Computer betrachten und speichern	82
• Movies abspielen	85
• Bilder automatisch übertragen und auf dem Macintosh verwalten	88
• Movie abspielen	88
Dateien und Ordner	89
• Andere Einstellungen	(Einstellung) 90
Kamera-Soundeinstellungen konfigurieren (Töne) . .	90
Startbild einstellen	91
Generiereregeln für Dateinamen-Seriennummer festlegen (Dateinr.) . .	91
Weltzeit-Einstellungen vornehmen (Weltzeit) . .	92
Zeitstempel-Schnappschüsse (Datumsstempel) . .	93
Uhr der Kamera einstellen (Einstellen) . .	93
Datumsformat festlegen.	94
Anzeigesprache anweisen (Sprache) . .	94
Bereitschaftsfunktion einstellen (LCD-Abdunklung) . .	95
Ausschaltautomatik einstellen (Stromsparen) . .	95
Belegung von [] und [] konfigurieren (REC/PLAY) . .	96
Löschen von Dateien deaktivieren ( Deaktivieren) . .	96
USB-Protokoll-Einstellung wählen (USB) . .	97
Bildschirm-Seitenverhältnis und Video-Ausgabesystem wählen (TV-Ausgabe).	97
Eingebautes Memory oder eine Speicherkarte formatieren (Formatieren) . .	98
Kamera auf die Werksvorgaben zurückstellen (Zurücksetzen) . .	98
• Anhang	99
Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung.	99
Spannungsversorgung.	106
• Laden	106
• Akku auswechseln	106
• Akku-Vorsichtsmaßnahmen.	107
Verwendung einer Speicherkarte.	108
• Austauschen der Speicherkarte	108
Anfängliche Werksvorgaben	110
Bei Problemen...	112
• Störungsbehebung	112
• Angezeigte Meldungen	117
Technische Daten	119

Auspacken

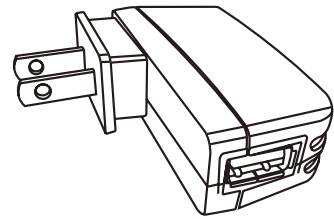
Kontrollieren Sie bitte beim Auspacken, ob alle nachstehend gezeigten Artikel enthalten sind. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Original-Fachhändler.



Digitalkamera



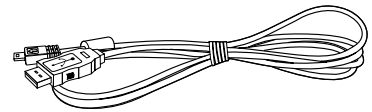
Lithiumionen-Akku



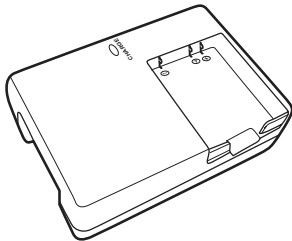
USB Adapter



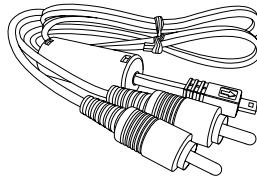
Handschleufe



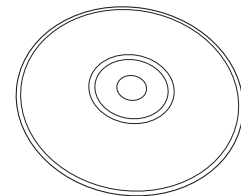
USB-Kabel



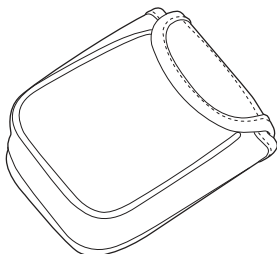
Ladegerät (optional)



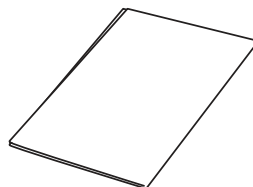
AV-Kabel (optional)



CD-ROM



Kameratasche (optional)



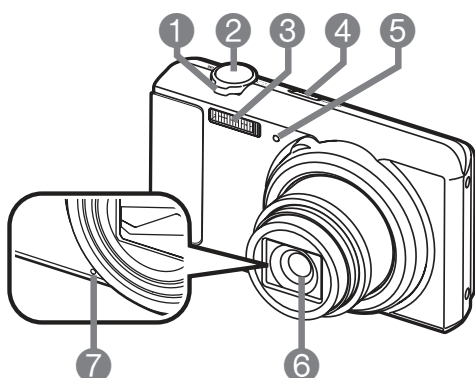
Kurzanleitung/
Bedienungsanleitung
(optional)

Allgemeine Anleitung

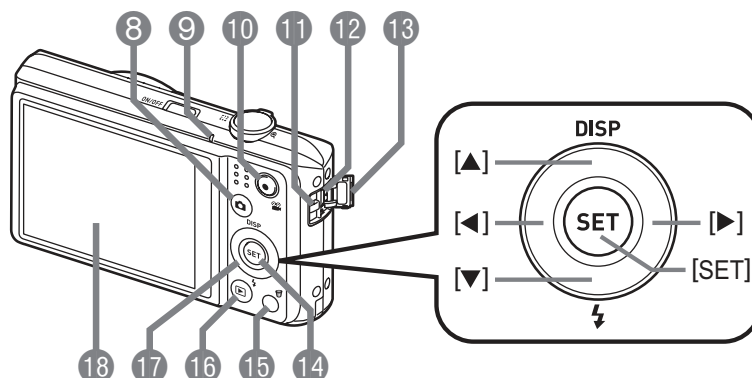
Die Angaben in Klammern verweisen auf Seiten mit näheren Erläuterungen.

• Kamera

Vorderseite



Rückseite

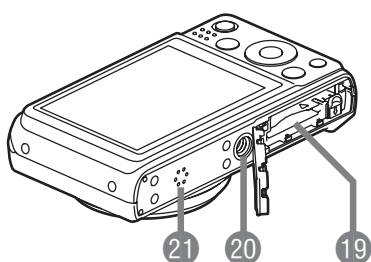


- 1 Zoomregler
(Seiten 24, 42, 64, 64)
- 2 Auslöser (Seite 24)
- 3 Blitz (Seite 35)
- 4 [ON/OFF] (Strom)
(Seite 22)
- 5 Frontlampe (Seite 37)
- 6 Objektiv
- 7 Mikrofon (Seiten 45, 73)
- 8 [📷] (Aufnahme)-Taste
(Seiten 22, 24)

- 9 Kontrolllampe
(Seiten 13, 15, 22, 35)
- 10 [●] (Movie)-Taste
(Seite 44)
- 11 Öse für Handschlaufe
- 12 [USB/AV]-Anschluss
- 13 Anschlussabdeckung
- 14 [SET]-Taste (Seite 30)
- 15 [🗑️] (Löschen)-Taste
(Seite 27)

- 16 [▶] (Wiedergabe)-
Taste (Seiten 22, 26)
- 17 Steuertaste
([▲] [▼] [◀] [▶])
(Seiten 9, 27, 30, 35,
51)
- 18 Farbdisplay
(Seiten 7, 9)

Boden



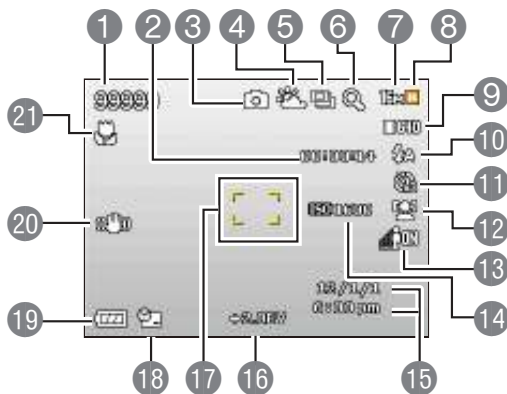
- 19 Akkufach/Speicherkartenslot
(Seiten 12, 20, 106, 108)
- 20 Stativgewinde
Zum Befestigen der Kamera auf einem Stativ.
- 21 Lautsprecher

Bildschirm-Einblendungen

Auf dem Farbdisplay werden verschiedene Anzeigen, Icons und Werte eingeblendet, die Sie über den aktuellen Status der Kamera informiert halten.

- Die in diesem Abschnitt gezeigten Illustrationen zeigen die Lage der Einblendungen und Daten, die in den verschiedenen Modi im Display erscheinen können. Die Darstellungen zeigen keine tatsächlich wie gezeigt erscheinenden Bildschirme.

• Schnappschuss-Aufnahme



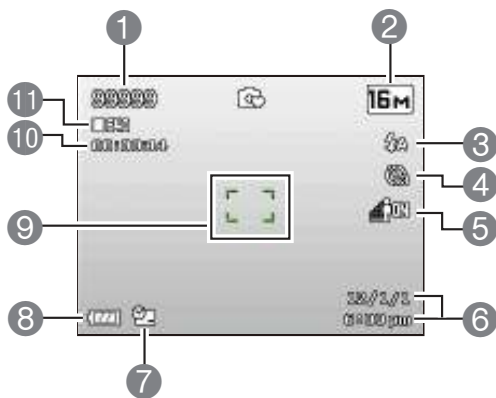
- 1 Restliche Schnappschuss-Speicherkapazität
- 2 Restliche Movie-Speicherkapazität (Seite 44)
- 3 Aufnahmemodus (Seite 24)
- 4 Weißabgleich-Einstellung (Seite 61)
- 5 Sequenz (Seite 56)
- 6 Bildverschlechterungsanzeige (Seite 43)
- 7 Schnappschuss-Bildgröße (Seite 31)
- 8 Schnappschuss-Bildqualität (Seite 60)
- 9 Movie-Bildqualität (Seite 34)
- 10 Blitz (Seite 35)
- 11 Selbstauslöser (Seite 37)
- 12 Gesichtserk. (Seite 38)
- 13 D-Lighting (Seite 62)
- 14 ISO-Empfindlichkeit (Seite 62)
- 15 Datum/Uhrzeit (Seite 93)
- 16 Bel.-Kompensation (Seite 60)
- 17 Fokussierrahmen (Seiten 25, 57)
- 18 Datumsstempel-Anzeige (Seite 93)
- 19 Ladezustandsanzeige (Seite 17)
- 20 Stabilisatoranzeige (Seite 56)
- 21 Fokussiermodus (Seite 53)

• Auslöser halb gedrückt



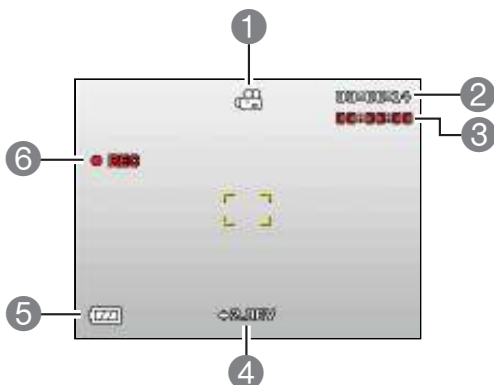
- 1 Aufnahmemodus (Seite 24)
- 2 Blitz (Seite 35)
- 3 Stabilisatoranzeige (Seite 56)
- 4 Fokussierrahmen (Seiten 25, 57)

• Einfachmodus



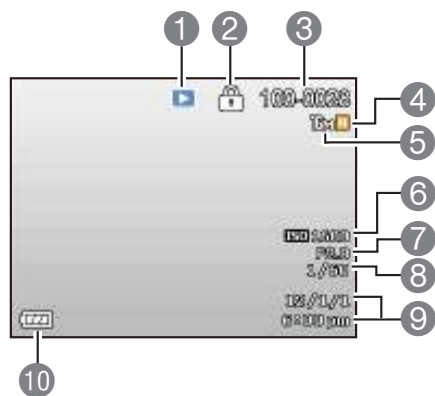
- 1 Restliche Schnappschuss-Speicherkapazität
- 2 Schnappschuss-Bildgröße (Seite 31)
- 3 Blitz (Seite 35)
- 4 Selbstauslöser (Seite 37)
- 5 D-Lighting (Seite 62)
- 6 Datum/Uhrzeit (Seite 93)
- 7 Datumsstempel-Anzeige (Seite 93)
- 8 Ladezustandsanzeige (Seite 17)
- 9 Fokussierrahmen (Seite 25, 57)
- 10 Restliche Movie-Speicherkapazität (Seite 44)
- 11 Movie-Bildqualität (Seite 34)

• Movieaufnahme



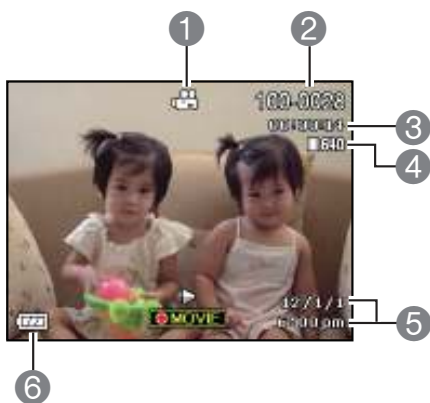
- 1 Aufnahmemodus (Seite 44)
- 2 Restliche Movie-Speicherkapazität (Seite 44)
- 3 Movie-Aufnahmedauer (Seite 44)
- 4 Belichtungswert (Seite 60)
- 5 Ladezustandsanzeige (Seite 17)
- 6 Movieaufnahme läuft (Seite 44)

• Schnappschuss-Betrachtung



- 1 Dateityp
- 2 Schutzanzeige (Seite 71)
- 3 Ordnername/Dateiname (Seite 89)
- 4 Schnappschuss-Bildqualität (Seite 60)
- 5 Schnappschuss-Bildgröße (Seite 31)
- 6 ISO-Empfindlichkeit (Seite 62)
- 7 Blendenwert
- 8 Verschlusszeit
- 9 Datum/Uhrzeit (Seite 93)
- 10 Ladezustandsanzeige (Seite 17)

• Movie-Wiedergabe



- 1 Dateityp
- 2 Ordnername/Dateiname (Seite 89)
- 3 Movie-Aufnahmedauer (Seite 44)
- 4 Movie-Bildqualität (Seite 34)
- 5 Datum/Uhrzeit (Seite 93)
- 6 Ladezustandsanzeige (Seite 17)

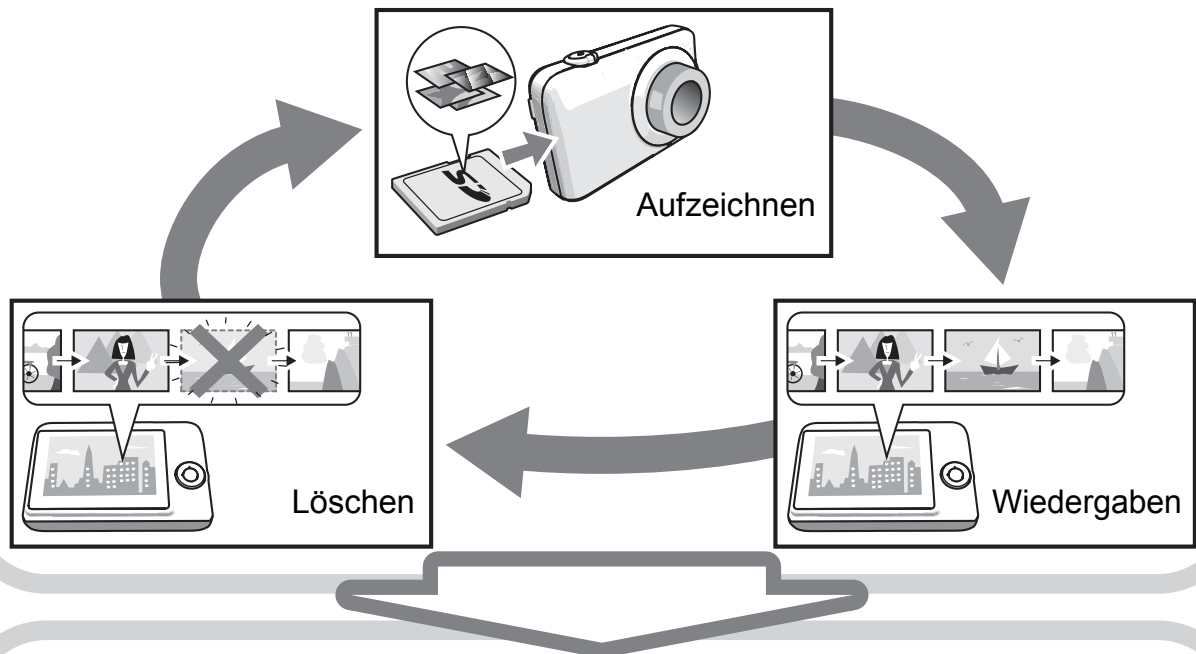
Konfigurieren der Farbdisplay-Einstellungen

Sie können die Displayinformationen mit [▲] (DISP) ein- und ausschalten. Sie können getrennte Einstellungen für den Aufnahme- und den Wiedergabemodus konfigurieren.

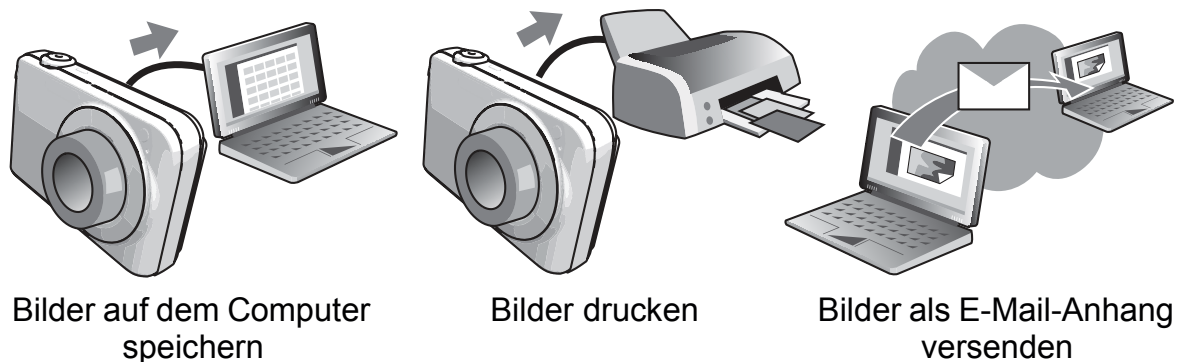
Info-Anzeige ein	Zeigt Informationen zu Bildeinstellungen usw. an (Nur Aufnahmemodus).
Info-Anzeige + Datum/Zeit ein	Zeigt zusätzlich zur Info über Schnappschuss-Einstellungen auch Info über Movie-Einstellungen und die Datum/Zeit-Anzeige an. Sie können den gewünschten Datumsstil festlegen (Seite 94).
Info-Anzeige aus	Keine Informationen angezeigt

Was ist eine Digitalkamera?

Bei einer Digitalkamera werden die Bilder auf einer Speicherkarte gespeichert, was es ermöglicht, beliebig oft Bilder aufzunehmen und wieder zu löschen.



Die aufgezeichneten Bilder können auf verschiedene Weise verwendet werden.



Was Sie mit Ihrer Kamera tun können

Ihre Kamera bietet eine breite Vielfalt an praktischen Möglichkeiten und Funktionen, die das Aufnehmen digitaler Bilder vereinfachen, darunter auch die folgenden drei Hauptfunktionen.



Gesichtserk.

Wenn Sie die Kamera auf eine Person richten, erfasst sie automatisch deren Gesicht, damit Ihnen jede Aufnahme gelingt.

Näheres finden Sie auf Seite **38**.



Stumm

Der Stumm-Modus deaktiviert den Blitz, schaltet die Bedientöne stumm und ändert weitere Einstellungen, damit niemand in Ihrer Nähe gestört wird.

Näheres finden Sie auf Seite **39**.



Aufnahmemodus

Sie wählen einfach die gewünschte Beispielszene und lassen die Einstellungen automatisch vornehmen. Für perfekte Bilder brauchen Sie dann nur noch den Auslöser zu drücken.

Näheres finden Sie auf Seite **48**.

Laden Sie vor der Benutzung zuerst den Akku.

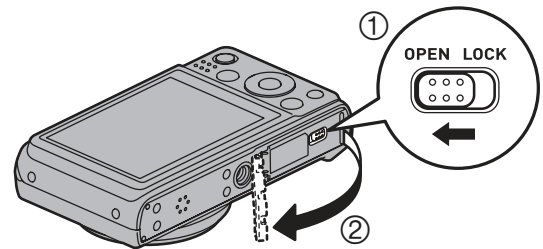
Beachten Sie bitte, dass bei einer neu gekauften Kamera der Akku noch nicht geladen ist. Führen Sie zum Einsetzen des Akkus in die Kamera und zum Laden die folgenden Schritte aus.

- Verwenden Sie nur den mit der Kamera gelieferten Akku oder Akkutyp und Ladegerät. Die Verwendung anderer Akkutypen oder eines anderen Ladegeräts kann das Gerät beschädigen und die Garantie nichtig machen.

Akku einsetzen

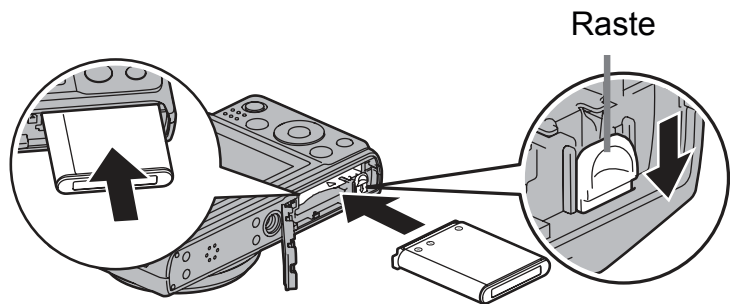
1. Öffnen Sie den Akkufachdeckel.

Schieben Sie die Raste des Akkufachdeckels in Richtung OPEN und öffnen Sie den Deckel wie von den Pfeilen in der Illustration gezeigt.



2. Setzen Sie den Akku ein.

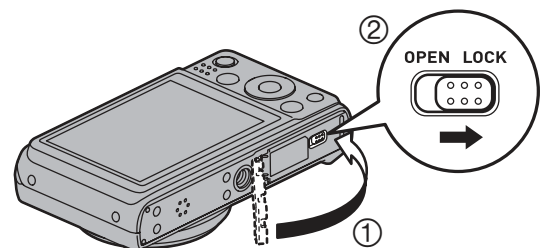
Legen Sie den Akku mit dem Kontakt in die Kamera zeigend in der korrekten Ausrichtung in das Fach ein. Drücken Sie den Akku an, um ihn sicher einzurasten.



3. Schließen Sie den Akkufachdeckel.

Schließen Sie den Akkufachdeckel und schieben Sie dann die Raste in Richtung LOCK.

- Näheres zum Austauschen des Akkus finden Sie auf Seite 106.



Akku laden

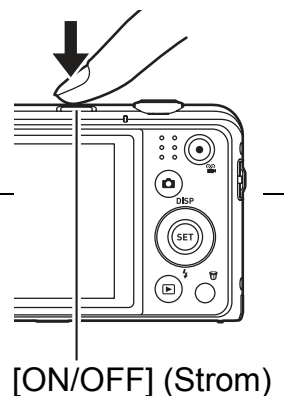
Sie können zum Laden des Akkus der Kamera eine der folgenden zwei Methoden verwenden.

- USB-Adapter
- USB-Anschluss an einen Computer

• Zum Laden mit dem USB-Adapter

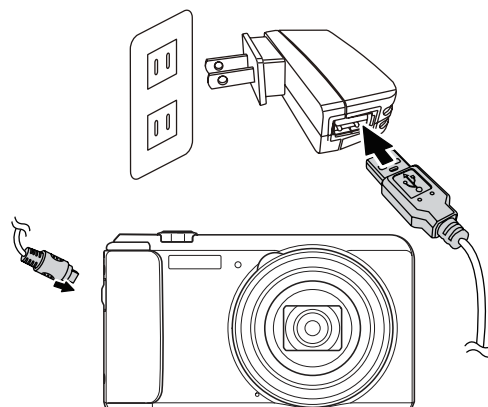
1. Schalten Sie die Kamera aus.

Vergewissern Sie sich, dass das Farbdisplay der Kamera leer ist. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie die Kamera mit [ON/OFF] (Strom) aus.



2. Schließen Sie das USB Kabel wie gezeigt an die Kamera an.

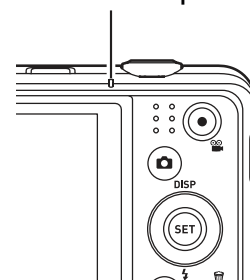
3. Schließen Sie das andere Ende an den USB Adapter an und stecken Sie ihn in die Steckdose oder direkt in den USB Port des PCs.



Anzeigefunktionen der Kontrolllampe

Lampenstatus	Beschreibung
Leuchtet rot	Akku wird geladen
Blinkt rot	Unzulässige Umgebungstemperatur, USB-Adapter- oder Akku-Problem (Seite 106)
Aus	Laden beendet

Kontrolllampe



4. Wenn das Laden beendet ist, trennen Sie bitte das USB-Kabel von der Kamera und dann das Netzkabel von der Netzsteckdose ab.

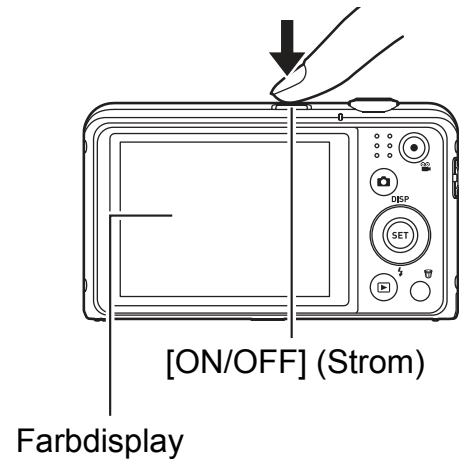
- **Zum Laden mittels USB-Anschluss an einen Computer**

Der in die Kamera einsetzte Akku wird stets geladen, wenn die Kamera über das USB-Kabel direkt an einen Computer angeschlossen ist.

- Abhängig von den Computereinstellungen ist eventuell kein Laden des Kamera-Akkus über einen USB-Anschluss möglich. Es wird empfohlen, in solchen Fällen den mit der Kamera mitgelieferten USB-Adapter zu verwenden.

1. Schalten Sie die Kamera aus.

Vergewissern Sie sich, dass das Farbdisplay der Kamera leer ist. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie die Kamera mit [ON/OFF] (Strom) aus.



★ WICHTIG!

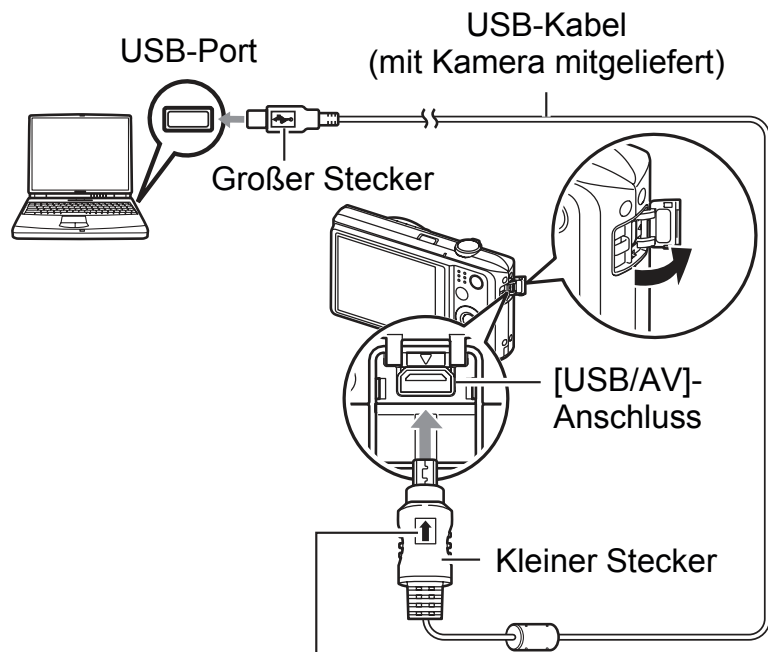
- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal über das USB-Kabel an den Computer anschließen, kann auf dem Computer eine Fehlermeldung erscheinen. Trennen Sie in diesem Falle das USB-Kabel ab und schließen Sie es dann wieder an.

2. Schließen Sie bei eingeschaltetem Computer die Kamera an diesen an.

Die Kontrolllampe müsste jetzt rot leuchten, was anzeigt, dass das Laden begonnen hat.

Die Kontrolllampe erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist.

Zum Erreichen einer vollen Ladung sind etwa 130 Minuten erforderlich. Je nach Ladebedingungen kann das Laden auch länger dauern.

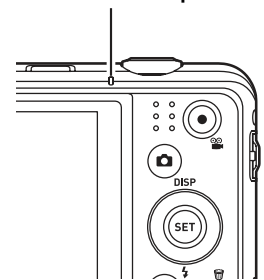


Kontrollieren Sie, dass der Stecker des USB-Kabels mit dem Zeichen ↑ auf die Objektivseite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.

Anzeigefunktionen der Kontrolllampe

Lampenstatus	Beschreibung
Leuchtet rot	Akku wird geladen
Blinkt rot	Unzulässige Umgebungstemperatur, übermäßig lange Ladezeit oder Akku-Problem (Seite 106)
Aus	Laden beendet

Kontrolllampe



3. Wenn das Laden beendet ist, trennen Sie bitte das USB-Kabel von der Kamera und dann vom Computer ab.

Zur Beachtung :

- Auch bei eingeschalteter Kamera wird der Akku weiter geladen, solange die USB-Verbindung mit dem Computer besteht. In diesem Falle ändern sich allerdings die Anzeigefunktionen der Kontrolllampe wie unten beschrieben.

Anzeigefunktionen der Kontrolllampe

Lampenstatus	Beschreibung
Leuchtet/blinkt bernsteinfarben	Akku wird geladen
Blinkt rot	Unzulässige Umgebungstemperatur, übermäßig lange Ladezeit oder Akku-Problem (Seite 106)
Leuchtet grün	Laden beendet



WICHTIG!

- Das Laden erfolgt nicht, wenn der Computer sich im Ruhezustand befindet.
- Wenn Sie die Kamera durch Anschluss an einen Computer aufladen, müssen Sie das USB-Kabel eventuell erneut einstecken, wenn Sie den Computer neu starten.
- Unmittelbar nach Ladebeginn oder etwas danach kann ein Ladefehler auftreten. Ein Ladefehler wird durch rotes Blinken der Kontrolllampe angezeigt.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen zum Laden

- Verwenden Sie keine Ladegeräte eines anderen Typs. Wenn das Laden mit anderen Ladegeräten versucht wird, besteht Unfallgefahr.
- Ein Akku, der noch warm vom normalen Gebrauch ist, wird eventuell nicht voll geladen. Geben Sie dem Akku vor dem Laden Zeit zum Abkühlen.
- Ein Akku wird allmählich wieder entladen, auch wenn er nicht in die Kamera eingesetzt ist. Es wird daher empfohlen, mit dem Laden des Akkus bis kurz vor der Benutzung zu warten.
- Beim Laden des Akkus der Kamera können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten. Schließen Sie in solchen Fällen bitte das Ladegerät an eine weiter vom Fernseher bzw. Radio entfernte Netzdose an.
- Die tatsächliche Ladedauer ist je nach Akkukapazität und den Ladebedingungen unterschiedlich.
- Verwenden Sie den USB-Adapter nicht mit anderen Geräten.

Kontrollieren der Akku-Restladung

Während Akkustrom verbraucht wird, zeigt wie unten dargestellt eine Ladezustandsanzeige im Farbdisplay die Restladung an.

Restladung	Hoch ←————→ Niedrig
Ladezustandsanzeige	 →  →  → 

 zeigt eine niedrige Restladung an. Laden Sie den Akku bitte umgehend wieder auf.

Wenn  angezeigt ist, ist keine Aufnahme möglich. Laden Sie den Akku sofort wieder auf.

- Der angezeigte Ladezustand kann sich eventuell ändern, wenn zwischen dem Aufnahme- und Wiedergabemodus umgeschaltet wird.
- Wenn der Akku entladen ist und die Kamera länger als etwa 30 Tage nicht mit Strom versorgt wird, werden die Datums- und Uhrzeiteinstellungen gelöscht. Nach dem Wiederherstellen der Stromversorgung erscheint beim nächsten Einschalten der Kamera eine Aufforderung zum Vornehmen der Uhrzeit- und Datumseinstellungen. Stellen Sie in diesem Falle Datum und Uhrzeit neu ein (Seite 93).

Tipps zum Sparen von Akkustrom

- Wenn der Blitz nicht benötigt wird, wählen Sie bitte  (Immer Aus) als Blitzeinstellung (Seite 35).
- Aktivieren Sie die Funktionen LCD-Abdunklung und Stromsparen zum Schutz vor unnötigem Akkustromverbrauch in dem Falle, dass Sie das Ausschalten der Kamera vergessen sollten (Seiten 95).

Konfigurieren der Grundeinstellungen beim ersten Einschalten der Kamera

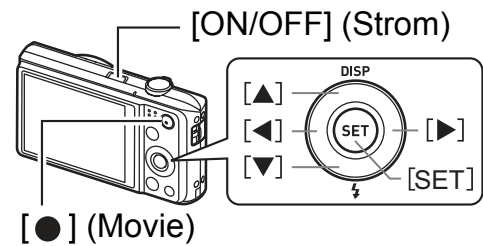
Wenn zum ersten Mal ein Akku in die Kamera eingesetzt wird, erscheint ein Bildschirm zum Konfigurieren der Anzeigesprache-, Datums- und Uhrzeiteinstellungen. Wenn Datum und Uhrzeit nicht korrekt eingestellt sind, werden die Bilder mit falschen Datums- und Uhrzeitdaten gespeichert.

★ **WICHTIG!**

- Die Wahl einer Anzeigesprache wird bei Kameramodellen für bestimmte geographische Gebiete eventuell nicht unterstützt.

1. Schalten Sie die Kamera mit [ON/OFF] (Strom) ein.

2. Wählen Sie mit [▲], [▼], [◀] und [▶] die gewünschte Sprache und drücken Sie dann [SET].



3. Wählen Sie mit [▲] und [▼] einen Datumsstil und drücken Sie dann [SET].

Beispiel: 10. Juli 2012

JJ/MM/TT → 12/7/10

TT/MM/JJ → 10/7/12

MM/TT/JJ → 7/10/12

4. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Wählen Sie mit [◀] und [▶] die zu ändernde Einstellung und stellen Sie diese mit [▲] und [▼] neu ein.

Zum Umschalten zwischen dem 12-Stunden- und 24-Stunden-Format [●] (Movie) drücken.



5. Wählen Sie nach dem Einstellen von Datum und Uhrzeit mit [◀] und [▶] „Übernehmen“ und drücken Sie dann [SET].

Näheres dazu, wie Sie etwaige Fehler beim Einstellen von Anzeigesprache, Datum oder Uhrzeit im obigen Vorgang korrigieren, finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

- Anzeigesprache: Seite 94
- Datum und Uhrzeit: Seite 93

Zur Beachtung :

- Der örtliche Zeitversatz und die Verwendung einer Sommerzeit werden vom jeweiligen Land festgelegt, so dass hier Änderungen vorbehalten sind.
- Wenn Sie nach dem ersten Konfigurieren von Uhrzeit und Datum zu früh den Akku aus der Kamera entnehmen, kann es vorkommen, dass die Einstellungen auf ihre Werksvorgaben zurückgesetzt werden. Entnehmen Sie den Akku nach dem Konfigurieren von Einstellungen nicht vor Ablauf von mindestens 48 Stunden.

Vorbereiten einer Speicherkarte

Die Kamera besitzt zwar ein eingebautes Memory, in dem Bilder und Movies gespeichert werden können, für eine größere Speicherkapazität empfiehlt sich aber die Verwendung einer im Fachhandel erhältlichen Speicherkarte. Eine Speicherkarte ist bei der Kamera nicht inbegriffen. Bilder, die aufgenommen werden, während eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden auf die Speicherkarte abgespeichert. Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, speichert die Kamera die Bilder im eingebauten Memory.

Unterstützte Speicherkarten

- SD-Speicherkarte (bis 2 GB)
- SDHC-Speicherkarte (2 GB bis 32 GB)
- SDXC-Speicherkarte (32 GB bis 2 TB)



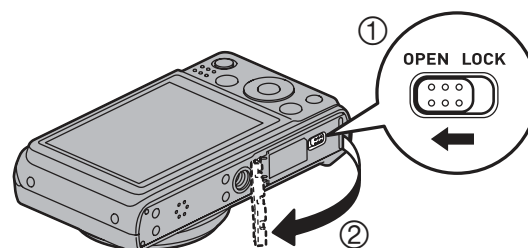
Verwenden Sie einen der obigen Speicherkartentypen.

- Nach Stand von Mai 2011 werden die obigen Speicherkartentypen unterstützt.
- Die angegebenen Speicherkarten-Kapazitäten sind Standardwerte.
- Verwenden Sie ausschließlich SD-Karten, die mit der Spezifikation der SD Card Association konform sind.

Speicherkarte einsetzen

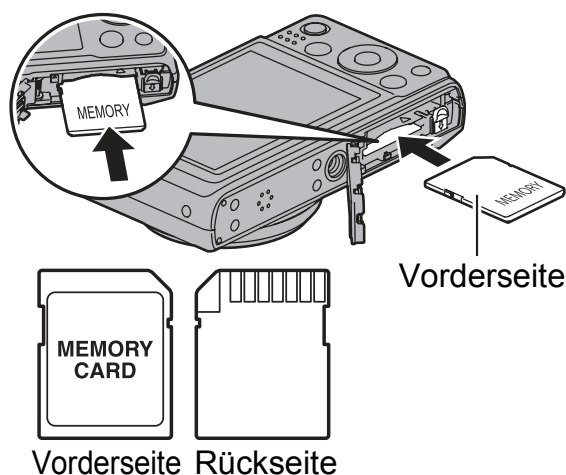
1. Schalten Sie die Kamera mit [ON/OFF] (Strom) aus und öffnen Sie dann die Akkufach-Abdeckung.

Schieben Sie die Raste des Akkufachdeckels in Richtung OPEN und öffnen Sie den Deckel wie von den Pfeilen in der Illustration gezeigt.



2. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

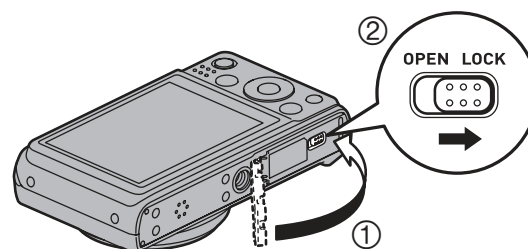
Die Speicherkarte mit der Vorderseite nach oben (zum Farbdisplay der Kamera) richten und so weit in den Kartenslot einschieben, dass die Karte hörbar einrastet.



3. Schließen Sie den Akkufachdeckel.

Schließen Sie den Akkufachdeckel und schieben Sie dann die Raste in Richtung LOCK.

- Näheres zum Austauschen der Speicherkarte finden Sie auf Seite 108.



★ WICHTIG!

- Setzen Sie auf keinen Fall etwas anderes als eine unterstützte Speicherkarte (Seite 19) in den Speicherkartenslot ein.
- Falls Wasser oder irgendein Fremdkörper in den Kartenslot geraten ist, sofort die Kamera ausschalten, den Akku entnehmen und sich an den Händler oder nächsten autorisierten Kundendienst wenden.

Neue Speicherkarte formatieren (initialisieren)

Eine Speicherkarte muss zunächst formatiert werden, damit sie benutzt werden kann.

- 1. Schalten Sie die Kamera mit [ON/OFF] (Strom) ein und drücken Sie dann [SET].**

- 2. Wählen Sie im Controlpanel mit [▲] und [▼] die zweite Option von unten (MENU) und drücken Sie dann [SET] (Seite 30).**

- 3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] das Register „Einr.“.**

- 4. Wählen Sie mit [▲] und [▼] „Formatieren“ und drücken Sie dann [▶].**

- 5. Wählen Sie mit [▲] und [▼] „Formatieren“ und drücken Sie dann [SET].**



WICHTIG!

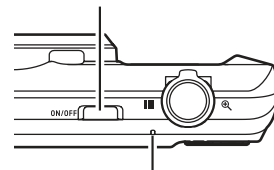
- Wenn eine Speicherkarte formatiert wird, auf der bereits Schnappschüsse oder andere Dateien gespeichert sind, wird der gesamte Inhalt gelöscht. Normalerweise ist es nicht erforderlich, eine Speicherkarte ein zweites Mal zu formatieren. Formatieren Sie die Karte neu, wenn das Speichern der Daten verlangsamt abläuft oder die Funktion nicht normal ist.
- Verwenden Sie zum Formatieren der Speicherkarten unbedingt die Kamera. Wenn Sie eine Speicherkarte auf einem Computer formatieren und dann für die Kamera verwenden, kann sich die Datenverarbeitung durch die Kamera verlangsamen. Im Falle einer SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte besteht bei Formatierung auf einem Computer die Möglichkeit, dass das SD-Format nicht eingehalten wird, was dann zu Kompatibilitäts- und Betriebsproblemen usw. führt.

Ein- und Ausschalten der Kamera

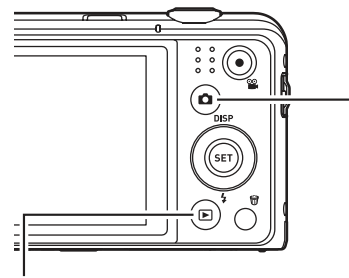
Strom einschalten

Zum Einschalten und Aufrufen des Aufnahmemodus	Drücken Sie [ON/OFF] (Strom) oder [📷] (Aufnahme). Die Kontrolllampe leuchtet momentan grün und das Objektiv wird ausgefahren (Seite 24).
Zum Einschalten und Aufrufen des Wiedergabemodus	Drücken Sie [▶] (Wiedergabe). Die Kontrolllampe leuchtet momentan grün und im Farbdisplay erscheint ein aktuell im Speicher der Kamera gespeichertes Bild (Seite 26).

[ON/OFF] (Strom)



Kontrolllampe



[▶]
(Wiedergabe)

[📷]
(Aufnahme)

- Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv ungehindert ausfahren kann und dabei keine Objekte berührt. Wenn Sie das Objektiv mit der Hand zurückhalten, so dass es nicht ausfahren kann, kann dies zu Fehlbetrieb führen.
- Drücken von [▶] (Wiedergabe) im Aufnahmemodus schaltet die Kamera auf den Wiedergabemodus. Circa 10 Sekunden nach dem Umschalten des Modus fährt das Objektiv ein.
- Die Funktionen LCD-Abdunklung und Stromsparen (Seiten 95) schalten die Kamera automatisch wieder aus, wenn über eine bestimmte Zeit keine Bedienung erfolgt.

Kamera ausschalten

Drücken Sie [ON/OFF] (Strom).

- Sie können die Kamera so einstellen, dass sie nicht eingeschaltet wird, wenn Sie [📷] (Aufnahme) oder [▶] (Wiedergabe) drücken. Sie können die Kamera auch so einstellen, dass sie sich ausschaltet, wenn Sie [📷] (Aufnahme) oder [▶] (Wiedergabe) drücken (Seite 96).

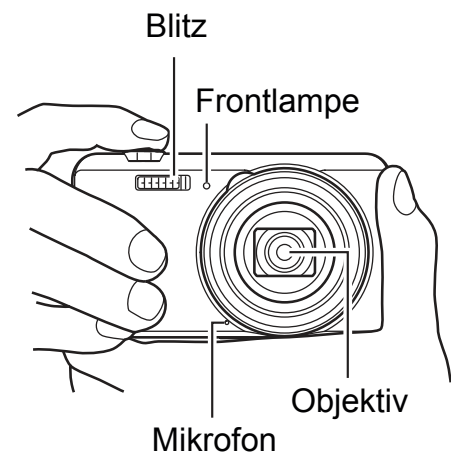
Richtiges Halten der Kamera

Sie erhalten keine scharfen Bilder, wenn Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers bewegen. Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers unbedingt so wie unten in der Illustration gezeigt und stabilisieren Sie sie, indem Sie die Oberarme beim Aufnehmen fest an die Körperseiten anlegen. Drücken Sie bei ruhig gehaltener Kamera behutsam den Auslöser und vermeiden Sie während der Auslösung und einige Momente nach der Auslösung möglichst jede Bewegung. Dies ist besonders wichtig bei wenig Licht, da dies eine langsame Verschlusszeit bedeutet.



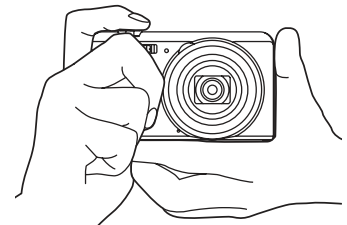
Zur Beachtung :

- Achten Sie darauf, mit den Fingern oder dem Handschlaufe nicht die in der Illustration bezeichneten Teile zu verdecken.
- Damit die Kamera bei der Handhabung nicht zu Boden fallen kann, sollten Sie die Handschlaufe anbringen und am Handgelenk oder den Fingern sichern.
- Schwingen Sie die Kamera nicht an der Schlaufe durch die Luft.
- Die mitgelieferte Schlaufe ist für ausschließliche Verwendung mit dieser Kamera bestimmt. Verwenden Sie sie für keine anderen Zwecke.



WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass die Finger den Blitz nicht blockieren oder zu nahe am Blitz liegen. Die Finger können unerwünschte Abschattungen bei der Benutzung des Blitzes verursachen.



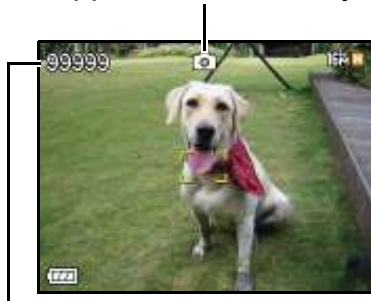
Schnappschuss aufnehmen

1. Schalten Sie die Kamera mit [📷] (Aufnahme) ein.

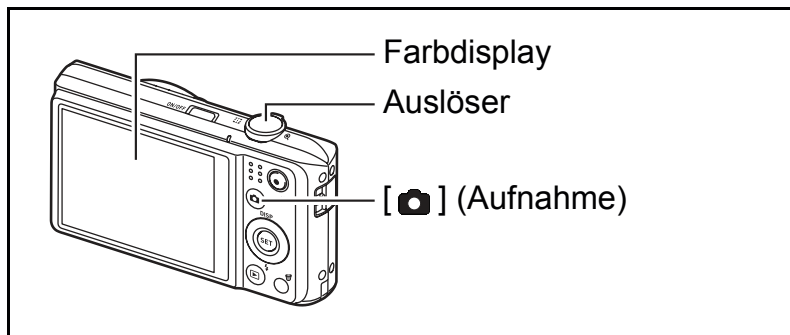
Die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.

Überzeugen Sie sich, dass im Display 📷 angezeigt ist. Falls nicht angezeigt, siehe Seite 48.

Schnappschussmodus-Symbol

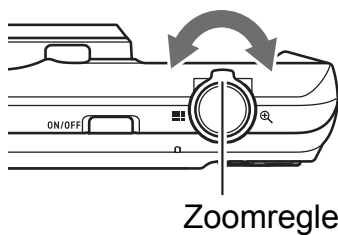


Restliche Schnappschuss-Speicherkapazität



2. Richten Sie Kamera auf das Motiv.

Falls gewünscht, kann das Bild gezoomt werden.



■ Weitwinkel

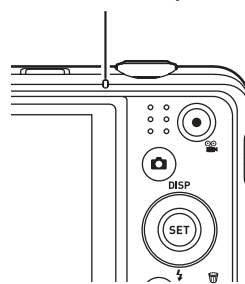


⊕ Telefoto

3. Drücken Sie den Auslöser halb, um die Scharfeinstellung vorzunehmen.

Wenn die Scharfeinstellung beendet ist, ertönt ein Piepton, die Kontrolllampe leuchtet grün und der Fokussierrahmen wechselt auf grün.

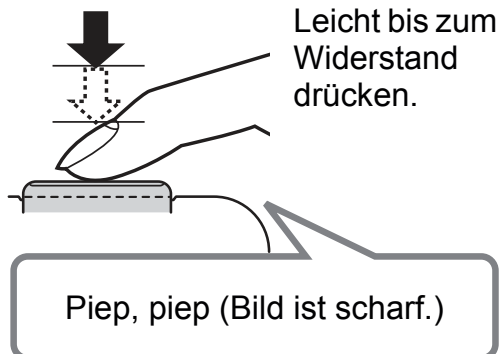
Kontrolllampe



Fokussierrahmen



Halb drücken



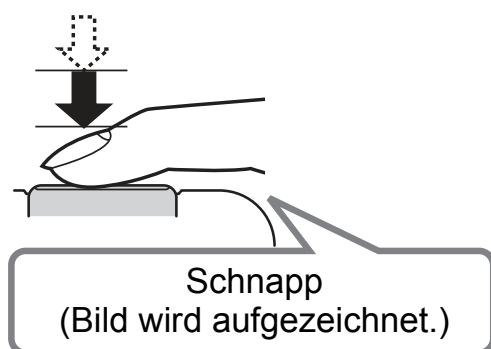
Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, passt die Kamera automatisch die Belichtung an und stellt das vom Objektiv erfasste Motiv scharf ein. Für gelungene Aufnahmen ist daher auch ein gutes Gespür dafür wichtig, wie stark zu drücken ist, um den Auslöser halb oder ganz zu betätigen.

- In den Screenshots, die in dieser Bedienungsanleitung gezeigt sind, hat der Fokussierrahmen die Form []. Wenn Sie möchten, können Sie für den Fokussierrahmen eine andere Form wählen (Seite 55).

4. Halten Sie die Kamera weiter ruhig und drücken Sie den Auslöser nach unten durch.

Der Schnappschuss wird aufgenommen.

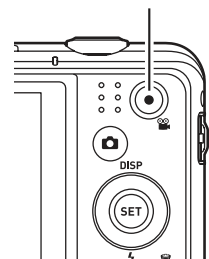
Ganz drücken



Aufnahmen eines Movies

Drücken Sie [●] (Movie) zum Starten der Movie-Aufnahme. Drücken Sie erneut [●] (Movie), um die Movie-Aufnahme zu stoppen. Näheres siehe Seite 44.

[●] (Movie)



• Falls das Bild nicht scharf wird...

Wenn der Fokussierrahmen rot bleibt und die Kontrolllampe grün blinkt, ist das Bild nicht scharf (z.B. weil der Abstand zum Objekt nicht ausreicht). Richten Sie die Kamera wieder auf das Motiv und versuchen Sie die Scharfeinstellung erneut.

• Falls das Motiv nicht in der Mitte des Rahmens liegt...

Die „Fokusverriegelung“ (Seite 54) ist eine Technik, die eingesetzt werden kann, wenn das Objekt, das Sie scharf abbilden möchten, nicht im Fokussierrahmen in Bildmitte liegt.

• Zum Verfolgen eines bewegten Motivs

Drücken Sie den Auslöser halb, um ein bewegtes Motiv automatisch verfolgen und scharf einstellen zu lassen. Näheres finden Sie unter „[] Verfolgen“ (Seite 57).

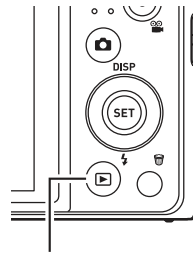
Betrachten von Schnappschüssen

Zum Betrachten von Schnappschüssen auf dem Farbdisplay der Kamera bitte wie nachstehend beschrieben vorgehen.

- Näheres zum Wiedergeben von Movies finden Sie auf Seite 63.

1. Schalten Sie mit [] (Wiedergabe) auf den Wiedergabemodus.

- Dies zeigt einen der aktuell im Memory gespeicherten Schnappschüsse an.
- Dabei sind auch Informationen zum angezeigten Schnappschuss enthalten (Seite 8).
- Die Informationen können auch ausgeblendet werden, um nur den Schnappschuss zu betrachten (Seite 9).
- Das Bild kann durch Schieben des Zoomreglers gegen aufgezoomt werden (Seite 64). Beim Fotografieren wichtiger Schnappschüsse wird empfohlen, das aufgenommene Bild aufzuzoomen und die Details zu kontrollieren.



[] (Wiedergabe)



2. Verwenden Sie [] und [] zum Weiterblättern zwischen den Bildern.

- Halten Sie für Schnelldurchgang die betreffende Taste gedrückt.



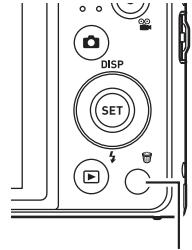
Zur Beachtung :

- Halbes Drücken des Auslösers im Wiedergabemodus oder bei der Anzeige eines Menübildschirms schaltet direkt auf den Aufnahmemodus.

Löschen von Schnappschüssen und Movies

Wenn der Speicher nicht mehr ausreicht, können Sie nicht mehr benötigte Schnappschüsse und Movies löschen, um Platz für weitere Bilder frei zu machen.

- Sie können sowohl im Aufnahme- als auch im Wiedergabemodus Dateien löschen, indem Sie einfach [🗑️] (Löschen) drücken.



[🗑️] (Löschen)

☀️ WICHTIG!

- Bitte beachten Sie, dass das Löschen einer Datei (Bild) nicht rückgängig gemacht werden kann.
- Beim Löschen eines Ton-Schnappschusses (Seite 73) wird zusammen mit dem Schnappschuss auch die Tondatei gelöscht.
- Sie können keine Dateien bei laufender Movie- oder Tonaufnahme löschen.
- Das Löschmenü erscheint nicht, wenn beim Drücken von [🗑️] (Löschen) „An“ für die Einstellung „🗑️ Deaktivieren“ der Kamera gewählt ist (Seite 96). Dateien können nur gelöscht werden, wenn „Aus“ für „🗑️ Deaktivieren“ gewählt ist.

Löschen einer Datei

1. Drücken Sie [🗑️] (Löschen).

2. Blättern Sie mit [◀] und [▶] durch die Dateien, bis die zu löschende Datei angezeigt ist.

3. Wählen Sie mit [▲] und [▼] „Löschen“ und drücken Sie dann [SET].

- Zum Löschen weiterer Dateien wiederholen Sie bitte die Schritte 2 und 3.
- Zum Beenden des Löschbetriebs [🗑️] (Löschen) drücken.



Bestimmte Dateien löschen

- 1. Drücken Sie  (Löschen).**
- 2. Wählen Sie mit [$\blacktriangle$] und [$\blacktriangledown$] „Dateien löschen“ und drücken Sie dann [SET].**
 - Dies zeigt ein Dateienwahlfenster an.
- 3. Stellen Sie den Auswahlrahmen mit [$\blacktriangle$], [$\blacktriangledown$], [$\blacktriangleleft$] und [$\blacktriangleright$] auf die zu löschende Datei und drücken Sie dann [SET].**
 - Dies markiert das Kontrollkästchen der aktuell gewählten Datei.
- 4. Wiederholen Sie, falls gewünscht, Schritt 3 zum Wählen anderer Dateien. Drücken Sie  (Löschen), wenn alle Dateien gewählt sind.**
- 5. Wählen Sie mit [$\blacktriangle$] und [$\blacktriangledown$] „Ja“ und drücken Sie dann [SET].**
 - Dies löscht die gewählten Dateien.
 - Zum Beenden des Löschbetriebs  (Löschen) drücken.

Alle Dateien löschen

- 1. Drücken Sie  (Löschen).**
- 2. Wählen Sie mit [$\blacktriangle$] und [$\blacktriangledown$] „Alle löschen“ und drücken Sie dann [SET].**
- 3. Wählen Sie mit [$\blacktriangle$] und [$\blacktriangledown$] „Ja“ und drücken Sie dann [SET], um alle Dateien zu löschen.**

Hieraufhin erscheint die Meldung „Keine Dateien vorhanden.“.

Vorsichtsmaßnahmen zur Schnappschussaufnahme

Betrieb

- Öffnen Sie auf keinen Fall den Akkufachdeckel, solange die Kontrolllampe noch grün blinkt. Dies könnte eine fehlerhafte Speicherung des gerade aufgenommenen Bildes, eine Beschädigung bereits gespeicherter Bilder, Fehlbetrieb der Kamera usw. zur Folge haben.
- Falls unerwünschtes helles Licht auf das Objektiv fällt, schirmen Sie dieses beim Aufnehmen bitte mit der Hand ab.

Farbdisplay beim Aufnehmen von Schnappschüssen

- Bei großer Helligkeit kann sich die Anzeige im Farbdisplay verlangsamen und digitales Rauschen im Displaybild auftreten.
- Das im Farbdisplay angezeigte Bild dient zum Einstellen des Motivs. Die tatsächliche Aufnahme erfolgt in der Qualität der gewählten Bildqualität-Einstellung (Seite 60).

Aufnehmen in Räumen mit Leuchtstoff-Beleuchtung

- Das leichte Flimmern von Leuchtstoffröhren kann die Helligkeit oder Farbe des Bildes beeinflussen.

Autofokus-Beschränkungen

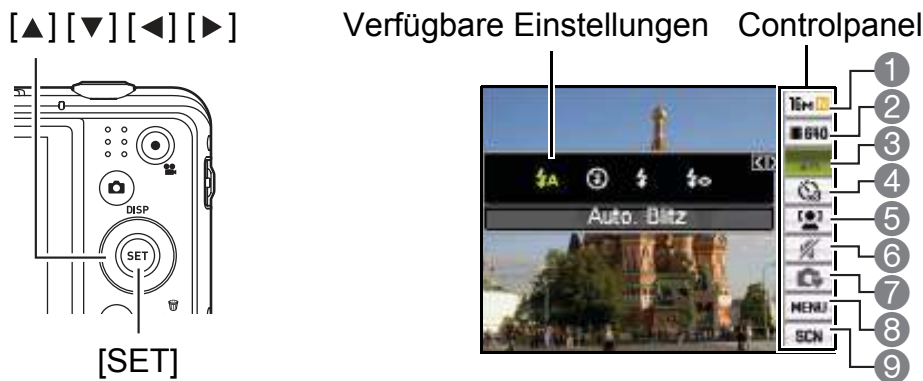
- In den folgenden Fällen ist das Bild eventuell nicht scharf einstellbar.
 - Einfarbige Wand oder Motiv mit sehr niedrigem Kontrast
 - Motive mit starkem Gegenlicht
 - Stark glänzende Objekte
 - Jalousien und andere Objekte mit sich wiederholenden horizontalen Mustern
 - Mehrere Objekte in unterschiedlichen Entfernungen von der Kamera
 - Motiv in einem schlecht ausgeleuchteten Bereich
 - Kamera bei Aufnahme bewegt
 - Sich schnell bewegendes Motiv
 - Motiv außerhalb des Fokussierbereichs der Kamera
- Falls sich das Bild nicht richtig scharf einstellen lässt, bitte mit Fokusverriegelung (Seite 54) oder manuellem Fokus (Seite 53) versuchen.

Controlpanel benutzen

Das Controlpanel kann zum Konfigurieren von Kameraeinstellungen verwendet werden.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].

Dies wählt ein Controlpanel-Icon und zeigt die betreffenden Einstellungen an.



2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die zu ändernde Einstellung.

- | | |
|--|--|
| 1 Schnappschuss-Bildgröße/Qualität*
(Seiten 31, 60) | 6 Stumm-Modus (Seite 39) |
| 2 Movie-Bildqualität (Seite 34) | 7 Einfachmodus (Seite 39) |
| 3 Blitz (Seite 35) | 8 Aufnahmemenü-Anzeige (Seite 51) |
| 4 Selbstauslöser (Seite 37) | 9 Aufnahmemodus Szenenwahl
(Seite 48) |
| 5 Gesichtserk. (Seite 38) | |

* Die Schnappschuss-Bildqualität kann über das Controlpanel nicht geändert werden.

3. Ändern Sie mit [◀] und [▶] die Einstellung.

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um andere Einstellungen vorzunehmen.

5. Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß vorgenommen sind, [SET] drücken.

Dies aktiviert die Einstellungen und schaltet auf den Aufnahmemodus zurück.

Wenn Sie „MENU“ gewählt haben, erscheint das Aufnahmemenü.

Wenn Sie „SCN“ gewählt haben, erscheint das Aufnahmemodus-Szenemenü.

- Sie können das Controlpanel mit [🗑️] (Deaktivieren) wieder schließen.

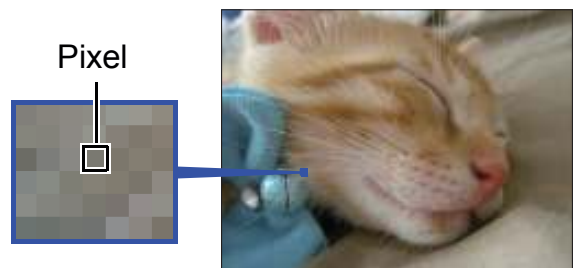
Zur Beachtung :

- Für Controlpanel-Optionen (Seite 7), die auf ihre Anfangsvorgabe (Rücksetzeinstellung) gesetzt sind, erscheinen keine Icons. Ein Icon erscheint nur, wenn die Einstellung der betreffenden Controlpanel-Option geändert wird. Für die Controlpanel-Optionen gelten die folgenden Anfangsvorgaben.
 - Blitz: Blitzautomatik
 - Selbstauslöser: Aus
 - Gesichtserk.: Aus
 - Stumm: Aus
- Neben den oben aufgelisteten Einstellungen können auch noch andere konfiguriert werden (Seite 51).

Bildgröße ändern (Größe)

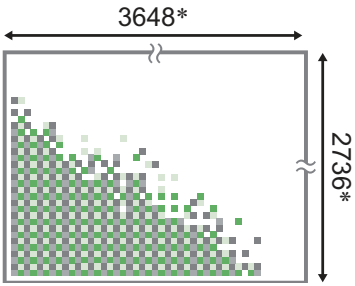
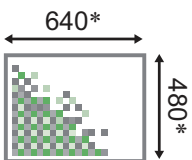
• Pixel

Die Bilder einer Digitalkamera setzen sich aus winzigen Bildpunkten „Pixeln“ zusammen. Je mehr Pixel ein Bild hat, desto höher ist die Auflösung der Details. Im Allgemeinen kommt man mit weniger Pixeln aus, wenn ein Bild (Format L) nur z.B. über einen Bilderdienst ausgedruckt, als E-Mail-Anhang verschickt oder auf einem Computer betrachtet werden soll.



• Über die Bildgrößen

Die Bildgröße gibt an, wie viele Pixel ein Bild umfasst, und wird als horizontale Pixel x vertikale Pixel ausgedrückt.

10 M (3648x2736) Bildgröße = circa 10 Millionen Pixel	
VGA (640x480) Bildgröße = circa 300.000 Pixel	

* Einheit: Pixel

Tipps für die Wahl der Bildgröße

Denken Sie daran, dass größere Bilder durch ihre höhere Pixelzahl mehr Platz im Speicher in Anspruch nehmen.

Große Pixelzahl	Mehr Details, aber höherer Speicherbedarf. Günstig, wenn Bilder in einem großen Format (z.B. A3) ausgedruckt werden sollen.	
Kleine Pixelzahl	Weniger Details, aber weniger Speicherbedarf. Günstig, wenn die Bilder z.B. per E-Mail verschickt werden sollen.	

- Näheres zur Bildgröße von Movies finden Sie auf Seite 34.
- Näheres zum Umstellen des Formats von bereits vorhandenen Schnappschüssen finden Sie auf Seite 72.

• Schnappschuss-Bildgröße wählen

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].

2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die oberste Option im Controlpanel (Schnappschuss-Bildgröße).

3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] eine Bildgröße und drücken Sie dann [SET].

Bildgröße (Pixel)	Empfohlenes Druckformat und Verwendung	Beschreibung
16 M (4608x3456)	Posterdruck	Gute Auflösung für saubere Bilder auch bei Ausschnitten aus dem Original (Seite 72).
3:2 (4608x3072)	Posterdruck	
16:9 (4608x2592)	HDTV	
10 M (3648x2736)	A3-Abzug	Gute Detailauflösung
6 M (2816x2112)	A4-Abzug	
3 M (2048x1536)	3.5"x5" Abzug	Günstig, wenn ein sparsamer Umgang mit dem Speicher wichtiger ist als die Bildqualität.
VGA (640x480)	E-Mail	Die Bilddateien sind kleiner, was günstiger zum Versicken als E-Mail-Anhang ist. Die Bilder besitzen aber eine entsprechend gröbere Körnung.

- Die anfängliche Werksvorgabe für die Bildgröße ist „16 M“.
- Durch Wählen von „3:2“ werden die Bilder mit Bildseitenverhältnis 3:2 aufgenommen, was dem Standard-Seitenverhältnis von Fotopapier entspricht.
- Die Abkürzung „HDTV“ steht für „High Definition Television“. HDTV-Bildschirme besitzen ein Bildseitenverhältnis von 16:9 und sind damit breiter als herkömmliche Fernsehbildschirme mit dem üblichen Bildseitenverhältnis 4:3. Die Kamera kann Bilder aufnehmen, die mit dem Bildseitenverhältnis eines HDTV-Bildschirms kompatibel sind.
- Die hier angegebenen Ausdruck-Papierformate sind nur als Orientierungshilfe zu verstehen (200 dpi Druckauflösung).

- **Movie-Bildqualität festlegen**

Die Movie-Bildqualität gibt die Detailliertheit, Weichheit und Schärfe des aufzunehmenden Movies bei der Wiedergabe vor. Durch Aufnehmen mit der High-Quality-Einstellung (1280) erzielen Sie eine bessere Bildqualität, gleichzeitig verkürzt sich aber die mögliche Aufnahmelänge.

1. Drücken Sie im Aufnahmestatus [SET].

2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die zweite Option von oben im Controlpanel (Movie-Bildqualität).

3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann [SET].

Bildqualität (Pixel)		Ungefähre Datenrate	Bildrate
1280	1280x720	30,0 Megabit/Sek.	30 Bilder/Sek.
640	640x480	6,0 Megabit/Sek.	30 Bilder/Sek.

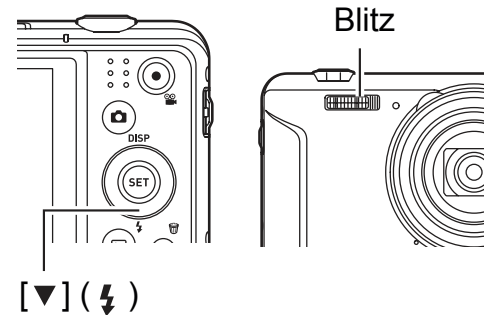
- Das Seitenverhältnis 16:9 ist verfügbar, wenn „1280“ für die Bildqualität gewählt ist.

Blitz benutzen (Blitz)

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus einmal [▼] (⚡).

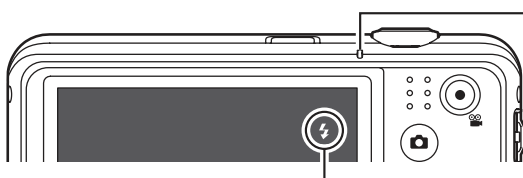
2. Wählen Sie mit [◀] und [▶] die gewünschte Blitzeinstellung und drücken Sie dann [SET].

- Wenn keine Anzeigen auf dem Farbdisplay eingeblendet sind, können Sie mit [▼] (⚡) durch die Blitzmodi schalten. Sie können die Displayinformationen mit [▲] (DISP) ein- bzw. ausschalten (Seite 9).



Auto. Blitz	Der Blitz wird automatisch gezündet, wenn durch die Beleuchtungsverhältnisse (Lichtmenge und Helligkeit) erforderlich.
Immer Aus	Blitz wird nicht gezündet.
Immer Ein	Der Blitz wird immer gezündet. Mit dieser Einstellung kann ein Motiv aufgehellt werden, das bei Tageslicht oder Gegenlicht (Tageslicht-Synchronblitz) normalerweise zu dunkel abgebildet wird.
Rote-Augen-Reduktion	Der Blitz wird automatisch ausgelöst. Mit diesem Blitztyp kann das Auftreten des Rotaugeneffekts im Motiv reduziert werden.

3. Drücken Sie den Auslöser zum Vornehmen der Aufnahme.



zeigt an, dass der Blitz gezündet wird.

Kontrolllampe

Blinkt orange, während der Blitz aufgeladen wird, um anzuzeigen, dass die Bildaufnahme momentan nicht möglich ist.

- Die nächste Blitzaufnahme ist erst möglich, wenn die Kontrolllampe aufhört orange zu blinken, womit das Laden des Blitzes beendet ist.

Zur Beachtung :

- Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit den Fingern oder der Schlaufe den Blitz blockieren.
- Bei zu weit entfernten oder zu nahen Motiven erhalten Sie eventuell nicht den gewünschten Effekt.
- Wenn Sie ohne Blitz bei wenig Licht aufnehmen, ist eine lange Verschlusszeit erforderlich, wodurch leicht Unschärfen durch die Kamera-Unruhe auftreten. Stabilisieren Sie unter solchen Bedingungen die Kamera mit z.B. einem Stativ.
- Bei Rotaugenreduktion wird der Blitz automatisch entsprechend der Belichtung gezündet. Bei hellem Licht erfolgt keine Blitzauslösung.
- Bei Vorliegen von Sonnenlicht, unter Leuchtstoff-Beleuchtung und bei bestimmten anderen Lichtquellen können sich anormale Bildfarben ergeben.
- Wählen Sie  (Immer Aus) als Blitzeinstellung, wenn Sie an Orten aufnehmen, an denen Blitzfotografie verboten ist.

Rotaugenreduktion

Wenn Sie den Blitz für Nachtaufnahmen oder in schlecht beleuchteten Räumen verwenden, können rote Punkte in den Augen der abgebildeten Personen auftreten. Dies wird durch die Reflexion des Blitzes von der Retina des Auges verursacht. Wenn Sie den Blitzmodus auf Rotaugenreduktion stellen, zündet die Kamera zunächst einen Vorblitz, durch den sich die Pupille des Auges verengt, was den Rotaugeneffekt entsprechend reduziert.

Bei Verwendung der Rotaugenreduktion sind die folgenden wichtigen Punkte zu beachten.

- Die Rotaugenreduktion ist nicht wirksam, wenn die Personen im Bild nicht direkt in die Kamera (Blitz) blicken.
- Bei weit von der Kamera entfernten Personen ist die Rotaugenreduktion eventuell nur begrenzt wirksam.

Selbstausröser benutzen (Selbstausröser)

Bei Selbstausrösung startet auf Drücken des Ausröserers zunächſt ein Timer. Nach Ablauf einer bestimmten Zeit wird dann der Verſchluss ausröſt und das Bild aufgenommen.

1. Drücken Sie im Aufnahmefodus [SET].

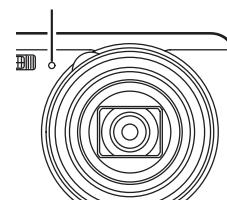
2. Wählen Sie im Controlpanel mit [▲] und [▼] die vierte Option von oben (Selbstausröser).

3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann [SET].

 Selbstausröser: 10 Sek.	Selbstausröser: 10 Sekunden
 Selbstausröser: 2 Sek.	Selbstausröser: 2 Sekunden • Bei Bedingungen, bei denen sich eine langſame Verſchlusszeit ergibt, hilft diese Einstellung, Bildunſchärfen durch die Kamera-Unruhe zu vermeiden.
 Selbstausröser: x3	Nimmt drei Bilder auf: ein Bild 10 Sekunden nach dem Drücken des Ausröserers und die nächſten zwei Bilder, ſobald die Kamera nach der Aufnahme des vorherigen Bilds wieder aufnahmefertig iſt. Wie lange es dauert, bis die Kamera wieder aufnahmefertig iſt, richtet ſich danach, welche Bildgröße und Bildqualität eingeleſt iſt, ob eine Speicherkarte verwendet wird und wie der Ladezuſtand des Blitzes iſt.
Selbstausröser: Aus	Schaltet den Selbstausröser aus.

- Die Frontlampe blinkt bei laufendem Selbstausröser-Countdown.
- Sie können einen laufenden Selbstausröser-Countdown ſtoppen, indem Sie [SET] drücken.

Frontlampe



Zur Beachtung :

- Der Selbstausröser iſt nicht zuſammen mit den folgenden Funktionen einſetzbar. Sequenz, einige Aufnahmefodus-Szenen
- Der Dreifach-Selbstausröser iſt nicht zuſammen mit den folgenden Funktionen einſetzbar. Movie, Einfachmodus, einige Aufnahmefodus-Szenen

Benutzen der Gesichtserk.

Beim Aufnehmen von Personen erfasst die Gesichtserk. die Gesichter von bis zu acht Personen und stellt den Fokus und die Helligkeit entsprechend ein.

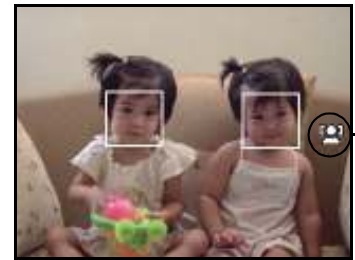
1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].

2. Wählen Sie im Controlpanel mit [▲] und [▼] die fünfte Option von oben (Gesichtserk.).

3. Verwenden Sie [◀] und [▶] zur Auswahl von “ Gesichtserk.: Ein“ und drücken Sie dann [SET].

4. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Die Kamera erfasst die Gesichter der Personen und zeigt Rahmen um die Gesichter an.



Gesichtserk. Symbol

5. Drücken Sie halb den Auslöser.

Die Kamera nimmt die Scharfeinstellung vor und die Rahmen um den scharf eingestellten Gesichter wechseln auf grün.

6. Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten durch.

★ WICHTIG!

- Wenn keine Gesichter erfassbar sind, nimmt die Kamera die Scharfeinstellung auf Bildmitte vor.
- Bei aktivierter Gesichtserk. ist als Fokussiermodus nur Autofokus (AF) verfügbar.
- Die Gesichtserk. kann etwas länger in Anspruch nehmen, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird.
- In folgenden Fällen wird Gesichtsdetektion nicht unterstützt.
 - Teilweise von Haaren, einer Sonnenbrille, einem Hut usw. verdeckte Gesichter und Gesichter in einem dunklen Schatten
 - Profilansicht oder schräg gehaltenes Gesicht
 - Weit entfernte und kleine oder sehr nahe und große Gesichter
 - Gesichter in einem sehr dunklen Bereich
 - Gesichter von Tieren oder anderen nichtmenschlichen Motiven
- Gesichtserk. ist nicht in Kombination mit einer der folgenden Funktionen möglich.
 - Einige Aufnahmemodus-Szenen
 - Einfachmodus
 - Movieaufnahme
- Bei aktivierter Gesichtserk. wird die AF-Bereich-Einstellung (Seite 57) ignoriert.

Aufnehmen ohne andere zu stören (Stumm-Modus)

Der Stumm-Modus deaktiviert automatisch den Blitz, schaltet die Bedientöne stumm und konfiguriert andere Einstellungen dahingehend, dass andere in Ihrer Nähe nicht gestört werden. Dies ist praktisch, wenn Sie z.B. in einem Museum oder an einem anderen Ort aufnehmen, an dem Blitzfotografie verboten ist.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].

2. Wählen Sie im Controlpanel mit [▲] und [▼] die sechste Option von oben (Stumm-Modus).

3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] „An“ und drücken Sie dann [SET].

Dies ruft den Stumm-Modus auf, der durch  (Stumm) im Farbdisplay angezeigt wird. Nachstehend sind die Kamera-Einstellungen des Stumm-Modus gezeigt.

Blitz	Aus
Selbstausslöser	Aus
Sounds	Aus

- Wie das rechts stehende Beispiel zeigt, sind Blitz und Selbstauslöser im Controlpanel nicht enthalten. Dies bedeutet, dass diese Einstellungen über das Controlpanel nicht geändert werden können.
- Nähere Erläuterungen siehe nachstehend.
 - Blitz (Seite 35)
 - Selbstauslöser (Seite 37)
 - Sounds (Seite 90)
- Durch Aktivieren des Stumm-Modus im Aufnahmemodus wird der Stumm-Modus automatisch auch im Wiedergabemodus aktiviert (Seite 70).



Verwendung des Einfachmodus

Der Einfachmodus erspart Ihnen komplexe Einstellungen und vereinfacht die Schnappschuss-Aufnahme. Dieser Modus empfiehlt sich, wenn Sie mit den Einzelheiten der digitalen Bildaufnahme noch nicht vertraut sind.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].

2. Wählen Sie im Controlpanel mit [▲] und [▼] die dritte Option von unten (Einfachmodus).

3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] „ON“ und drücken Sie dann [SET].

Dies ruft den Einfachmodus auf.

4. Richten Sie Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, stellt sie das Gesicht kontinuierlich scharf (Seite 38).

Wenn die Kamera kein Gesicht erfasst, fokussiert sie kontinuierlich auf die Bildmitte.

- Die Kamera stellt das Bild scharf und der Fokussierrahmen wechselt auf grün.

5. Wenn Sie bereit für die Aufnahme sind, drücken Sie bitte den Auslöser.

Der Schnappschuss wird aufgenommen.

WICHTIG!

- Beim Objektivbetrieb treten Vibrationen und Geräusche auf. Dies stellt keine Störung dar.

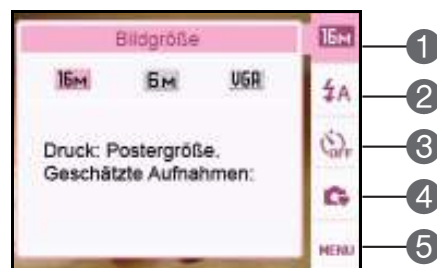
• **Controlpanel für Einfachmodus**

Im Einfachmodus bietet das Controlpanel Zugriff auf vier Einstellpunkte: Bildgröße, Blitz, Selbstausröser und Einfachmodus. Über die Option „MENU“ können Sie ein Menü zum Konfigurieren der Bildqualität (Seite 60) und von Einstellungen im Register Einr. (Seite 90) aufrufen.

- Im Einfachmodus kann das Register Qualität nur zum Konfigurieren der Einstellungen für „Movie-Qualität“ und „D-Lighting“ verwendet werden.
- Menü-Optionen, die zwar im Menü für normale Aufnahme, nicht aber im Menü im Einfachmodus erscheinen, werden automatisch fest auf die optimalen Einstellungen gesetzt. Diese festen Einstellungen haben keinen Einfluss auf die Einstellungen im Menü für normale Aufnahme.

1. Drücken Sie im Einfachmodus die Taste [SET].

In Einfachmodus sind die im Einstellbildschirm erscheinenden Zeichen größer als in anderen Modi.



2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die zu ändernde Einstellung.

- 1 Bildgröße (Seite 31)
- 2 Blitz (Seite 35)
- 3 Selbstausröser (Seite 37)
- 4 Einfachmodus (Seite 39)
- 5 Aufnahmemenü-Anzeige (Seite 51)

3. Ändern Sie mit [◀] und [▶] die Einstellung.

Einstellung:	Verfügbare Optionen:
Bildgröße	16M * / 6M / UGA
Blitz	⚡A (Autom.)* / ⚡ (An) / ⚡ (Aus)
Selbstausröser	📷 (Selbstausröser: 10 Sek.) / OFF *
Einfachmodus	ON / OFF *
MENÜ	Register Qualität/Register Einr.

- Das Sternchen (*) bezeichnet die Vorgaben bei Rücksetzung.
- Die folgenden Erläuterungen gelten für den Einfachmodus.

ON : Im Einfachmodus bleiben.

OFF : Zum Wechseln vom Einfachmodus in den normalen Aufnahmefodus.

4. Drücken Sie [SET].

Dies wendet die Einstellung(en) an und zeigt den Einfachmodus-Sucherbildschirm an, womit die Kamera aufnahmebereit ist.

Wenn Sie in Schritt 2 „MENU“ gewählt haben, zeigt [SET] das Aufnahmefenü an. Näheres zum Konfigurieren der Einstellungen finden Sie unter „Weiterführende Einstellungen“ (Seite 51).

- Drücken von [🗑️] (Löschen) schließt das Controlpanel.

Mit Zoom aufnehmen

Die Kamera besitzt einen 12,5-fach optischen Zoom (der die Brennweite des Objektivs variiert), der im Zusammenspiel mit dem Digitalzoom (für digitales Vergrößern des mittleren Bildbereichs) einen kombinierten 12,5- bis 159,5-fach Zoomeffekt ermöglicht. Der Bildverschlechterungspunkt ist von der Bildgröße abhängig (Seite 43).

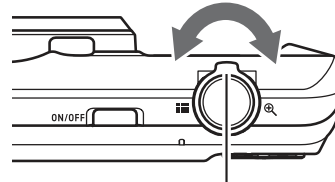
1. Verschieben Sie zum Zoomen im Aufnahmemodus den Zoomregler.



■ Weitwinkel



⌕ Telefoto



Zoomregler

■ (Weitwinkel) : Verkleinert das Motiv und erweitert den Bereich.

⌕ (Telefoto) : Vergrößert das Motiv und engt den Bereich ein.

2. Drücken Sie den Auslöser zum Durchführen der Aufnahme.



WICHTIG!

- Bei eingeschaltetem Datumsstempel (Seite 93) ist der Digitalzoom deaktiviert.

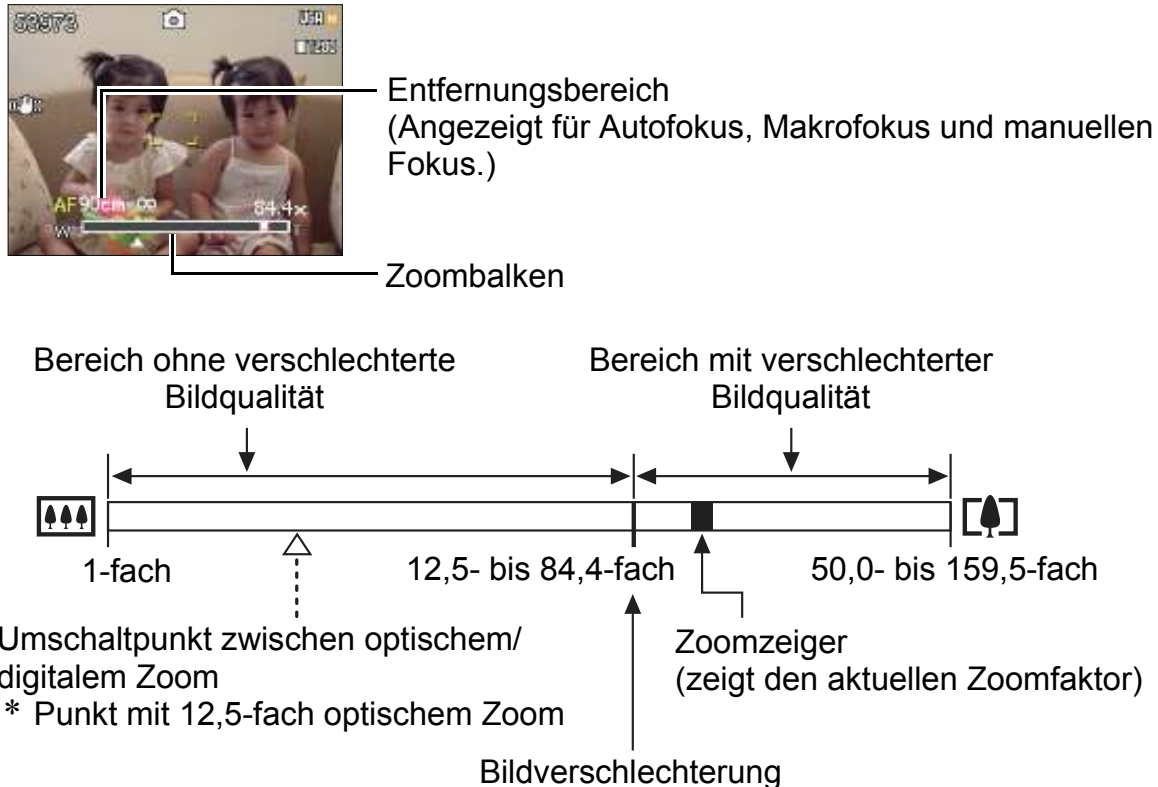
Zur Beachtung :

- Je höher der digitale Zoomfaktor, desto grobkörniger ist das aufgezeichnete Bild. Bitte beachten Sie, dass die Kamera auch eine Funktion besitzt, die Digitalzoomaufnahme ohne Bildverschlechterung erlaubt (Seite 43).
- Falls sich bei Telefoto-Aufnahme durch Kamera-Unruhe ein unscharfes Bild ergibt, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.
- Durch Verwendung des Zooms verändert sich die Blendenöffnung.

Umschaltpunkt zwischen optischem und digitalem Zoom

Wenn Sie den Zoomregler gegen $\otimes$ (Telefoto) halten, stoppt der Zoom, wenn der maximale optische Zoomfaktor erreicht ist. Wenn Sie den Zoomregler momentan freigeben und dann wieder gegen $\otimes$ (Telefoto) halten, schaltet dies auf den Digitalzoom, mit dem Sie noch einen höheren Zoomfaktor einstellen können.

- Während des Zoomens zeigt ein Zoombalken im Farbdisplay die aktuelle Zoomeinstellung an.



- Der Bildverschlechterungspunkt ist von der Bildgröße abhängig (Seite 31). Je kleiner die Bildgröße, desto größer ist der bis Erreichen des Bildverschlechterungspunkts verwendbare Zoomfaktor.
- Digitales Zoomen bewirkt generell eine Verschlechterung der Bildqualität, bei Bildgrößen von „10 M“ oder kleiner ist digitales Zoomen aber in gewissen Grenzen auch ohne Bildverschlechterung möglich. Der Bereich, in dem ohne Bildverschlechterung digital gezoomt werden kann, wird im Display angezeigt. Der Verschlechterungspunkt richtet sich nach der Bildgröße.

Bildgröße	Maximaler Zoomfaktor	Grenze für verschlechterungsfreien Zoom
16 M	50,0-fach	12,5-fach
3:2	50,0-fach	12,5-fach
16:9	50,0-fach	12,5-fach
10 M	59,3-fach	14,8-fach
6 M	76,6-fach	19,1-fach
3 M	105,4-fach	26,4-fach
VGA	159,5-fach	84,4-fach

Movie aufnehmen

1. Nehmen Sie die Qualitätseinstellung für das Movie vor (Seite 34).

Die maximal mögliche Aufnahmelänge des Movies ist von der gewählten Qualitätseinstellung abhängig.

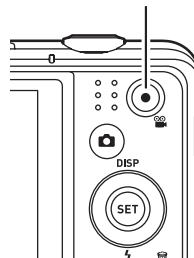
2. Richten Sie im Aufnahmemodus die Kamera auf das Motiv und drücken Sie dann [●] (Movie).

Dies startet die Aufnahme und zeigt **REC** im Farbdisplay an.

Die Movieaufnahme schließt monaurale Tonaufnahme mit ein.

Restliche Aufnahmedauer
(Seite 119)

[●] (Movie)



Aufnahmezeit

3. Drücken Sie erneut [●] (Movie), um die Aufnahme zu stoppen.

Die Movieaufnahme stoppt auch dann automatisch, wenn der Speicher voll wird, bevor Sie [●] (Movie) drücken.

- Für eine einzelne Movieaufnahme sind maximal 4 GB Dateigröße und 29 Minuten Länge zulässig. Die Movieaufnahme stoppt automatisch, wenn einer dieser Grenzwerte erreicht wird.

Verwendung des Aufnahmemodus

Über Aufnahmemodus (Seite 48) können Sie eine Beispielszene wählen, die dem gewünschten Typ des aufzunehmenden Movies entspricht, und die Kamera automatisch entsprechend einstellen lassen, so dass Sie stets gelungene Movies erhalten. Wenn Sie z.B. die Aufnahmemodus-Szene mit dem Namen Nachtszene wählen, konfiguriert dies die Kamera so, dass Nachtszenen sauberer und heller erscheinen.

Zur Beachtung :

- Bei über längere Zeit fortgeführter Movieaufnahme kann sich die Kamera etwas warm anfühlen. Dies ist normal und nicht als Anzeichen für eine Störung zu verstehen.
- Die Kamera zeichnet auch den Ton auf. Bitte beachten Sie beim Aufnehmen eines Movies die folgenden Punkte.
 - Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit den Fingern usw. verdecken.
 - Gute Ergebnisse sind nicht erzielbar, wenn die Kamera zu weit von der Quelle des aufzunehmenden Tons entfernt ist.
 - Wenn Sie während der Aufnahme Tasten an der Kamera betätigen, wird das Betätigungsgeräusch eventuell mit aufgenommen.
- Bei Aufnahme eines sehr hellen Motivs kann ein vertikales Band oder ein rosa Farbstich im Bild auf dem Farbdisplay erscheinen. Dies stellt keine Störung dar.
- Bei Verwendung des eingebauten Speichers der Kamera oder bestimmter Speicherkartentypen kann die Datenaufzeichnung zu lange dauern, wodurch Bild- und/oder Tonausfälle auftreten können. Dieser Zustand wird durch Blinken von  und  im Farbdisplay angezeigt. Um solche Moviebildausfälle zu vermeiden, wird empfohlen, möglichst eine Speicherkarte mit einer maximalen Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 10 MB pro Sekunde zu verwenden (Seite 108).
- Die Beeinflussung des Bildes durch Kamerabewegungen ist bei Nahaufnahme oder Verwendung eines großen Zoomfaktors besonders ausgeprägt. Es wird daher empfohlen, in solchen Fällen ein Stativ zu verwenden.



Nur Ton aufnehmen (Sprachaufnahme)

Mit der Sprachaufnahmefunktion sind reine Tonaufnahmen möglich, d.h. Tonaufnahmen ohne Schnappschuss oder Movie.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].

2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die unterste Option im Controlpanel (SCN) und drücken Sie dann [SET] (Seite 30).

3. Wählen Sie mit [▲], [▼], [◀] und [▶] die „Sprachaufnahme“-Szene und drücken Sie dann [SET].

Hieraufhin erscheint  im Farbdisplay.

4. Drücken Sie den Auslöser zum Starten der Aufnahme.

- Während die Aufnahme läuft, blinkt die Kontrolllampe grün.
- Durch Drücken von [SET] während der Aufnahme können Markierungen in die Aufnahme eingefügt werden. Bei der Wiedergabe kann dann direkt zu diesen Markierungen gesprungen werden.

Restliche Aufnahmezeit



Aufnahmezeit

5. Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Tonaufnahme zu stoppen.

- Zum Erstellen weiterer Tonaufnahmedateien wiederholen Sie bitte die Schritte 4 und 5.
- Zum Ausschalten der Sprachaufnahme drücken Sie [SET], wählen mit [▲] und [▼] die unterste Option im Controlpanel (SCN) und drücken dann  (Automatisch).

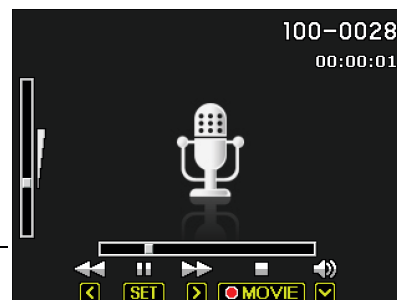
Zur Beachtung :

- Während der Tonaufnahme können Sie das Farbdisplay mit [▲] (DISP) ein- und ausschalten.
- Wenn die Farbdisplay-Inhalte abgeschaltet sind, schaltet sich das Farbdisplay auf Wählen von „Sprachaufnahme“ sofort aus (Seite 9).

Tonaufnahme wiedergeben

1. Zeigen Sie im Wiedergabemodus mit [◀] und [▶] die abzuspielende Sprachaufnahme an.

Für Sprachaufnahme Dateien wird anstelle eines Bildes  angezeigt.



2. Drücken Sie [●] (Movie) zum Starten der Wiedergabe.

- Sie können die Wiedergabe auch starten, indem Sie im Wiedergabepanel den zweiten Punkt von oben (Wiedergabestart) wählen und [SET] drücken (Seite 67).

Wiedergabesteuerung bei Sprachaufnahmen

Schneller Vorlauf/Rücklauf	[◀] [▶]
Wiedergabe/Pause	[SET]
Springen zu Markierung	Drücken Sie bei auf Pause geschalteter Wiedergabe [◀] oder [▶], um zur nächsten Markierung zu springen, und setzen Sie dann mit [SET] die Wiedergabe fort.
Lautstärkeregelung	Drücken Sie [▼] und anschließend [▲] [▼]
Farbdisplay An/aus	[▲] (DISP)
Wiedergabe-Ende	[●] (Movie)

Zur Beachtung :

- Näheres zum Löschen einer Sprachaufnahme Datei finden Sie auf Seite 27.

Verwendung des Aufnahmemodus

Was ist der Aufnahmemodus?

Über Aufnahmemodus steht eine Reihe von „Beispielszenen“ mit Einstellungen zur Verfügung, die auf eine Reihe verschiedener Aufnahmebedingungen abgestimmt sind. Zum Vornehmen der Kamera-Einstellungen ist lediglich die zum gewünschten Zweck passende Beispielszene zu wählen, woraufhin die Kamera die entsprechenden Einstellungen automatisch vornimmt. Die hilft dabei, misslungene Aufnahmen durch ungeeignete Einstellungen von Belichtung und Verschlusszeit zu vermeiden.

Ausgewählte Beispielszenen

			
Portrait	Landschaft	Nachtszene	Nachtszenen-Portrait

Ein Bild mit Aufnahmemodus aufnehmen

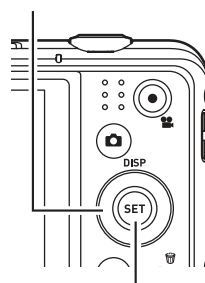
1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].

2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die unterste Option im Controlpanel (SCN) und drücken Sie dann [SET] (Seite 30).

Dies zeigt ein Menü mit Aufnahmemodus-Szenen an.

- Die Vorgabeeinstellung ab Werk ist  (Automatisch).

[▲][▼][◀][▶]



[SET]

Aktuell gewählte Szene (mit Rahmen)



Szenenname

Szenennummer

3. Stellen Sie mit [▲], [▼], [◀] und [▶] den Rahmen auf die gewünschte Szene.

- Das Szenenmenü umfasst mehrere Seiten. Verwenden Sie [▲] und [▼] zum Weiterblättern zwischen den Menüseiten.
- Sie können Informationen zur aktuell gewählten Szene abrufen. Näheres siehe Seite 49.
- Zum Zurückkehren zur normalen Schnappschuss-Aufnahme wählen Sie bitte Szene 1  (Automatisch).

4. Drücken Sie [SET] zum Konfigurieren der Kamera mit den Einstellungen für die aktuell gewählte Szene.

Dies schaltet auf den Aufnahmemodus zurück.

- Die Einstellungen der gewählten Szene bleiben wirksam, bis Sie eine andere Szene wählen.
- Zum Wählen einer anderen Aufnahmemodus-Szene wiederholen Sie bitte das obige Vorgehen ab Schritt 1.

5. Drücken Sie den Auslöser (um einen Schnappschuss aufzunehmen) oder [●] (Movie) (um ein Movie aufzunehmen).

• Verwenden des Szeneninfo-Bildschirms

Um mehr über eine Szene zu erfahren, wählen Sie diese mit dem Rahmen im Szenenwahl-Bildschirm und schieben dann den Zoomregler in eine der beiden Richtungen.

- Zum Zurückkehren zum Szenenmenü verschieben Sie bitte wieder den Zoomregler.
- Verwenden Sie [◀] und [▶] zum Weiterblättern zwischen den Szenen.
- Drücken Sie [SET] zum Konfigurieren der Kamera mit den Einstellungen für die aktuell gewählte Szene.



• Aufnahmemodus Hinweise

- Bestimmte Aufnahmemodus-Szenen sind bei Movieaufnahme nicht verwendbar.
- Während der Aufnahme eines Schnappschusses oder Movies ist die Sprachaufnahme-Szene nicht verwendbar.
- Bei Szenen wie Nachtszene oder Feuerwerk wird eine langsame Verschlusszeit eingestellt. Da langsame Verschlusszeiten das Auftreten von digitalem Rauschen im Bild begünstigen, führt die Kamera automatisch eine digitale Rauschunterdrückung durch, wenn eine dieser Szenen gewählt ist. Dies bedeutet, dass es etwas länger dauert, bis das Bild gespeichert wird, was durch grünes Blinken der Kontrolllampe angezeigt wird. Nehmen Sie während dieser Zeit keine Tastenbedienung vor. Es empfiehlt sich, bei Aufnahmen mit langsamen Verschlusszeiten ein Stativ zu verwenden, um Unschärfen durch Kamerabewegungen zu vermeiden.
- Hohe Empfindlichkeit
 - Bei Blitzauslösung durch die Kamera ist die Einstellung auf hohe Empfindlichkeit deaktiviert.
 - Bei sehr dunklem Umgebungslicht ergibt eine hohe Empfindlichkeit eventuell nicht die gewünschten Resultate.
 - Verwenden Sie beim Aufnehmen mit langen Verschlusszeiten ein Stativ, um Unschärfen durch Kamerabewegungen zu vermeiden.
 - Unter bestimmten Lichtverhältnissen führt die Kamera eine automatische Rauschfilterung durch, um digitale Rauschanteile aus dem Bild zu eliminieren. Dadurch dauert es länger als dies normalerweise der Fall ist, bis das Bild gespeichert und die Kamera bereit für die nächste Aufnahme ist.
- Die Aufnahmemodus-Szenenbilder wurden nicht mit dieser Kamera aufgenommen.

- Aufgrund der jeweiligen Aufnahmebedingungen und anderer Faktoren erhalten Sie bei Verwendung einer Aufnahmemodus-Szene unter Umständen nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Nach dem Wählen einer Aufnahmemodus-Szene können Sie die erfolgten Kameraeinstellungen ändern. Bitte beachten Sie aber, dass die Aufnahmemodus-Einstellungen auf die jeweiligen Vorgaben zurückgestellt werden, wenn Sie eine andere Aufnahmemodus-Szene wählen oder die Kamera ausschalten.

Weiterführende Einstellungen

Nachstehend ist beschrieben, wie die Menüs zum Konfigurieren verschiedener Kamera-Einstellungen zu bedienen sind.

- Die Inhalte und Bedienungsvorgänge des Aufnahmemodus-Menüs unterscheiden sich von denen im Wiedergabemodus. Dieser Abschnitt erläutert die Bedienung bei Verwendung der Aufnahmemenü-Anzeige. Näheres zur Bedienung bei Verwendung der Wiedergabemenü-Anzeige finden Sie auf Seite 67.

Bedienung der angezeigten Menüs

• Bedienungsbeispiel für Aufnahmemenü-Anzeige

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].

2. Wählen Sie im Controlpanel mit [▲] und [▼] die zweite Option von unten (MENU) und drücken Sie dann [SET] (Seite 30).

Daraufhin erscheint die Aufnahmemenü-Anzeige.

3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] das Register mit dem einzustellenden Menüpunkt.

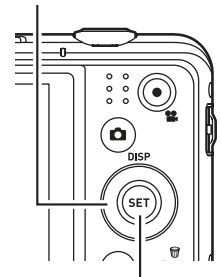
4. Wählen Sie mit [▲] und [▼] den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie dann [▶].

5. Ändern Sie mit [▲] und [▼] die Einstellung des gewählten Menüpunkts.

6. Nachdem die Einstellung wunschgemäß vorgenommen ist, [SET] drücken, um die Einstellung anzuwenden und auf die Sucheranzeige zurückzuschalten.

- Drücken von [◀] anstelle von [SET] registriert die gewählte Einstellung und schaltet zur Menüpunktwahl zurück.
- Um nach dem Drücken von [◀] zum Zurückkehren zur Menüpunktwahl Einstellungen in einem anderen Register zu konfigurieren, bewegen Sie mit [▲] oder [🗑️] (Löschen) die Hervorhebung zu den Registern und wählen dann mit [◀] und [▶] das gewünschte Register aus.

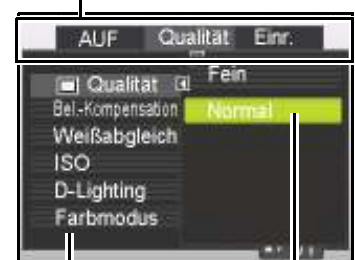
[▲][▼][◀][▶]



[SET]

Beispiel:
Wenn „ Qualität“ im Register „Qualität“ gewählt ist

Register



Einstellungen

Gewählter Menüpunkt

Zur Beachtung :

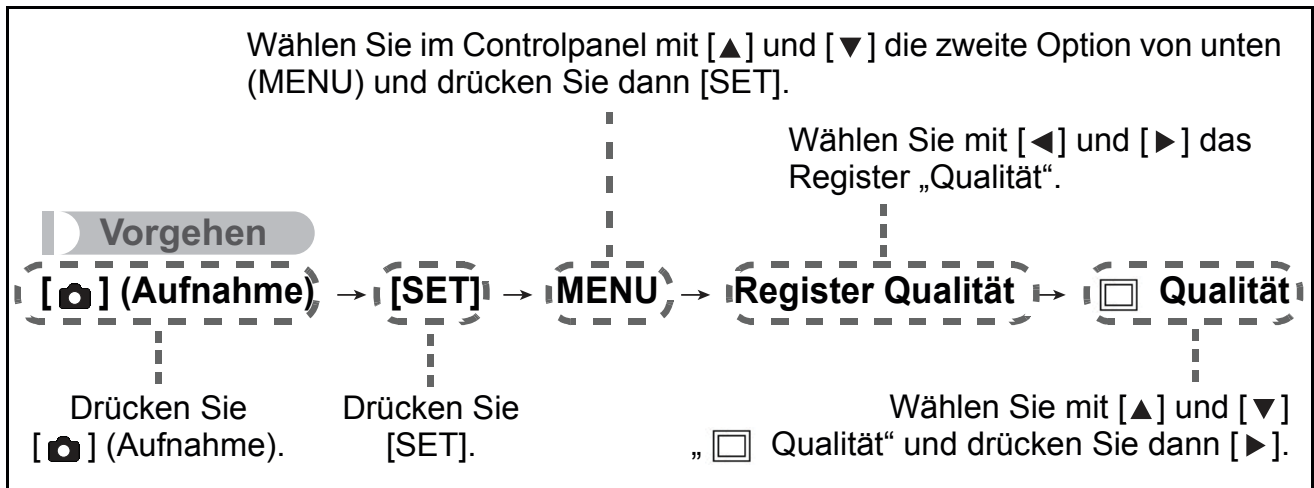
- [🗑️] (Löschen) ist ein praktisches Hilfsmittel beim Navigieren in den Registern und Menüs.
 - Wenn ein Register gewählt ist, erscheint auf Drücken von [🗑️] (Löschen) die Suchanzeige.
 - Wenn ein Menüpunkt oder eine Einstellung gewählt ist, schaltet Drücken von [🗑️] (Löschen Delete) in der folgenden Reihenfolge zurück: Einstellungen → Menüpunkte → Register.

☀️ WICHTIG!

- Bei im Stumm-Modus (Seite 39) befindlicher Kamera sind bestimmte Menüpunkte nicht verfügbar.

• Aufnahmemenü-Bedienung in dieser Bedienungsanleitung

Die Bedienung im Aufnahmemenü ist in dieser Bedienungsanleitung wie unten gezeigt dargestellt. Die nachfolgende Bedienung ist die gleiche wie im „Bedienungsbeispiel für Aufnahmemenü-Anzeige“ auf Seite 51.



Aufnahmemodus-Einstellungen (Aufnahme)

Wählen eines Fokussiermodus (Fokus)

Vorgehen

[] (Aufnahme) → [SET] → MENU → Register AUF → Fokus

Einstel- lungen	Aufnahmetyp	Fokussiermodus		Ungefährer Fokussierbereich*1	
		Schnapp- schuss	Movies	Schnappschuss	Movies
Autofokus	Generelle Aufnahme	Automatik	Automatik	Circa 5 cm bis ∞ (unendlich) (Weitwinkel)	
 Makro	Nahaufnahme	Automatik		Circa 1 cm bis 50 cm (Fünfte Zoomstufe aus max. Weitwinkelstellung)	
 Super- Makro	Nahaufnahme	Automatik		Circa 1 cm bis 30 cm	
 Unendlich	Szenerie und andere weit entfernte Motive	Fest		Unendlich	
 Manueller Fokus	Wenn die Scharfeinstellung manuell erfolgen soll	Manuell		Circa 5 cm bis ∞ (unendlich) *2 (Weitwinkel)	

*1 Der Fokussierbereich bezeichnet die Distanz zur Vorderseite des Objektivs.

*2 Der Mindestwert variiert in Abhängigkeit von der Einstellung des optischen Zooms.

Super-Makro

Super-Makro arretiert den optischen Zoom in der Stellung, die das Aufnehmen des Motivs aus der kürzesten Distanz erlaubt. Sie erhalten so nähere und größere Bilder des Motivs.

Zur Beachtung :

- Der Zoom ist arretiert, während Super-Makro gewählt ist, so dass der Zoom auf Verstellen des Zoomreglers nicht anspricht.

Scharfeinstellung manuell vornehmen

1. Stellen Sie den Ausschnitt so ein, dass das Objekt, das scharf eingestellt werden soll, im gelben Rahmen auf dem Farbdisplay liegt.



Gelber Rahmen

2. Stellen Sie das Bild im Farbdisplay mit [◀] und [▶] scharf ein.

- Dabei wird der im Rahmen liegende Ausschnitt so vergrößert, dass er das ganze Display ausfüllt, um die Scharfeinstellung zu erleichtern. Wenn bei Anzeige des vergrößerten Bilds länger als zwei Sekunden keine Bedienung erfolgt, erscheint wieder die Anzeige von Schritt 1.

Zur Beachtung :

- Eine Auto-Makro-Funktion erfasst, wie weit das Motiv vom Objektiv entfernt ist, und wählt entsprechend zwischen Makrofokus und Autofokus.
- Auto-Makro kann nur bei Schnappschussaufnahme verwendet werden.
- Bei aktivierter Gesichtserkennung ist als Fokussiermodus ist nur Autofokus (AF) verfügbar. Um einen anderen Fokussiermodus wählen zu können, ist die Gesichtserkennung zuvor zu deaktivieren (Seite 38).
- Bei Verwendung des Blitzes zusammen mit Makrofokus kann das Licht des Blitzes blockiert werden, was eventuell unerwünschte Objektivschatten im Bild hervorruft.
- Wenn Sie beim Aufnehmen mit Autofokus, Makrofokus oder manuellem Fokus den optischen Zoom benutzen, wird auf dem Farbdisplay wie unten gezeigt der Fokussierbereich angezeigt.

Beispiel: X cm bis ∞

* X ist der aktuelle Wert des Fokussierbereichs.

- Die Belegungen, die den Tasten [◀] und [▶] über die „L/R Verz.“-Einstellung (Seite 58) zugewiesen worden sind, sind deaktiviert, wenn manueller Fokus als Fokussiermodus gewählt ist.

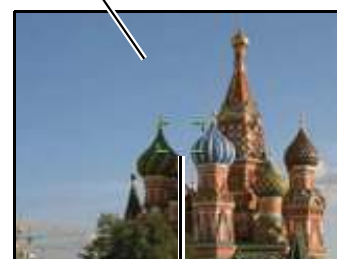
Fokusverriegelung einsetzen

Die „Fokusverriegelung“ ist eine Technik, die eingesetzt werden kann, wenn das Objekt, auf das Sie scharf stellen möchten, nicht im Fokussierrahmen in Displaymitte liegt.

- Für Fokusverriegelung wählen Sie bitte „[▪] Punkt“ für den Autofokus-Bereich (Seite 57).

1. Bewegen Sie den Fokussierrahmen im Farbdisplay auf das scharf einzustellende Objekt und drücken Sie dann halb den Auslöser.

Scharf einzustellendes Objekt



Fokussierrahmen

2. Halten Sie den Auslöser halb gedrückt (wodurch die Scharfeinstellung beibehalten wird) und bewegen Sie die Kamera zum Einstellen des Motivs.



3. Wenn Sie bereit zum Aufnehmen des Bilds sind, drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Zur Beachtung : _____

- Die Fokusverriegelung verriegelt auch die Belichtung (AE).

Form des Fokussierrahmens ändern (Fokussierrahmen)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → MENU → Register AUF → Fokussierrahmen

Sie können nach diesem Vorgehen eine von fünf verschiedenen Formen, darunter auch eine Herzform, für den Fokussierrahmen wählen.

Einstellungen					
----------------------	---	---	--	---	---

Zur Beachtung : _____

- Bei halbem Drücken des Auslösers wechselt die Form des Fokussierrahmens wie nachstehend gezeigt.

Bild scharf eingestellt				
Nicht scharf einstellbar				

- Bei Aufnahme mit Gesichtserkennung oder im Einfachmodus ist die Rahmenform .

Sequenz verwenden

Vorgehen

[] (REC) → [SET] → MENU → Register AUF → Sequenz

Wenn Sequenz aktiviert ist, nimmt die Kamera fortlaufend Bilder auf, bis der Speicher voll ist, solange Sie den Auslöser gedrückt halten.

Freigeben des Auslösers stoppt die Serienaufnahme.

Zur Beachtung :

- Bei Sequenz werden Belichtung und Scharfeinstellung des ersten Bilds auch für die nachfolgenden Bilder verwendet.
- Sequenz ist nicht in Kombination mit einer der folgenden Funktionen möglich.
 - Einige Aufnahmemodus-Szenen
 - Einfachmodus
 - Movieaufnahme
- Halten Sie die Kamera bei Verwendung eines Sequenz-Modus ruhig, bis alle Aufnahmen erfolgt sind.
- Die Bildfolgegeschwindigkeit der Sequenzaufnahme ist von den aktuellen Bildgröße- und Bildqualität-Einstellungen abhängig.
- Die Bildfolgegeschwindigkeit bei Sequenz richtet sich nach dem Typ der eingesetzten Speicherkarte und dem zum Speichern verfügbaren freien Speicherplatz. Bei Verwendung des internen Speichers läuft die Sequenzaufnahme relativ langsam ab.
- Der Selbstauslöser kann nicht in Kombination mit Sequenz verwendet werden.

Kamera- und Motivbewegungen kompensieren (Stabilisator)

Vorgehen

[] (REC) → [SET] → MENU → Register AUF → Stabilisator

Um die Gefahr zu reduzieren, durch die Motivbewegung oder eine unruhige Kamerahaltung unscharfe Bilder zu erhalten, wenn Sie bewegte Motive mit Telefoto, Motive mit schneller Bewegung oder Bilder unter schlechter Beleuchtung aufnehmen, können Sie die Stabilisator-Funktion der Kamera zuschalten.

Diese Digitalkamera besitzt eine mit CCD-Verschiebung arbeitende Kamera-Shake-Korrekturfunktion für Kamerabewegungen und eine hochempfindliche Bildunschärfe-Korrektur. Diese beiden Funktionen minimieren gemeinsam die Beeinflussung durch Hand- und Motivbewegungen.

 An	Minimiert die Beeinflussung durch Hand- und Motivbewegungen.
Aus	Schaltet die Stabilisator-Einstellungen aus
DEMO	Auf halbes Drücken des Auslösers zeigt die Kamera den Stabilisator-Effekt. Das Bild wird aber nicht aufgezeichnet.

Zur Beachtung :

- Während der Movieaufnahme ist der Stabilisator deaktiviert.
- ISO-Empfindlichkeit, Blende und Verschlusszeit erscheinen nicht im Farbdisplay, wenn der Auslöser halb gedrückt wird, während für Stabilisator „An“ gewählt ist. Diese Werte erscheinen aber kurz im Vorschaubild, das unmittelbar nach dem Aufnehmen eines Schnappschusses angezeigt wird.
- Bei Aufnahme mit Wahl von „An“ kann das Bild etwas größer als normal erscheinen und eine leichte Verschlechterung der Bildauflösung auftreten.
- Bei stärkeren Kamera- oder Motivbewegungen ist der Stabilisator eventuell nicht in der Lage, deren Auswirkungen zu kompensieren.
- Der Stabilisator funktioniert eventuell nicht normal, wenn die Kamera auf einem Stativ befestigt ist. Den Stabilisator ausschalten.

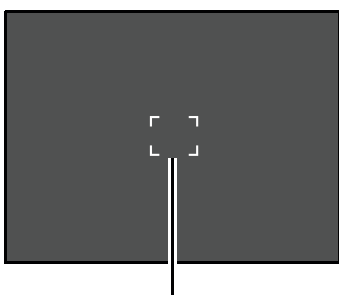
Autofokus-Bereich festlegen (AF-Bereich)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → MENU → Register AUF → AF-Bereich

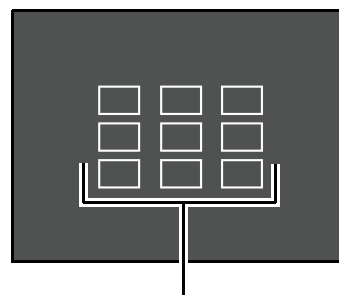
[.] Punkt	In diesem Modus erfolgt die Einmessung auf eine kleine Zone in Bildmitte. Diese Einstellung ist bei Fokusverriegelung günstig (Seite 54).
[3x3] Mehrfach	Wenn diese Einstellung gewählt ist und der Auslöser halb gedrückt wird, wählt die Kamera unter neun möglichen Bereichen den optimalen Autofokus-Bereich aus. Der Fokussierrahmen des Bereiches, auf den die Scharfeinstellung erfolgt, wird grün angezeigt.
[*κ] Verfolgen	Auf halbes Drücken des Auslösers wird das Motiv scharf eingestellt und der Fokussierrahmen folgt der Bewegung des Motivs.

„[.] Punkt“ oder „[*κ] Verfolgen“



Fokussierrahmen

„[3x3] Mehrfach“



Fokussierrahmen



WICHTIG!

- Bei Wahl von „[*κ] Verfolgen“ können Vibrationen und Geräusche durch den Betrieb des Objektivs bei der Motivverfolgung auftreten. Dies stellt keine Störung dar.

Tasten [◀] und [▶] mit Funktionen belegen (L/R Verz.)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → MENU → Register AUF → L/R Verz.

Sie können die Tasten [◀] und [▶] mit einer der nachstehenden vier Funktionen belegen.

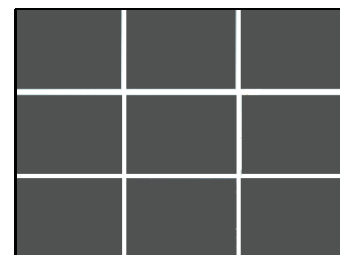
Einstellung	[◀]/[▶] Tastenbedienung
Bel.-Kompensation	Ändert den Wert der Bel.-Kompensation (Seite 60)
Weißabgleich	Ändert die Weißabgleich-Einstellung (Seite 61)
ISO	Ändert die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit (Seite 62)
Selbstausröser	Stellt die Selbstausrösezeit ein (Seite 37)
Aus	Annulliert die Belegungen der Tasten [◀] und [▶]

Bildschirmgitter anzeigen (Gitter)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → MENU → Register AUF → Gitter

Im Aufnahmemodus können Sie Gitterlinien im Farbdisplay anzeigen lassen, die das vertikale und horizontale Einfluchten beim Einstellen des Bildausschnitts erleichtern.



Icon-Hilfe verwenden (Icon-Hilfe)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → MENU → Register AUF → Icon-Hilfe

Bei eingeschalteter Icon-Hilfe erscheinen zu bestimmten Icons kurze Beschreibungen im Display, wenn zwischen den Aufnahmefunktionen umgeschaltet wird.

Von Icon-Hilfe unterstützte Funktionen

- Aufnahmemodus, Blitz, Messung, Weißabgleich, Selbstausröser, Bel.-Kompensation

Einschaltvorgaben konfigurieren (Speicher)

Vorgehen

[] (Aufnahme) → [SET] → MENU → Register AUF → Speicher

Beim Ausschalten der Kamera speichert diese die aktuellen Einstellungen aller aktivierten Speicherpunkte und ruft diese beim nächsten Einschalten wieder ab. Speicherpunkte, die deaktiviert sind, werden mit jedem Ausschalten der Kamera auf ihre Werksvorgaben zurückgesetzt.

Einstellung	Deaktiviert (Werksvorgabe)	Aktiviert
 Aufnahmemodus	Schnappschuss (Automatisch)	Gleiche Einstellung wie beim Ausschalten der Kamera
Blitz	Automatisch	
Fokus	AF (Autofokus)	
Weißabgleich	Automatisch	
ISO	Automatisch	
AF-Bereich	Punkt	
Sequenz	Aus	
Selbstausröser	Aus	
MF-Position	Selbe Position wie vor Umschalten auf manuellen Fokus.	
Zoomposition*	Voll, Weitwinkel	

* Nur Einstellung des optischen Zooms.

- Wenn Sie die Kamera aus- und wieder einschalten, während der Speicherpunkt Aufnahmemodus aktiviert ist, werden alle anderen Speicherpunkte (außer Zoomposition) auf das Setup der aktuell gewählten Aufnahmemodus-Beispielszene initialisiert; dies erfolgt unabhängig vom jeweiligen Aktiviert/Deaktiviert-Status der anderen Speicherpunkte.

Bildqualität-Einstellungen (Qualität)

Schnappschuss-Bildqualität festlegen (Qualität (Schnappschuss))

Vorgehen

[] (Aufnahme) → [SET] → MENU → Register Qualität →
 Qualität (Schnappschuss)

Fein	Gibt der Bildqualität Vorrang.
Normal	Normal

- Die Einstellung „Fein“ dient für eine besonders hohe Detailauflösung, z.B. bei Naturaufnahmen mit dichten Zweigen oder Blättern oder Bildern mit komplexen Mustern.

Bildhelligkeit korrigieren (Bel.-Kompensation)

Vorgehen

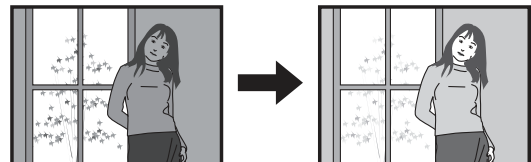
[] (Aufnahme) → [SET] → MENU → Register Qualität →
Bel.-Kompensation

Sie können den Belichtungswert eines Bildes (EV-Wert) vor dem Aufnehmen manuell einstellen.

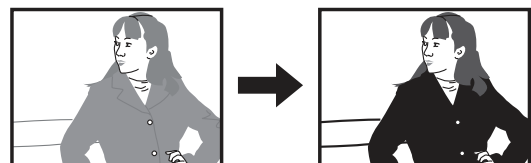
- Bel.-Kompensation Bereich: -2,0 EV bis +2,0 EV
- Einheit: 1/3 EV

1. Stellen Sie mit [] und [] den Belichtungskorrekturwert ein.

[] : Erhöht den EV-Wert. Ein höherer EV-Wert eignet sich am besten für hellfarbige Motive und Motive mit Gegenlicht.



[] : Verringert den EV-Wert. Ein niedriger EV-Wert ist günstig für dunkelfarbige Motive und für Aufnahmen im Freien bei klarem Himmel.



Zum Deaktivieren der Belichtungskorrektur stellen Sie den EV-Wert bitte auf 0,0.

2. Drücken Sie [SET].

Der Belichtungskorrekturwert wird damit angewandt. Der eingestellte Belichtungskorrekturwert bleibt gültig, bis Sie diesen wieder ändern oder die Kamera ausschalten (was den Wert auf „0,0“ zurücksetzt).

Zur Beachtung :

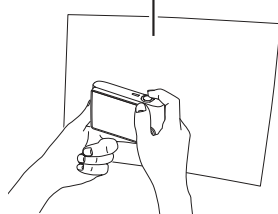
- Bei sehr dunkler oder sehr heller Beleuchtung sind auch durch eine Belichtungskorrektur eventuell keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielbar.

Weißabgleich anpassen (Weißabgleich)

Vorgehen

[] (Aufnahme) → [SET] → MENU → Register Qualität → Weißabgleich

Sie können den Weißabgleich auf die beim Aufnehmen verfügbare Lichtquelle abstimmen und auf diese Weise vermeiden, z.B. bei bewölktem Himmel bläustichige Bilder oder unter Leuchtstofflicht grünstichige Bilder zu erhalten.

Automatisch	Die Kamera nimmt den Weißabgleich automatisch vor.
 (Tageslicht)	Für Tageslicht unter klarem Himmel im Freien
 (Wolkig)	Für Tageslicht an einem bewölkten, regnerischen Tag, im Schatten usw.
 (Schattig)	Für Aufnahme im Schatten von Bäumen oder Gebäuden bei klarem Himmel
 (Neon_H)	Für Aufnahme unter weißer oder tagesweißer Leuchtstoffbeleuchtung
 (Neon_L)	Für Aufnahme unter Tageslicht-Leuchtstoffbeleuchtung
 (Glühbirne)	Für Aufnahme bei Glühbirnenbeleuchtung
Benutzer	Zum manuellen Einstellen der Kamera auf eine bestimmte Lichtquelle 1 Wählen Sie „Benutzer“. 2 Richten Sie die Kamera unter den gleichen Beleuchtungsverhältnissen wie bei der späteren Aufnahme auf ein weißes Blatt Papier, stellen Sie dieses displayfüllend ein und drücken Sie dann den Auslöser. 3 Drücken Sie [SET]. Die Weißabgleich-Einstellung wird beibehalten, auch wenn Sie die Kamera ausschalten. Weißes Blatt Papier 

- Wenn „Automatisch“ als Weißabgleich-Einstellung gewählt ist, legt die Kamera den Weißpunkt des Motivs automatisch fest. Bestimmte Motivfarben und Lichtquellen-Verhältnisse können Probleme verursachen, wenn die Kamera den Weißpunkt zu ermitteln versucht, was einen korrekten Weißabgleich eventuell unmöglich macht. Wählen Sie in solchen Fällen bitte die Weißabgleich-Einstellung, die den Aufnahmebedingungen (Tageslicht, Bewölkt usw.) entspricht.

ISO-Empfindlichkeit anweisen (ISO)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → MENU → Register Qualität → ISO

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Wert, mit dem die Lichtempfindlichkeit angegeben wird.

Automatisch	Für automatische Anpassung der Empfindlichkeit an die jeweiligen Bedingungen.		
ISO 64	Niedrigere Empfindlichkeit ↑ ↓ Höhere Empfindlichkeit	Langsame Verschlusszeit ↑ ↓ Schnelle Verschlusszeit (für Aufnahme in schwach beleuchteten Bereichen)	Weniger Rauschen ↑ ↓ Etwas grobkörnig (erhöhtes digitales Rauschen)
ISO 100			
ISO 200			
ISO 400			
ISO 800			
ISO 1600			

- Unabhängig von der aktuell eingestellten ISO-Empfindlichkeit wird bei Movies stets die Einstellung „Automatisch“ angewandt.
- Bei höheren Werten der ISO-Empfindlichkeit sind die Bilder anfälliger für digitales Rauschen.

Bildhelligkeit optimieren (D-Lighting)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → MENU → Register Qualität → D-Lighting

Über diese Einstellung können Sie beim Aufnehmen von Bildern die Balance zwischen den hellen und dunklen Bildbereichen optimieren.

An	Führt eine Helligkeitskorrektur durch. Wenn diese Option gewählt ist, dauert es länger, bis das Bild nach dem Drücken des Auslösers gespeichert ist.
Aus	Führt keine Helligkeitskorrektur durch.

Eingebauten Farbmodus verwenden (Farbmodus)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → MENU → Register Qualität → Farbmodus

Einstellungen: Aus, S/W, Sepia, Rot, Grün, Blau, Gelb, Rosa und Violett

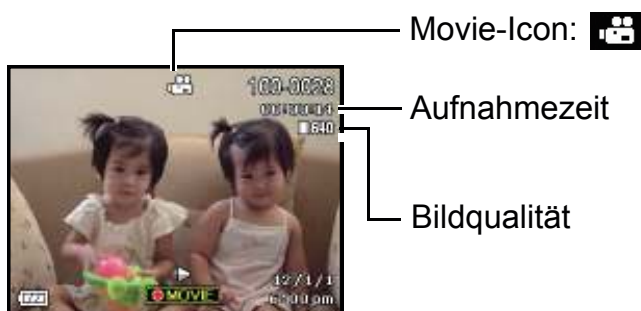
Betrachten von Schnappschüssen und Movies

Betrachten von Schnappschüssen

Das Vorgehen zum Betrachten von Schnappschüssen finden Sie auf Seite 26.

Ein Movie betrachten

1. Drücken Sie [⏮] (Wiedergabe) und rufen Sie dann mit [◀] und [▶] das zu betrachtende Movie auf.
2. Drücken Sie [●] (Movie) zum Starten der Wiedergabe.



Steuern der Movie-Wiedergabe

Schneller Vorlauf/ Rücklauf	[◀] [▶] • Durch wiederholtes Drücken der betreffenden Taste kann die Geschwindigkeit der Vorwärts- bzw. Rückwärtswiedergabe erhöht werden. • Drücken Sie [SET] zum Zurückschalten auf die normale Wiedergabegeschwindigkeit.
Wiedergabe/Pause	[SET]
1 Bild vorwärts/ rückwärts	[◀] [▶] • Gedrückthalten der betreffenden Taste schaltet das Bild kontinuierlich weiter.
Lautstärkeregelung	Drücken Sie [▼] und anschließend [▲] [▼]. • Die Lautstärke kann nur bei laufender Movie-Wiedergabe geregelt werden.
Info-Anzeige ein/ aus	[▲] (DISP)
Zoom	Verschieben Sie den Zoomregler in Richtung . • Mit [▲], [▼], [◀] und [▶] können Sie das Bild im Farbdisplay weiterscrollen. Ein Moviebild kann bis auf das 4,5-fache seiner Normalgröße aufgezoomt werden.
Wiedergabe beenden	[●] (Movie)

- Das Wiedergeben von Movies, die nicht mit dieser Kamera aufgenommen wurden, ist unter Umständen nicht möglich.

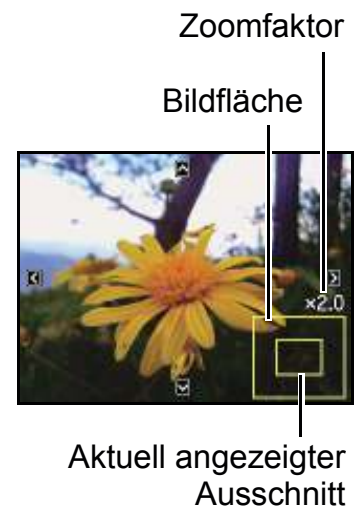
Angezeigtes Bild zoomen

1. Blättern Sie im Wiedergabemodus mit [◀] und [▶] durch die Bilder, bis das gewünschte Bild angezeigt ist.

2. Halten Sie den Zoomregler an .

Mit [▲], [▼], [◀] und [▶] können Sie das Bild im Farbdisplay weiterscrollen. Halten Sie den Zoomregler an , um aus dem Bild auszuzoomen.

- Wenn die Farbdisplay-Inhalte eingeschaltet sind, zeigt eine Grafik in der rechten unteren Bildschirmecke an, welcher Ausschnitt des gezoomten Bilds derzeit angezeigt ist.
- Zum Schließen des Zoombildschirms bitte [🗑️] (Löschen) drücken.
- Der maximale Bildzoomfaktor beträgt 8-fach, bestimmte Bildgrößen können aber nicht bis ganz auf das 8-fache aufgezoomt werden.
- Durch Drücken von [SET] wird der aktuelle Zoomfaktor für das angezeigte Bild arretiert. Sie können dann mit [◀] und [▶] unter Beibehaltung desselben Zoomfaktors zwischen den Bildern weiterblättern. Erneutes Drücken von [SET] gibt den Zoomfaktor wieder frei und Sie können mit [▲], [▼], [◀] und [▶] durch die aktuell angezeigten Bildern navigieren.



Anzeigen des Bildmenüs

1. Schieben Sie im Wiedergabemodus den Zoomregler gegen .

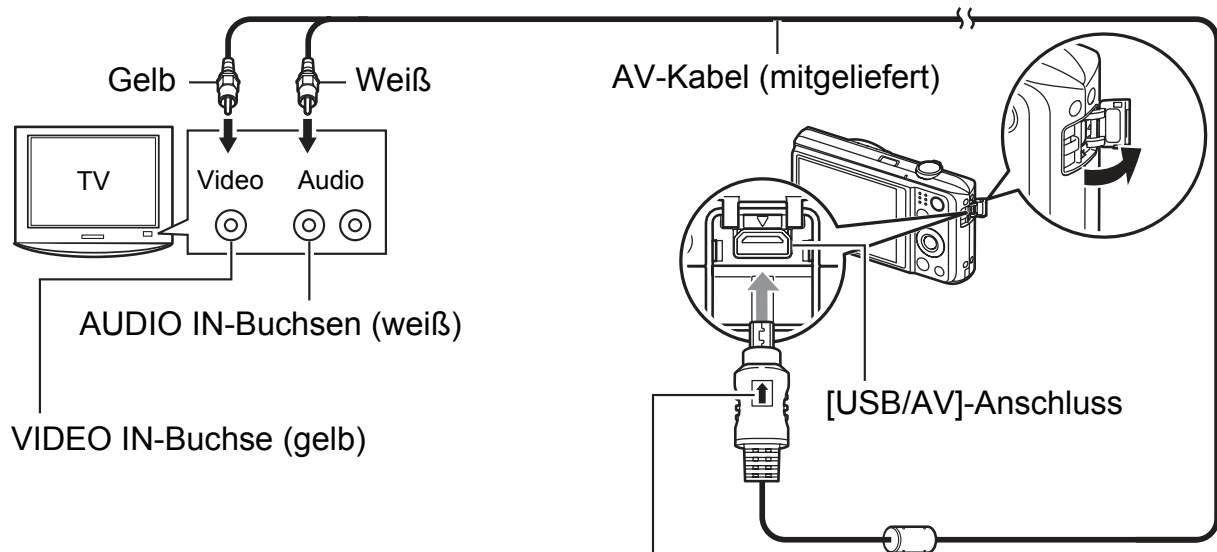
Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶] zum Bewegen des Auswahlrahmens im Bildmenü.

Zum Betrachten eines bestimmten Bilds stellen Sie bitte mit [▲], [▼], [◀], oder [▶] den Auswahlrahmen auf das gewünschte Bild und drücken Sie dann [SET].



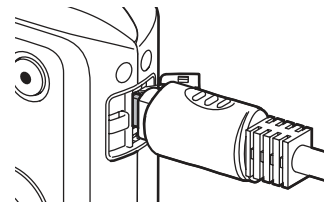
Schnappschüsse und Movies auf einem TV betrachten

1. Verwenden Sie zum Anschließen an den Fernseher das mit der Kamera mitgelieferte AV-Kabel.



Kontrollieren Sie, dass der Stecker des AV-Kabels mit dem Zeichen  auf die Objektivseite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.

- Schieben Sie den Kabelstecker so tief in den USB/AV-Anschluss, dass er mit einem spürbaren Klicken einrastet. Wenn der Stecker nicht tief genug eingeschoben wird, können sich Übertragungsfehler und Funktionsstörungen ergeben.
- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.



2. Schalten Sie den Fernseher ein und wählen Sie dessen Videoeingangsmodus.

Falls der Fernseher mehrere Videoeingänge besitzt, bitte den Eingang wählen, an den die Kamera angeschlossen ist.

3. Schalten Sie die Kamera mit (Wiedergabe) ein.

Auf dem Bildschirm des Fernsehers erscheint ein Bild, ohne dass im Farbdisplay der Kamera etwas angezeigt wird.

- Die Kamera kann nicht mit [ON/OFF] (Strom) oder  (Aufnahme) eingeschaltet werden, solange das AV-Kabel angeschlossen ist.
- Sie können auch das Bildseitenverhältnis des Bildschirms und das Videoausgabesystem ändern (Seite 97).

4. Sie können jetzt in normaler Weise Bilder anzeigen und Movies abspielen.



WICHTIG!

- Vor dem Anschließen an einen Fernseher für die Bildwiedergabe sind die Tasten [📷] (Aufnahme) und [▶] (Wiedergabe) auf „Strom an“ oder „Strom an/aus“ einzustellen (Seite 95).
- Der Ton wird von der Kamera anfänglich mit maximaler Lautstärke ausgegeben. Vor der Bildwiedergabe sollten Sie die Lautstärke daher am Fernseher relativ niedrig einstellen und dann später nach Bedarf erhöhen.

Zur Beachtung :

- Der Ton ist monaural.
- Bei bestimmten Fernsehern wird das Bild teilweise beschnitten.
- Alle Icons und Anzeigen, die auf dem Farbdisplay eingeblendet werden, erscheinen auch auf dem Fernsehbildschirm. Sie können die Display-Einblendungen mit [▲] (DISP) weiterschalten.

Aufzeichnen von Kamerabildern auf einem DVD- oder Videorecorder

Schließen Sie die Kamera nach einer der folgenden Methoden über das mitgelieferte AV-Kabel der Kamera an das Aufnahmegerät an.

- DVD- oder Videorecorder: An die VIDEO IN- und AUDIO IN-Buchsen anschließen.
- Kamera: USB/AV-Anschluss

Sie können eine Diashow mit Schnappschüssen und Movies auf der Kamera abspielen und dabei auf DVD oder Videokassette mitschneiden. Beim Aufzeichnen von Bildern auf einem externen Gerät bitte mit [▲] (DISP) alle eingeblendeten Anzeigen vom Farbdisplay löschen (Seite 9).

Näheres zum Anschließen eines Monitors an das Aufnahmegerät und zum Aufnahmeprozess selbst finden Sie in der Benutzerdokumentation des zu verwendenden Aufnahmegeräts.

Andere Wiedergabefunktionen (Wiedergabe)

Dieser Abschnitt erläutert Menüpunkte, die zum Konfigurieren von Einstellungen und für andere Wiedergabefunktionen dienen.

Wiedergabepanel benutzen

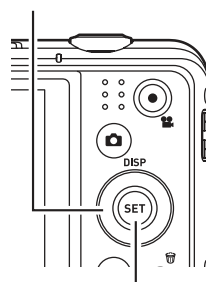
Drücken von [SET] im Wiedergabemodus zeigt das Wiedergabepanel an.

• Bedienungsbeispiel für das Wiedergabepanel

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [SET].

Das Wiedergabepanel erscheint auf der rechten Seite im Farbdisplay.

[▲] [▼]



[SET]

Wiedergabepanel



2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] den gewünschten Punkt im Wiedergabepanel und drücken Sie dann [SET].

3. Die nachstehend beschriebene Bedienung ist bei allen Punkten des Wiedergabepanels möglich.

 Beenden	Schließt das Wiedergabepanel.
 Wiedergabestart	Wenn dieser Punkt gewählt ist, richtet sich die weitere Bedienung nach dem Typ der aktuell im Farbdisplay angezeigten Datei. • Movie: Startet die Movie-Wiedergabe (Seite 63). • Sprachaufnahme: Startet die Wiedergabe der Sprachaufnahme (Seite 47). • Ton-Schnappschuss: Startet die Tonwiedergabe (Seite 73).
 Diashow	Zeigt ein Diashow-Menü an. Näheres zur Bedienung im Diashow-Menü finden Sie unter „Wiedergeben einer Diashow auf der Kamera (Diashow)“ (Seite 69).
 Stumm-Modus	Der Stumm-Modus schaltet die Kamerabetriebsgeräusche aus, damit Sie Bilder wiedergeben können, ohne andere dadurch zu stören.

MENU Menü

Zeigt das Wiedergabemenü an. Im Wiedergabemenü können Sie die folgende Bedienung vornehmen.

- 1 Wählen Sie mit [◀] und [▶] das Register mit dem einzustellenden Menüpunkt.
- 2 Wählen Sie mit [▲] und [▼] den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie dann [▶].
- 3 Ändern Sie mit [▲] und [▼] die Einstellung des gewählten Menüpunkts.
- 4 Drücken Sie [SET], um die Einstellung anzuwenden.

Zur Beachtung :

- Drücken von [🗑] (Löschen) führt einen der folgenden Vorgänge aus.
 - Wenn zuvor ein Register gewählt war, ruft [🗑] (Löschen) die Suchanzeige zurück.
 - Wenn zuvor ein Menüpunkt gewählt war, ruft [🗑] (Löschen) das Register zurück.

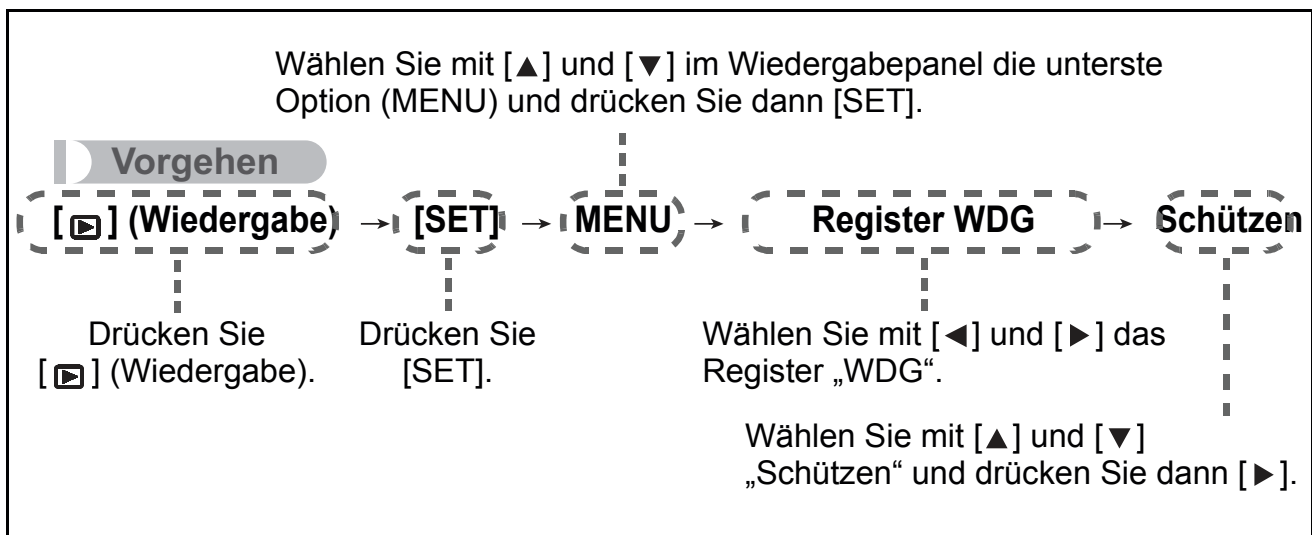
Register



Gewählter Menüpunkt

• Wiedergabemenü-Bedienung in dieser Bedienungsanleitung

Die Bedienung im Wiedergabemenü ist in dieser Bedienungsanleitung wie unten gezeigt dargestellt. Die nachfolgende Bedienung ist die gleiche wie im „Bedienungsbeispiel für das Wiedergabepanel“ auf Seite 67.



Wiedergeben einer Diashow auf der Kamera (Diashow)

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [SET].

2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] im Wiedergabepanel den dritten Punkt von unten (Diashow) und drücken Sie dann [SET] (Seite 67).

Start	Startet die Diashow.
Zeit	Zeit vom Start bis zum Ende der Diashow 1 bis 5 Minuten, 10 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten, 60 Minuten
Intervall	Zeitlänge, für die die einzelnen Bilder angezeigt werden Wählen Sie mit [◀] und [▶] einen Wert von 1 bis 30 Sekunden oder „Max.“. Wenn Sie einen Wert von 1 bis 30 Sekunden einstellen, wechselt das Bild nach der eingestellten Zeit; der Ton von Movies und Ton-Schnappschüssen wird allerdings stets bis Ende abgespielt. Wenn die Diashow eine Moviedatei erreicht, während „Max.“ gewählt ist, wird nur das erste Bild des Movies angezeigt. Wenn „Max.“ gewählt ist, werden Tonaufnahmen nicht abgespielt.
Effekt	Schaltet Effekt ein bzw. aus. An: Schaltet den Bildwechseleffekt und die Hintergrundmusik ein. Aus: Ohne Bildwechseleffekt oder Hintergrundmusik

- Zum Stoppen der Diashow drücken Sie bitte [🗑] (Löschen). Wenn Sie [SET] anstelle von [🗑] (Löschen) drücken, stoppt die Diashow und das Menü erscheint.
- Drücken Sie zum Anpassen der Lautstärke während der Wiedergabe [▼] und dann [▲] oder [▼].
- Bitte beachten Sie, dass während eines Bildwechsels in der Diashow alle Tasten deaktiviert sind.
- Bei einem Bild, das nicht mit dieser Kamera aufgenommen wurde, kann der Bildwechsel länger dauern.

Wiedergabe ohne andere zu stören (Stumm-Modus)

Der Stumm-Modus schaltet die Kamerabetriebsgeräusche aus, damit Sie Bilder wiedergeben können, ohne andere dadurch zu stören.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [SET].

2. Wählen Sie im Wiedergabepanel (Seite 67) mit [▲] und [▼] die zweite Menü-Option von unten (Stumm) und drücken Sie dann [SET].

3. Wählen Sie mit [▲] und [▼] „An“ und drücken Sie dann [SET].

Dies ruft den Stumm-Modus auf, der durch m im Farbdisplay angezeigt wird. Im Stumm-Modus wechselt die „Sounds“-Einstellung (Seite 90) automatisch auf „Aus“.

Ein Bild drehen (Drehen)

Vorgehen

[] (Wiedergabe) → Schnappschuss-Bildschirm → [SET] → MENU → Register WDG → Drehen

1. Wählen Sie mit [▲] und [▼] „Drehen“ und drücken Sie dann [SET].

Jedes Drücken von [SET] dreht das angezeigte Bild um 90 Grad nach links.

2. Wenn das angezeigte Bild wie gewünscht ausgerichtet ist, [] (Löschen) drücken.

Zur Beachtung :

- Die Bilddaten werden durch diese Funktion nicht tatsächlich verändert. Sie ändert lediglich, wie das Bild im Farbdisplay der Kamera angezeigt wird.
- Ein geschütztes oder gezoomtes Bild kann nicht gedreht werden.
- In der Bildmenü-Anzeige wird die (nicht gedrehte) Originalversion des Bilds angezeigt.

Bilder zum Drucken wählen (DPOF)

Vorgehen

[] (Wiedergabe) → Schnappschuss-Bildschirm → [SET] → MENU → Register WDG → DPOF

Näheres siehe Seite 78.

Datei gegen Löschen schützen (Schützen)

Vorgehen

[] (Wiedergabe) → [SET] → MENU → Register WDG → Schützen

An	Schützt bestimmte Dateien. 1 Blättern Sie mit [<] und [>] durch die Dateien, bis die zu schützende Datei angezeigt ist. 2 Wählen Sie mit [>] und [>] „An“ und drücken Sie dann [SET]. Ein geschütztes Bild ist mit dem Icon  gekennzeichnet. 3 Zum Schützen weiterer Dateien wiederholen Sie bitte die Schritte 1 und 2. Zum Verlassen der Bediensequenz [] (Löschen) drücken. Zum Aufheben des Schutzes einer Datei wählen Sie bitte „Aus“ anstelle von „An“ im obigen Schritt 2.	
Alle : An	Schützt alle Dateien. 1 Wählen Sie mit [>] und [>] „Alle : An“ und drücken Sie dann [SET]. 2 Drücken Sie [] (Löschen). Zum Aufheben des Schutzes aller Dateien wählen Sie bitte „Alle : Aus“ anstelle von „Alle : An“ im obigen Schritt 1.	

★ WICHTIG!

- Bitte beachten Sie, dass auch geschützte Daten gelöscht werden, wenn Sie eine Formatierung durchführen (Seite 98).

Bildgröße eines Schnappschusses ändern (Größe ändern)

Vorgehen

[F2] (Wiedergabe) → Schnappschuss-Bildschirm → [SET] → MENU → Register WDG → Größe ändern

Sie können die Bildgröße eines Schnappschusses verkleinern und das Resultat als separaten Schnappschuss speichern. Das Original des Schnappschusses bleibt ebenfalls erhalten. Für das Neuformatieren eines Bilds stehen drei Bildgrößen zur Auswahl: 10 M, 6 M, VGA.

- Durch Neuformatieren eines Schnappschusses mit Format 3:2 oder 16:9 erhalten Sie ein auf beiden Seiten beschnittenes Bild mit Seitenverhältnis 4:3.
- Auch bei der umformatierten Version gilt als Aufnahmedatum weiterhin das Aufnahmedatum des Original-Schnappschusses.

Schnappschuss trimmen (Zuschneiden)

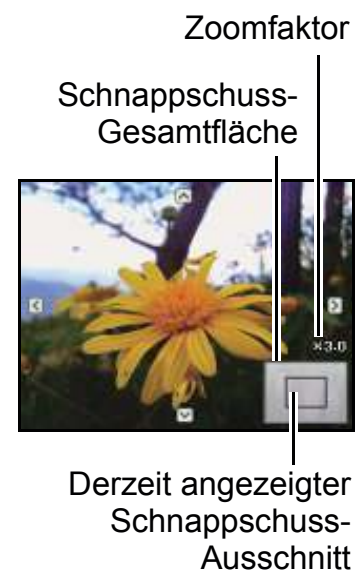
Vorgehen

[F2] (Wiedergabe) → Schnappschuss-Bildschirm → [SET] → MENU → Register WDG → Zuschneiden

Sie können Ihre Schnappschüsse trimmen, um nicht gewünschte Bereiche zu entfernen, und das Resultat als separate Datei speichern. Das Original des Schnappschusses bleibt ebenfalls erhalten.

Stellen Sie das Bild mit dem Zoomregler auf die gewünschte Größe ein, zeigen Sie mit [▲], [▼], [◀] und [▶] den abzuschneidenden Bildteil an und drücken Sie dann [SET].

- Durch Trimmen eines Bildes mit Seitenverhältnis 3:2 oder 16:9 erhalten Sie ein Bild mit Seitenverhältnis 4:3.
- Das Aufnahmedatum des getrimmten Bilds ist dasselbe wie das Aufnahmedatum des Original-Schnappschusses.



Schnappschuss nachvertonen (Sprachnotiz)

Vorgehen

[] (Wiedergabe) → Schnappschuss-Bildschirm → [SET] → MENU → Register WDG → Sprachnotiz

Sie können Ihre Schnappschüsse nachträglich vertonen. Sie können den Ton eines Schnappschusses jederzeit neu aufnehmen. Sie können zu einem einzelnen Schnappschuss bis zu 30 Sekunden Ton aufnehmen.



Restliche Aufnahmezeit

2. Drücken Sie erneut [SET], um die Tonaufnahme zu stoppen.

- Bitte achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon der Kamera beim Aufnehmen nicht mit den Fingern abdecken.
- Gute Ergebnisse sind nicht erzielbar, wenn die Kamera zu weit von der Quelle des aufzunehmenden Tons entfernt ist.
- Die Kamera unterstützt folgende Tondatenformate.
 - Tonformat: Erweiterung WAV
- Sie können keinen Ton zu einem geschützten Bild hinzufügen.
- Zum Löschen des Tons gehen Sie bitte folgendermaßen vor:
Sprachnotiz → Löschen → [SET] → [] (Löschen).



WICHTIG!

- Bitte beachten Sie, dass der Originalton eines Ton-Schnappschusses nicht wiederherstellbar ist, wenn er gelöscht oder der Ton neu aufgenommen wurde.

Schnappschuss-Ton wiedergeben

1. Scrollen Sie im Wiedergabemodus mit [◀] und [▶] durch die Bilder, bis der gewünschte Ton-Schnappschuss angezeigt ist.

Ton-Schnappschüsse sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

2. Drücken Sie [●] (Movie) zum Starten der Wiedergabe.

Wiedergabesteuerung bei Sprachaufnahmen

Schneller Vorlauf/Rücklauf	[◀] [▶]
Wiedergabe/Pause	[SET]
Lautstärkeregelung	Drücken Sie [▼] und anschließend [▲] [▼].
Umschalten des Anzeigehalts	[▲] (DISP)
Wiedergabe beenden	[●] (Movie)



Dateien kopieren (Kopieren)

Vorgehen

[📺] (Wiedergabe) → **Schnappschuss-Bildschirm** → [SET] → **MENU** → **Register WDG** → **Kopieren**

Dateien können aus dem eingebauten Speicher (Memory) der Kamera auf eine Speicherkarte und von einer Speicherkarte in das eingebaute Memory kopiert werden.

Kopieren auf Karte	Kopiert alle Dateien aus dem eingebauten Memory der Kamera auf eine Speicherkarte. Diese Option kopiert alle im Memory der Kamera enthaltenen Dateien. Sie kann nicht zum Kopieren einer einzelnen Datei verwendet werden.
Auf Kamera kopieren	Kopiert eine einzelne Datei von der Speicherkarte in den eingebauten Speicher der Kamera. Die Dateien werden im eingebauten Memory in den Ordner kopiert, dessen Name die höchste Seriennummer enthält. 1 Wählen Sie mit [◀] und [▶] die zu kopierende Datei. 2 Wählen Sie mit [▲] und [▼] „Kopie“ und drücken Sie dann [SET].

Zur Beachtung :

- Kopiert werden können mit dieser Kamera aufgenommene Dateien mit Schnappschüssen, Movies, Ton-Schnappschüssen und Sprachaufnahmen.

Schnappschüsse drucken

Gewerblicher Bilderdienst

Sie können eine Speicherkarte mit den gewünschten Bildern an einen gewerblichen Bilderdienst geben und die Bilder dort ausdrucken lassen.



Ausdrucken mit dem eigenen Drucker

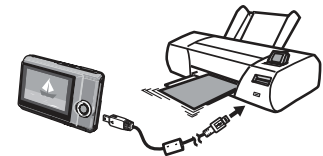
Ausdrucken auf einem Drucker mit Speicherkartenslot

Falls der Drucker einen Speicherkartenschlitz besitzt, können Sie die Bilder direkt von der Speicherkarte ausdrucken. Näheres hierzu finden Sie in der Begleitdokumentation des Druckers.



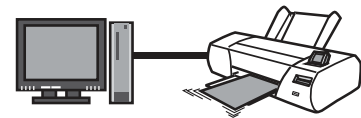
Direktanschluss an einen PictBridge-kompatiblen Drucker

Sie können auf einem Drucker ausdrucken, der PictBridge unterstützt (Seite 76).



Ausdrucken mit einem Computer

Verwenden Sie bitte nach dem Übertragen der Bilder auf den Computer eine handelsübliche Software zum Ausdrucken.



- Sie können vor dem Ausdrucken die auszudruckenden Bilder und die Anzahl Ausdrücke vorgeben und einen Datumsstempel zuweisen (Seite 78).

Direktanschluss an einen PictBridge-kompatiblen Drucker

Im Falle eines Druckers, der PictBridge unterstützt, können Sie die Kamera ohne Umweg über einen Computer direkt an den Drucker anschließen.

- **Einstellen der Kamera vor dem Anschließen an den Drucker**

1. Schalten Sie die Kamera ein. Drücken Sie als Nächstes [SET] und zeigen Sie das Aufnahmemenü (Seite 51) oder Wiedergabemenü (Seite 67) an.

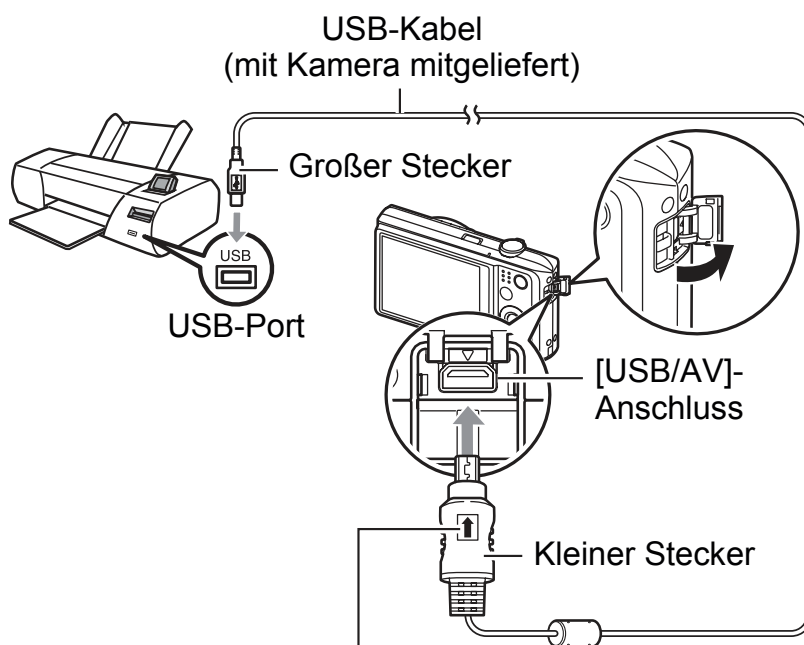
2. Wählen Sie „USB“ im Register „Einr.“ und drücken Sie [▶].

3. Wählen Sie mit [▲] und [▼] „PTP (PictBridge)“ und drücken Sie dann [SET].

- **Anschließen der Kamera an den Drucker**

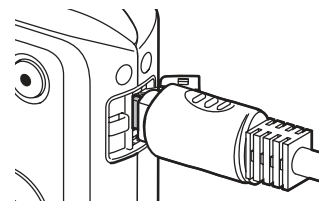
Schließen Sie die Kamera über das damit mitgelieferte USB-Kabel an den USB-Port des Druckers an.

- Schieben Sie den Kabelstecker so tief in den USB/AV-Anschluss, dass er mit einem spürbaren Klicken einrastet. Wenn der Stecker nicht tief genug eingeschoben wird, können sich Übertragungsfehler und Funktionsstörungen ergeben.



Kontrollieren Sie, dass der Stecker des USB-Kabels mit dem Zeichen ↑ auf die Objektivseite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.

- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.
- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels an einen USB-Port darauf, dass der Stecker korrekt auf den Port ausgerichtet ist.



- **Zum Drucken**

- 1. Schalten Sie den Drucker ein und setzen Sie das Papier ein.**

- 2. Schalten Sie die Kamera ein.**

Daraufhin erscheint die Druckmenü-Anzeige.

- 3. Wählen Sie mit [▲] und [▼] „Papierformat“ und drücken Sie dann [►].**



- 4. Wählen Sie mit [▲] und [▼] ein Papierformat und drücken Sie dann [SET].**

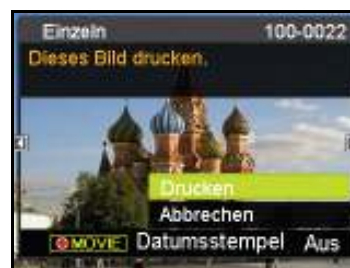
- Die folgenden Papierformat-Einstellungen sind verfügbar.
3.5"x5", 5"x7", 4"x6", A4, 8.5"x11", Durch Drucker
- Wenn Sie „Durch Drucker“ wählen, wird das Papierformat am Drucker gewählt.
- Näheres zu den Papiereinstellungen entnehmen Sie bitte der Begleitdokumentation des Druckers.

- 5. Legen Sie mit [▲] und [▼] die Druckoptionen fest.**

Einzeln : Zum Ausdrucken eines einzelnen Bilds. Drücken Sie nach dem Wählen [SET]. Wählen Sie als Nächstes mit [◀] und [▶] das zu druckende Bild.

DPOF : Zum Drucken mehrerer Bilder. Drücken Sie nach dem Wählen [SET]. Bei dieser Option werden die Bilder entsprechend den DPOF-Einstellungen gedruckt (Seite 78).

- Zum Ein- und Ausschalten des Datumsstempels bitte [●] (Movie) drücken. Der Datumsstempel wird gedruckt, wenn im Farbdisplay „An“ angezeigt ist.



- 6. Wählen Sie mit [▲] und [▼] „Drucken“ und drücken Sie dann [SET].**

Das Drucken startet und die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ erscheint im Farbdisplay. Die Meldung erlischt nach einer Weile, auch wenn das Drucken noch nicht beendet ist. Wenn eine der Kameratasten betätigt wird, erscheint wieder die Druckstatus. Wenn das Drucken beendet ist, erscheint wieder das Druckmenü.

- Wenn Sie „Einzeln“ gewählt haben, können Sie, falls gewünscht, den Vorgang ab Schritt 5 wiederholen.

- 7. Wenn das Drucken beendet ist, bitte die Kamera ausschalten und das USB-Kabel von Drucker und Kamera abtrennen.**

Mit DPOF auszudruckende Bilder und Anzahl Ausdrucke anweisen

• Digital Print Order Format (DPOF)

DPOF ist ein Standard, der es erlaubt, zusammen mit den Bildern auch Angaben zu Bildtyp, Anzahl Ausdrucke und Zeitstempel-Ein/Aus auf der Speicherkarte zu speichern. Nach Vornahme der Einstellungen können Sie die Bilder auf einem DPOF-fähigen Drucker selbst ausdrucken oder die Speicherkarte an einen Bilderdienst geben.



- Ob zum Ausdrucken DPOF-Einstellungen verwendet werden können, richtet sich nach dem verwendeten Drucker.
- Von manchen gewerblichen Bilderdiensten wird DPOF nicht unterstützt.

• Eingeben getrennter DPOF-Einstellungen für jedes Bild

Vorgehen

[] (Wiedergabe) → Schnappschuss-Bildschirm → [SET] → MENU → Register WDG → DPOF → Bilder auswählen

1. Blättern Sie mit [◀] und [▶] durch die Dateien, bis die zu druckende Datei angezeigt ist.

2. Geben Sie mit [▲] und [▼] die Zahl der gewünschten Ausdrucke ein.

Sie können einen Wert bis 99 anweisen. Geben Sie 00 ein, wenn das Bild nicht gedruckt werden soll.

- Um das Datum in die Bilder eingeben zu lassen, drücken Sie bitte [●] (Movie), damit „An“ für den Datumsstempel erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 zum Vornehmen der Einstellungen für etwaige weitere Bilder.

3. Drücken Sie [SET].

• Eingeben der gleichen DPOF-Einstellungen für alle Bilder

Vorgehen

[] (Wiedergabe) → Schnappschuss-Bildschirm → [SET] → MENU → Register WDG → DPOF → Alle Bilder

1. Geben Sie mit [▲] und [▼] die Zahl der gewünschten Ausdrucke ein.

Sie können einen Wert bis 99 anweisen. Geben Sie 00 ein, wenn das Bild nicht gedruckt werden soll.

- Um das Datum in die Bilder eingeben zu lassen, drücken Sie bitte [●] (Movie), damit „An“ für den Datumsstempel erscheint.

2. Drücken Sie [SET].

Die DPOF-Einstellungen werden nach dem Drucken nicht automatisch gelöscht.

Beim nächsten DPOF-Druckvorgang werden wieder die zuvor für die Bilder eingegebenen DPOF-Einstellungen verwendet. Um die DPOF-Einstellungen zu annullieren, stellen Sie bitte die Anzahl der Ausdrücke für alle Bilder auf „00“.

Informieren Sie Ihren Bilderdienst über die DPOF-Einstellungen!

Wenn Sie einem Bilderdienst die Speicherkarte übergeben, geben Sie bitte unbedingt an, dass die Karte DPOF-Einstellungen für die zu druckenden Bilder und Anzahl Ausdrücke enthält. Anderenfalls kann es vorkommen, dass sämtliche Bilder ohne Berücksichtigung der DPOF-Einstellungen ausgedruckt oder Ihre Datumsstempel-Einstellungen ignoriert werden.

• Datumsstempel

Zum Einbeziehen des Aufnahmedatums in den Ausdruck eines Bildes bestehen folgende drei Möglichkeiten.

Konfigurieren über Kamera-Einstellungen
Nehmen Sie die DPOF-Einstellungen vor (Seite 78). Sie können den Datumsstempel bei jedem Ausdrucken ein- und ausschalten. Sie können die Einstellungen so konfigurieren, dass bestimmte Bilder den Datumsstempel erhalten und andere nicht.
Zeitstempel-Einstellung der Kamera vornehmen (Seite 93). • Die Zeitstempelfunktion der Kamera blendet das Datum bei der Aufnahme in den Schnappschuss ein, so dass es beim Ausdrucken stets enthalten ist. Es kann nicht gelöscht werden. • Schalten Sie den DPOF-Datenstempel nicht bei Bildern ein, bei denen bereits von der Zeitstempelfunktion der Kamera ein Datum eingestempelt wurde. Anderenfalls können die beiden Stempel einander überdruckt werden.
Konfigurieren über Computer-Einstellungen
Zum Eingeben von Datumsstempeln in die Bilder kann handelsübliche Bildverarbeitungssoftware verwendet werden.
Gewerblicher Bilderdienst
Verlangen Sie beim Bestellen der Bilder bei einem Bilderdienst einen Datumsstempel.

- **Von der Kamera unterstützte Standarde**

- PictBridge

Dies ist ein Standard der Camera and Imaging Products Association (CIPA).



- Exif Print

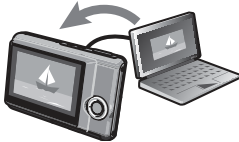
Durch Ausdrucken auf einem Drucker, der Exif Print unterstützt, können mit den Bildern gespeicherte Informationen zu den Aufnahmebedingungen dazu genutzt werden, die Qualität der Druckausgaben zu verbessern. Erkundigen Sie sich bitte beim Druckerhersteller nach der Eignung von Modellen für Exif Print, nach Drucker-Upgrades usw.



Kamera mit einem Computer benutzen

Was Sie mit einem Computer tun können...

Bei an einen Computer angeschlossener Kamera bestehen die nachstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Bilder auf dem Computer speichern und dort betrachten		Bilder speichern und manuell betrachten (USB-Anschluss) (Seiten 82).
Auf dem Computer gespeicherte Bilder an Kamera-Memory übertragen		Außer Bilder können auch Screenshot-Bilder vom Computer an die Kamera übertragen werden (Photo Transport*).
Movies abspielen und bearbeiten		• Sie können Movies abspielen (Seiten 85, 88). • Zum Bearbeiten eines Movies verwenden Sie bitte nach Bedarf die im Fachhandel dafür erhältliche Software.

* Nur Windows

Die Benutzung der Kamera mit dem Computer und die Verwendung der mitgelieferten Software unterscheiden sich je nachdem, ob der Computer Windows oder das Betriebssystem von Macintosh verwendet.

• **Computer-Systemanforderungen für die mitgelieferte Software**

Die an den Computer gestellten Systemanforderungen sind je nach Anwendung verschieden. Näheres finden Sie in der „Bitte lesen“-Datei zur betreffenden Anwendung.

• **Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer von Windows**

- Zur Benutzung der mitgelieferten Software sind Administratorrechte verlangt.
- Der Betrieb auf einem selbstgefertigten Computer wird nicht unterstützt.
- In bestimmten Computerumgebungen ist der Betrieb nicht möglich.

Bilder auf einem Computer betrachten und speichern

Sie können die Kamera zum Betrachten und Speichern von Bildern (Schnappschuss- und Movie-Dateien) an einen Computer anschließen.

Zur Beachtung :

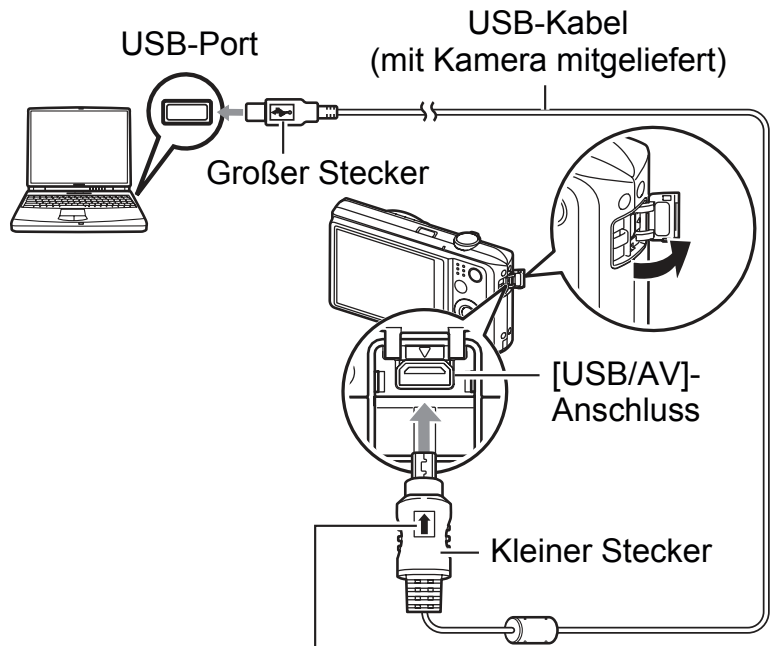
- Sie können auch den Kartenschlitz des Computers (falls dort vorhanden) oder einen handelsüblichen Kartenleser verwenden, um Bilddateien direkt von der Speicherkarte der Kamera einzulesen. Näheres hierzu finden Sie in der Begleitdokumentation des Computers.
 - **Anschließen der Kamera an den Computer und Speichern von Dateien**
 - 1. Schalten Sie die Kamera ein. Drücken Sie als Nächstes [SET] und zeigen Sie das Aufnahmemenü (Seite 51) oder Wiedergabemenü (Seite 67) an.**

 - 2. Wählen Sie „USB“ im Register „Einstellung“ und drücken Sie [►].**
-

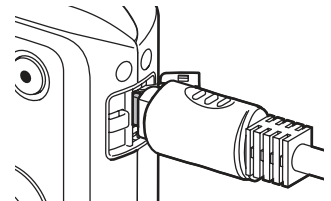
- 3. Wählen Sie mit [▲] und [▼] „Mass Storage“ und drücken Sie dann [SET].**

4. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie über das mitgelieferte USB-Kabel der Kamera an den Computer an.

- Das Anschließen der Kamera über ein USB-Kabel an einen Computer startet das Laden des Kamera-Akkus (Seite 14).
- Schieben Sie den Kabelstecker so tief in den USB/AV-Anschluss, dass er mit einem spürbaren Klicken einrastet. Wenn der Stecker nicht tief genug eingeschoben wird, können sich Übertragungsfehler und Funktionsstörungen ergeben.
- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.
- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels an einen USB-Port darauf, dass der Stecker korrekt auf den Port ausgerichtet ist.
- Die Kamera wird vom Computer eventuell nicht erkannt, wenn sie über einen USB-Hub angeschlossen wird. Nehmen Sie den Anschluss immer direkt an den USB-Port des Computers vor.



Kontrollieren Sie, dass der Stecker des USB-Kabels mit dem Zeichen ↑ auf die Objektivseite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.



5. Schalten Sie die Kamera ein.

- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal über das USB-Kabel an den Computer anschließen, kann auf dem Computer eine Fehlermeldung erscheinen. Trennen Sie in diesem Falle das USB-Kabel ab und schließen Sie es dann wieder an.
- Das Laden wird auch nach dem Einschalten der Kamera fortgesetzt (Seite 16).

6. Benutzer von Windows 7 und Windows Vista: Klicken Sie auf „Start“ und dann „Computer“. Benutzer von Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und dann „Arbeitsplatz“.

7. Doppelklicken Sie auf „Wechseldatenträger“.

- Ihr Computer erkennt die in die Kamera eingesetzte Speicherkarte (oder den internen Speicher, falls keine Karte eingesetzt ist) als einen Wechseldatenträger.

8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den „DCIM“-Ordner.

9. Klicken Sie im erscheinenden Kontextmenü auf „Kopieren“.

10. Benutzer von Windows 7 und Windows Vista: Klicken Sie auf „Start“ und dann „Dokumente“.

Benutzer von Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und dann „Eigene Dateien“.

- Falls in „Dokumente“ (Windows 7, Windows Vista) bzw. „Eigene Dateien“ (Windows XP) bereits ein „DCIM“-Ordner vorhanden ist, wird dieser im nächsten Schritt überschrieben. Wenn Sie den bereits vorhandenen „DCIM“-Ordner erhalten möchten, müssen Sie vor der Ausführung des nächsten Schritts dessen Namen ändern oder den Ordner an einen anderen Ort bewegen.
-

11. Benutzer von Windows 7: Wählen Sie unter „Dokumente“ im „Organisieren“-Menü den Punkt „Einfügen“.

Benutzer von Windows Vista: Wählen Sie unter „Dokumente“ im „Bearbeiten“-Menü den Punkt „Einfügen“.

Benutzer von Windows XP: Wählen Sie unter „Eigene Dateien“ im „Bearbeiten“-Menü den Punkt „Einfügen“.

Dies fügt den „DCIM“-Ordner (und alle darin enthaltenen Bilddateien) in den Ordner „Dokumente“ (Windows 7, Windows Vista) bzw. „Eigene Dateien“ (Windows XP) ein. Sie besitzen jetzt auf dem Computer eine Kopie der im Kameraspeicher enthaltenen Dateien.

12. Trennen Sie die Kamera wieder vom Computer, wenn das Kopieren der Bilder beendet ist.

Drücken Sie [ON/OFF] (Strom) an der Kamera, um diese auszuschalten.

Vergewissern Sie sich, dass die Kontrolllampe erloschen ist, und trennen Sie dann die Kamera vom Computer.

• **Betrachten der auf den Computer kopierten Bilder**

1. Doppelklicken Sie auf den kopierten „DCIM“-Ordner, um diesen zu öffnen.

2. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das zu betrachtende Bild enthält.

3. Doppelklicken Sie auf die zu betrachtende Bilddatei.

Ein Bild, das in der Kamera gedreht worden ist, wird auf dem Computerbildschirm in seiner ursprünglichen (nicht gedrehten) Ausrichtung angezeigt.

Versuchen Sie auf keinen Fall, mit dem Computer Bilddaten zu modifizieren, löschen, bewegen oder umzubenennen, die sich im eingebauten Memory der Kamera oder auf deren Speicherkarte befinden.

Dies kann Probleme bei den Bildverwaltungsdaten der Kamera verursachen, wodurch Bilder eventuell nicht mehr auf der Kamera abgespielt werden können oder die restliche Speicherkapazität drastisch verändert wird. Wenn Sie Bilder modifizieren, löschen, bewegen oder umbenennen wollen, führen Sie dies bitte nur bei Bildern durch, die auf dem Computer gespeichert sind.



WICHTIG!

- Auf keinen Fall während des Betrachtens oder Speicherns von Bildern das USB-Kabel abtrennen oder die Kamera bedienen. Dadurch können Daten korumpiert werden.

Movies abspielen

Für die Moviewiedergabe kann Windows Media Player verwendet werden, das bei den meisten Computern bereits installiert ist. Um ein Movie abzuspielen, kopieren Sie es bitte auf den Computer und klicken Sie dann doppelt auf die Moviedatei.

• Mindest-Systemanforderungen an Computer für Movie-Wiedergabe

Um mit dieser Kamera aufgenommene Movies auf einem Computer abspielen zu können, müssen mindestens die nachstehenden Systemanforderungen erfüllt sein.

Betriebssystem : Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)

CPU : Bildqualität „1280“:
Pentium 4 3,2 GHz oder höher

Bildqualität „640“:
Pentium M 1,0 GHz oder höher
Pentium 4 2,0 GHz oder höher

Erforderliche Software: Windows Media Player, DirectX 9.0c oder höher

- Die obigen Angaben bezeichnen empfohlene Systemumgebungen. Das Konfigurieren dieser Umgebung gewährleistet aber nicht in jedem Falle einwandfreien Betrieb.
- Durch bestimmte Einstellungen und andere installierte Software ist einwandfreies Abspielen von Movies eventuell nicht möglich.

• Vorsichtsmaßnahmen zur Moviewiedergabe

- Übertragen Sie die Moviedaten bitte unbedingt auf die Festplatte des Computers, bevor Sie versuchen, diese abzuspielen. Bei Daten, auf die über ein Netzwerk oder von einer Speicherkarte usw. zugegriffen wird, ist einwandfreie Moviewiedergabe nicht gewährleistet.
- Auf manchen Computern ist eventuell keine einwandfreie Moviewiedergabe möglich. Falls Probleme auftreten, probieren Sie bitte Folgendes aus.
 - Nehmen Sie die Movies versuchsweise mit Qualitätseinstellung „640“ auf.
 - Aktualisieren Sie den Windows Media Player auf die neueste Version.
 - Schließen Sie etwaige aktuell laufenden Anwendungen und stoppen Sie residente Anwendungen.

Auch wenn auf dem Computer keine einwandfreie Wiedergabe möglich ist, können Sie die Kamera über ihr mitgeliefertes AV-Kabel an den Videoeingang eines TVs oder Computers anschließen und die Movies auf diese Weise wiedergeben.

- **Anschließen der Kamera an den Computer und Speichern von Dateien**

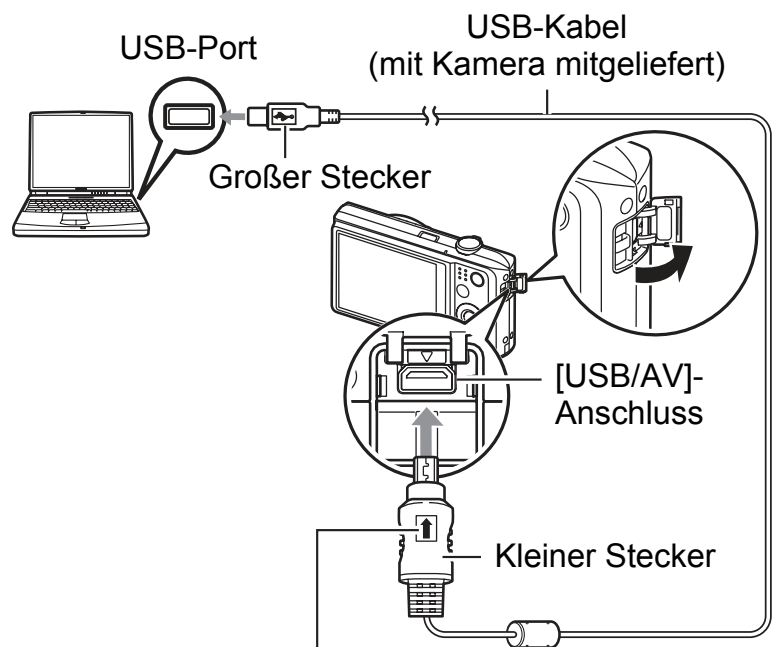
1. Schalten Sie die Kamera ein. Drücken Sie als Nächstes [SET] und zeigen Sie das Aufnahmemenü (Seite 51) oder Wiedergabemenü (Seite 67) an.

2. Wählen Sie „USB“ im Register „Einr.“ und drücken Sie [▶].

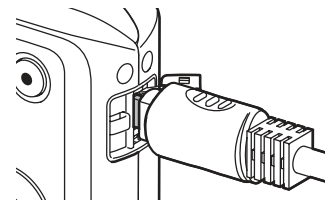
3. Wählen Sie mit [▲] und [▼] „Mass Storage“ und drücken Sie dann [SET].

4. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie über das mitgelieferte USB-Kabel der Kamera an den Macintosh an.

- Das Anschließen der Kamera über ein USB-Kabel an einen Computer startet das Laden des Kamera-Akkus (Seite 14).
- Schieben Sie den Kabelstecker so tief in den USB/AV-Anschluss, dass er mit einem spürbaren Klicken einrastet. Wenn der Stecker nicht tief genug eingeschoben wird, können sich Übertragungsfehler und Funktionsstörungen ergeben.
- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.
- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels an einen USB-Port darauf, dass der Stecker korrekt auf den Port ausgerichtet ist.
- Die Kamera wird vom Computer eventuell nicht erkannt, wenn sie über einen USB-Hub angeschlossen wird. Nehmen Sie den Anschluss immer direkt an den USB-Port des Computers vor.



Kontrollieren Sie, dass der Stecker des USB-Kabels mit dem Zeichen ↑ auf die Objektivseite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.



5. Schalten Sie die Kamera ein.

Die Kontrolllampe der Kamera leuchtet jetzt grün. In diesem Modus erfasst der Macintosh die in die Kamera eingesetzte Speicherkarte (oder, falls nicht eingesetzt, das eingebaute Memory der Kamera) als Laufwerk. Das Aussehen des Laufwerk-Icons ist je nach Mac OS-Version unterschiedlich.

- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal über das USB-Kabel an den Macintosh anschließen, kann auf dem Computer eine Fehlermeldung erscheinen. Trennen Sie in diesem Falle das USB-Kabel ab und schließen Sie es dann wieder an.
- Das Laden wird auch nach dem Einschalten der Kamera fortgesetzt (Seite 16).

6. Doppelklicken Sie auf das Laufwerks-Icon der Kamera.

7. Ziehen Sie den Ordner „DCIM“ auf den Ordner, in den er kopiert werden soll.

8. Wenn der Kopiervorgang beendet ist, ziehen Sie das Laufwerk-Icon bitte in den Papierkorb.

9. Drücken Sie [ON/OFF] (Strom) an der Kamera, um diese auszuschalten. Vergewissern Sie sich, dass die grüne Kontrolllampe erloschen ist, und trennen Sie dann die Kamera vom Computer.

• Betrachten von kopierten Bildern

1. Doppelklicken Sie auf das Laufwerks-Icon der Kamera.

2. Doppelklicken Sie auf den „DCIM“-Ordner, um diesen zu öffnen.

3. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das zu betrachtende Bild enthält.

4. Doppelklicken Sie auf die zu betrachtende Bilddatei.

Ein Bild, das auf der Kamera gedreht worden ist, wird auf dem Macintosh-Bildschirm in der ursprünglichen (nicht gedrehten) Ausrichtung angezeigt.

Versuchen Sie auf keinen Fall, mit dem Computer Bilddaten zu modifizieren, löschen, bewegen oder umzubenennen, die sich im eingebauten Memory der Kamera oder auf deren Speicherkarte befinden.

Dies kann Probleme bei den Bildverwaltungsdaten der Kamera verursachen, wodurch Bilder eventuell nicht mehr auf der Kamera abgespielt werden können oder die restliche Speicherkapazität drastisch verändert wird. Wenn Sie Bilder modifizieren, löschen, bewegen oder umbenennen wollen, führen Sie dies bitte nur bei Bildern durch, die auf dem Computer gespeichert sind.



WICHTIG!

- Auf keinen Fall während des Betrachtens oder Speicherns von Bildern das USB-Kabel abtrennen oder die Kamera bedienen. Dadurch können Daten korumpiert werden.

Bilder automatisch übertragen und auf dem Macintosh verwalten

Falls Ihr Computer unter Mac OS X läuft, können Sie Schnappschüsse mit iPhoto verwalten, das bei manchen Macintosh-Produkten mitgeliefert wird.

Movie abspielen

Sie können Movies auf einem Macintosh mit QuickTime abspielen, das mit dem Betriebssystem mitgeliefert wurde. Zum Abspielen eines Movies kopieren Sie dieses bitte zunächst auf den Macintosh und klicken Sie dann doppelt auf die Moviedatei.

• **Mindest-Systemanforderungen an Computer für Movie-Wiedergabe**

Um mit dieser Kamera aufgenommene Movies auf einem Computer abspielen zu können, müssen mindestens die nachstehenden Systemanforderungen erfüllt sein.

Betriebssystem : Mac OS X 10.3.9 oder höher

Erforderliche Software: QuickTime 7 oder höher

- Die obigen Angaben bezeichnen empfohlene Systemumgebungen. Das Konfigurieren dieser Umgebung gewährleistet aber nicht in jedem Falle einwandfreien Betrieb.
- Durch bestimmte Einstellungen und andere installierte Software ist einwandfreies Abspielen von Movies eventuell nicht möglich.

• **Vorsichtsmaßnahmen zur Moviewiedergabe**

Auf manchen Macintosh-Modellen ist eventuell keine einwandfreie Moviewiedergabe möglich. Falls Probleme auftreten, probieren Sie bitte Folgendes aus.

- Ändern Sie die Moviequalität-Einstellung auf „640“.
- Upgraden Sie auf die neueste Version von QuickTime.
- Schließen Sie andere aktuell laufenden Anwendungen.

Auch wenn auf dem Macintosh keine einwandfreie Wiedergabe möglich ist, können Sie die Kamera über ihr mitgeliefertes AV-Kabel an den Videoeingang eines TVs oder Macintosh anschließen und die Movies auf diese Weise wiedergeben.



WICHTIG!

- Übertragen Sie die Moviedaten bitte unbedingt auf die Festplatte des Macintosh, bevor Sie versuchen, diese abzuspielen. Bei Daten, auf die über ein Netzwerk oder von einer Speicherkarte usw. zugegriffen wird, ist einwandfreie Moviewiedergabe nicht gewährleistet.

Dateien und Ordner

Bei jedem Aufnehmen eines Schnappschusses oder Movies sowie bei allen anderen Vorgängen, in denen Daten gespeichert werden, erzeugt die Kamera eine Datei und speichert diese. Die Dateien werden durch Speichern in Ordnern gruppiert. Alle Dateien und Ordner besitzen einen eigenen unverwechselbaren Namen.

Name und maximal zulässige Anzahl	Beispiel
Datei	
Jeder Ordner fasst bis zu 9999 Dateien mit Namen von DSCI0001 bis DSCI9999. Die Ergänzung hinter dem Dateinamen ist vom Dateityp abhängig.	Name der 26. Datei: DSCI0026.JPG Ergänzung Seriennummer (4 Stellen)

- Sie können die Ordner- und Dateinamen auf Ihrem Computer einsehen. Näheres zum Anzeigen von Dateinamen im Farbdisplay der Kamera siehe Seite 8.
- Die zulässige Gesamtzahl der Ordner und Dateien richtet sich nach Bildgröße und Bildqualität sowie nach der Speicherkapazität der verwendeten Speicherkarte.

• **Vorsichtsmaßnahmen zum eingebauten Memory und zur Speicherkarte**

- Beim Kopieren von Inhalten aus dem Memory an einen Computer sollten Sie stets den DCIM-Ordner mit sämtlichen Inhalten kopieren. Um bei mehreren DCIM-Kopien des DCIM-Ordners den Überblick zu behalten, empfiehlt es sich, den Namen des Ordners nach den Kopieren auf den Computer in ein Datum oder Ähnliches zu ändern. Wenn der Ordner später wieder an die Kamera übertragen werden soll, ist der Name zuvor unbedingt wieder auf DCIM zu ändern. Die Kamera ist so konzipiert, dass nur eine Stammdatei mit dem Namen DCIM erkannt wird. Bitte beachten Sie auch, dass die Kamera Ordner im DCIM-Ordner nicht erkennen kann, wenn diese nicht mehr dieselben Namen aufweisen wie ursprünglich beim Kopieren von der Kamera auf den Computer.
- Sie können auch einen PC-Kartenadapter oder ein Speicherkarten-Lese-/Schreibgerät verwenden, um direkt auf die Kameradateien auf der Speicherkarte der Kamera zuzugreifen.

Andere Einstellungen (Einstellung)

Dieser Abschnitt erläutert weitere Menüpunkte, die zum Konfigurieren von Einstellungen und für andere Funktionen im Aufnahme- und Wiedergabemodus verwendet werden.

Näheres finden Sie auf den folgenden Seiten.

- Aufnahmemenü (Seite 51)
- Wiedergabemenü (Seite 67)

Kamera-Soundeinstellungen konfigurieren (Töne)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → Töne

Startton	Ton 1 / Ton 2 / Ton 3 / Aus
Auslöser halb	An / Aus
Auslöser	
Signalton	
 Signalton	Legt die Geräuschlautstärke fest. Diese Einstellung dient auch für den Tonpegel bei der Videoausgabe (Seite 65).
 Wiedergabe	Legt die Lautstärke der Tonausgabe bei Movies und Ton-Schnappschüssen fest. Diese Lautstärke-Einstellung wird bei Videoausgabe (über den USB/AV-Anschluss) nicht verwendet.

- Durch Einstellen von Stufe 0 wird die Ausgabe stumm geschaltet.

Startbild einstellen

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → Startbild

Zeigen Sie das als Startbild gewünschte Bild an und wählen Sie dann „An“.

- Das Startbild erscheint nicht, wenn die Kamera mit [▶] (Wiedergabe) eingeschaltet wird.
- Sie können einen aufgenommenen Schnappschuss als Startbild einstellen oder eines der speziellen Startbilder im Memory der Kamera verwenden.
- Wenn Sie einen Ton-Schnappschuss als Startbild wählen, wird der Ton beim Start nicht wiedergegeben.
- Durch Formatieren des eingebauten Memorys (Seite 98) wird die aktuelle Startbild-Einstellung gelöscht.

Generiereregeln für Dateinamen-Seriennummer festlegen (Dateinr.)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → Dateinr.

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie festlegen, nach welchen Regeln die in den Dateinamen verwendeten Seriennummern generiert werden (Seite 89).

Fortsetzen	Weist die Kamera an, an die zuletzt verwendete Dateinummer anzuknüpfen. Eine neue Datei erhält einen Namen mit der jeweils nächsten Folgenummer, auch wenn Dateien gelöscht wurden oder eine leere Speicherkarte eingesetzt ist. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt wird und auf dieser bereits Dateien gespeichert sind, bei denen die höchste Folgenummer der vorhandenen Dateinamen höher ist als die höchste der von der Kamera gespeicherten Folgenummern, beginnt die Nummerierung von neuen Dateien mit der um 1 erhöhten höchsten Folgenummer der vorhandenen Dateinamen.
Rücksetzen	Startet die Seriennummer wieder ab 0001, wenn alle Dateien gelöscht worden sind oder die Speicherkarte durch eine leere Karte ersetzt wurde. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt wird und bereits Dateien enthält, beginnt die Nummerierung von neuen Dateien mit der um 1 erhöhten höchsten Folgenummer der vorhandenen Dateinamen.

Weltzeit-Einstellungen vornehmen (Weltzeit)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → Weltzeit

Über die Weltzeitanzeige können Sie die aktuelle Uhrzeit einer anderen Zeitzone als der des Heimat-Stadtcodes einsehen, wenn Sie z.B. auf Reisen sind. Über die Weltzeit sind die Ortszeiten von 162 Städten aus 32 Zeitzonen rund um den Globus abrufbar.

1. Wählen Sie mit [▲] und [▼] „Zielort“ und drücken Sie dann [▶].

- Zum Ändern der Zone und Stadt für die Uhrzeit der Zone, in der Sie die Kamera normalerweise benutzen, wählen Sie bitte „Zuhause“.

2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] „Stadt“ und drücken Sie dann [▶].

- Zum Umschalten von „Zielort“ auf Sommerzeit wählen Sie bitte mit [▲] und [▼] „Sommerzeit“ und anschließend „An“. Die Sommerzeit wird verwendet, um die aktuell eingestellte Uhrzeit für die Sommermonate um eine Stunde vorzustellen.

3. Wählen Sie mit [▲], [▼], [◀] und [▶] das gewünschte Gebiet und drücken Sie dann [SET].

4. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die gewünschte Stadt und drücken Sie dann [SET].

5. Drücken Sie [SET].



WICHTIG!

- Bevor Sie die Weltzeit-Einstellungen vornehmen, machen Sie bitte unbedingt sicher, dass die Heimatstadt richtig auf den Ort eingestellt ist, an dem Sie wohnen oder die Kamera normalerweise benutzen. Falls nicht richtig eingestellt, wählen Sie bitte in Schritt 1 „Zuhause“ in der Anzeige und stellen Sie Heimatstadt, Datum und Uhrzeit wie erforderlich ein (Seite 93).

Zeitstempel-Schnappschüsse (Datumsstempel)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → Datumsstempel

Sie können wahlweise nur das Aufnahmedatum oder Datum und Uhrzeit in die untere rechte Ecke Ihrer Schnappschüsse stempeln lassen.

- Nach dem Einstempeln der Datums- und Uhrzeitinformationen in einen Schnappschuss können diese nicht mehr bearbeitet oder gelöscht werden.

Beispiel: 10. Juli 2012, 1:25 Uhr nachmittags

Datum	2012/7/10
Datum&Zeit	2012/7/10 1:25pm
Aus	Kein Einstempeln von Datum und/oder Uhrzeit

- Wenn Sie Datum und/oder Uhrzeit nicht mit dem Datumsstempel einstempeln, ist dies später noch mit der DPOF-Funktion oder manchen Ausdruck-Anwendungen möglich (Seite 79).
- Bei eingeschaltetem Zeitstempel ist der Digitalzoom deaktiviert.
- Bei Verwendung bestimmter Aufnahmemodus-Szenen ist der Zeitstempel deaktiviert.

Uhr der Kamera einstellen (Einstellen)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → Einstellen

[▲] [▼]	Einstellung an der Cursorposition ändern
[◀] [▶]	Cursor zwischen den Einstellungen verschieben
[●] (Movie)	Schaltet zwischen dem 12- und 24-Stunden-Format um

Wenn Datum und Uhrzeit wunschgemäß eingestellt sind, drücken Sie bitte [SET] zum Anwenden.

- Sie können ein Datum im Bereich von 2001 bis 2049 eingeben.
- Wählen Sie bitte unbedingt eine Heimatstadt (Seite 92), bevor Sie Uhrzeit und Datum einstellen. Wenn beim Einstellen von Uhrzeit und Datum eine falsche Stadt als Heimatstadt eingestellt ist, stimmen Uhrzeit und Datum der Weltzeitstädte (Seite 92) nicht.

Datumsformat festlegen

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → Datumsformat

Sie können zwischen drei verschiedenen Varianten für das Datum wählen.

Beispiel: 10. Juli 2012

JJ/MM/TT	12/7/10
TT/MM/JJ	10/7/12
MM/TT/JJ	7/10/12

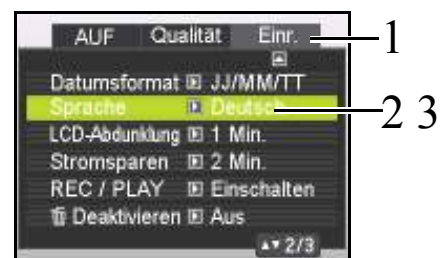
Anzeigesprache anweisen (Sprache)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → Sprache

- Wählen Sie die gewünschte Anzeigesprache.

- 1 Wählen Sie das rechte Register.
 - 2 Wählen Sie „Sprache“.
 - 3 Wählen Sie die gewünschte Sprache.
- Die Wahl einer Anzeigesprache wird bei Kameramodellen für bestimmte geographische Gebiete eventuell nicht unterstützt.



Bereitschaftsfunktion einstellen (LCD-Abdunklung)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → LCD-Abdunklung

Diese Funktion schaltet das Farbdisplay aus, wenn über eine voreingestellte Zeitdauer keine Kamerabedienung mehr erfolgt. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Farbdisplay wieder einzuschalten.

Ansprechzeit-Einstellungen: 30 Sek., 1 min., 2 min., Aus (Bei „Aus“ ist die LCD-Abdunklung deaktiviert.)

- Wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt, ist die LCD-Abdunklung deaktiviert.
 - Im Wiedergabemodus
 - Während die Kamera an einen Computer oder ein anderes Gerät angeschlossen ist
 - Bei laufender Diashow
 - Bei „[] Verfolgen“
 - Bei laufender Wiedergabe oder Aufnahme einer Sprachaufnahme
 - Bei laufender Aufnahme und Wiedergabe eines Movies
- Wenn LCD-Abdunklung und Stromsparen gleichzeitig eingeschaltet sind, erhält Stromsparen Vorrang.

Ausschaltautomatik einstellen (Stromsparen)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → Stromsparen

Stromsparen schaltet die Kamera automatisch aus, wenn über eine voreingestellte Zeit keine Kamerabedienung mehr erfolgt.

Ansprechzeit-Einstellungen: 1 min., 2 min., 5 min. (Im Wiedergabemodus beträgt die Ansprechzeit stets 5 Minuten.)

- Wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt, ist Stromsparen deaktiviert.
 - Während die Kamera an einen Computer oder ein anderes Gerät angeschlossen ist
 - Bei laufender Diashow
 - Bei „[] Verfolgen“
 - Bei laufender Wiedergabe oder Aufnahme einer Sprachaufnahme
 - Bei laufender Aufnahme und Wiedergabe eines Movies

Belegung von und konfigurieren (REC/PLAY)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → REC/PLAY

Strom an	Drücken von  (Aufnahme) oder  (Wiedergabe) schaltet die Kamera stets nur ein.
Strom an/aus	Drücken von  (Aufnahme) oder  (Wiedergabe) schaltet die Kamera ein bzw. aus.
Deaktivie.	Drücken von  (Aufnahme) oder  (Wiedergabe) schaltet die Kamera weder ein noch aus.

- Bei „Strom an/aus“ schaltet sich die Kamera aus, wenn Sie im Aufnahmemodus  (Aufnahme) oder im Wiedergabemodus  (Wiedergabe) drücken.
- Wählen Sie eine andere Einstellung als „Deaktivie.“, bevor Sie die Kamera zur Bildbetrachtung an einen Fernseher anschließen.

Löschen von Dateien deaktivieren (Deaktivieren)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. →  Deaktivieren

Die Kamera startet den Bildlöschvorgang nicht, wenn Sie  (Löschen) bei eingeschaltetem „ Deaktivieren“ drücken.

Sie können Ihre Bilder vor unbeabsichtigtem Löschen schützen, indem Sie „An“ für „ Deaktivieren“ wählen.

- Durch das Ausführen einer Formatierung (Seite 98) werden alle Bilder gelöscht, auch wenn das Löschen von Bildern für einzelne Bilder deaktiviert („ Deaktivieren“ auf „An“) ist.

USB-Protokoll-Einstellung wählen (USB)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → USB

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie das USB-Kommunikationsprotokoll wählen, das für den Datenaustausch mit einem Computer, Drucker oder anderen externen Gerät verwendet wird.

Mass Storage	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Kamera mit einem Computer verbinden (Seiten 82, 86). Bei dieser Einstellung betrachtet der Computer die Kamera als ein externes Speichermedium. Verwenden Sie diese Einstellung für normale Bildübertragung von der Kamera an einen Computer.
PTP (PictBridge)	Wählen Sie diese Einstellung bei Anschluss an einen Drucker, der PictBridge unterstützt (Seite 76). Diese Einstellung vereinfacht die Übertragung von Bilddaten an das angeschlossene Gerät.

Bildschirm-Seitenverhältnis und Video-Ausgabesystem wählen (TV-Ausgabe)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → TV-Ausgabe

Dieser Abschnitt beschreibt das Vorgehen zum Wählen von NTSC oder PAL als Video-Ausgabesystem. Sie können auch das Bildseitenverhältnis auf 4:3 oder 16:9 festlegen.

NTSC	In Japan, den U.S.A. und anderen Ländern verwendetes Videosystem
PAL	In Europa und anderen Gebieten verwendetes Videosystem

4:3	Normales TV-Bildseitenverhältnis
16:9	Breitbild-Seitenverhältnis

- Wählen Sie das geeignete Bildseitenverhältnis (4:3 oder 16:9) für den zu verwendenden Fernseher. Die Bilder werden nicht korrekt angezeigt, wenn das falsche Bildseitenverhältnis gewählt ist.
- Die Bilder werden nicht korrekt angezeigt, wenn die Videoausgabe der Kamera nicht auf das vom Fernseher oder anderen Videogerät verwendete System geschaltet ist.
- Die Bilder können vom Fernseh- bzw. Videogerät nicht korrekt angezeigt werden, wenn dieses nicht für NTSC oder PAL geeignet ist.

Eingebautes Memory oder eine Speicherkarte formatieren (Formatieren)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → Formatieren

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird durch diese Bedienung die Speicherkarte formatiert. Falls keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird stattdessen das eingebaute Memory formatiert.

- Durch den Formatiervorgang werden sämtliche Inhalte der Speicherkarte bzw. des eingebauten Memorys gelöscht. Dies kann nicht rückgängig gemacht werden. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren, dass die auf der Karte bzw. im eingebauten Memory enthaltenen Daten nicht mehr benötigt werden.
- Formatieren des eingebauten Memorys löscht folgende Daten.
 - Geschützte Bilder
 - Startanzeige
- Durch Formatieren einer Speicherkarte werden folgende Daten gelöscht.
 - Geschützte Bilder
- Durch Formatieren werden alle Bilder gelöscht, auch wenn das Löschen von Dateien deaktiviert („ Deaktivieren“ auf „An“ (Seite 96)) ist.
- Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Formatierens, dass der Akku der Kamera ausreichend geladen ist. Falls sich die Kamera während des Formatierens abschaltet, erfolgt eventuell keine korrekte Formatierung und die Kamera arbeitet nicht mehr normal.
- Öffnen Sie auf keinem Fall bei laufendem Formatiervorgang den Akkufachdeckel. Anderenfalls kann es zu Fehlbetrieb der Kamera kommen.

Kamera auf die Werksvorgaben zurückstellen (Zurücksetzen)

Vorgehen

[SET] → MENU → Register Einr. → Zurücksetzen

Näheres zu den Werksvorgaben der Kamera finden Sie auf Seite 110.

Die nachstehenden Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.

Weltzeit-Einstellungen, Uhreinstellungen, Datumsformat, Anzeigesprache, Videoausgang

Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung

- **Nicht in Bewegung benutzen**

- Benutzen Sie die Kamera auf keinen Fall während des Lenkens eines Automobils oder anderen Fahrzeugs oder im Gehen. Wenn Sie auf das Display schauen, während Sie in Bewegung sind, kann dies unter Umständen einen schweren Unfall zur Folge haben.

- **Nicht direkt die Sonne oder helles Licht betrachten**

- Blicken Sie nie durch den Sucher der Kamera direkt in die Sonne oder eine andere helle Lichtquelle. Dies könnte eine Augenschädigung zur Folge haben.

- **Blitz**

- Verwenden Sie den Blitz nie in Bereichen, in denen entflammbare oder explosive Gase vorhanden sein könnten. Unter solchen Bedingungen besteht Feuer- und Explosionsgefahr.
- Lösen Sie den Blitz nie auf eine Person gerichtet aus, die ein Kraftfahrzeug lenkt. Dies könnte die Sicht des Fahrers stören und möglicherweise einen Unfall zur Folge haben.
- Den Blitz auf keinen Fall zu nahe an den Augen des Motivs auslösen. Dies könnte eine Augenschädigung zur Folge haben.

- **Farbdisplay**

- Falls das Farbdisplay brechen sollte, berühren Sie bitte auf keinen Fall die enthaltene Flüssigkeit. Anderenfalls besteht die Gefahr von Hautentzündungen.
- Falls Displayflüssigkeit in den Mund geraten sollte, bitte sofort den Mund ausspülen und einen Arzt konsultieren.
- Falls die Displayflüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gerät, sofort mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser abspülen und einen Arzt konsultieren.

- **Anschlüsse**

- Schließen Sie auf keinen Fall andere als die für Verwendung mit dieser Kamera genannten Geräte an die Buchsen an. Bei Anschluss eines nicht dafür genannten Gerätes kann Brand- und Stromschlaggefahr bestehen.

- **Transport**

- Benutzen Sie die Kamera nie in einem Flugzeug oder an anderen Orten, wo die Benutzung solcher Geräte untersagt ist. Bei unsachgemäßer Benutzung besteht das Risiko eines ernsten Unfalls.

- **Rauch, ungewöhnlicher Geruch, Überhitzung und andere Störungsanzeichen**
 - Wenn die Kamera bei Rauchentwicklung, ungewöhnlichem Geruch oder Überhitzung weiter benutzt wird, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Führen Sie in solchen Fällen bitte sofort die folgenden Schritte aus.
 1. Schalten Sie die Kamera aus.
 2. Entnehmen Sie den Akku aus der Kamera, wobei dafür zu sorgen ist, dass Sie vor Verbrennungen geschützt sind.
- **Wasser und Fremdkörper**
 - Wenn Wasser, andere Flüssigkeiten oder Fremdkörper (insbesondere Metall) in die Kamera eingedrungen sind, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Führen Sie in solchen Fällen bitte sofort die folgenden Schritte aus. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Kamera bei Regen oder Schnee, am Meer und anderen Gewässern oder in Badezimmern benutzt wird.
 1. Schalten Sie die Kamera aus.
 2. Entnehmen Sie den Akku aus der Kamera.
- **Herunterfallen und unsachgemäße Behandlung**
 - Wenn die Kamera zu Boden gefallen ist oder anderweitig unsachgemäßer Behandlung ausgesetzt war und weiter benutzt wird, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Führen Sie in solchen Fällen bitte sofort die folgenden Schritte aus.
 1. Schalten Sie die Kamera aus.
 2. Entnehmen Sie den Akku aus der Kamera.
- **Von Feuer fernhalten**
 - Setzen Sie die Kamera keinem Feuer aus. Anderenfalls besteht Explosions-, Brand- und Stromschlaggefahr.
- **Zerlegen und Modifikationen**
 - Versuchen Sie auf keinen Fall, die Kamera zu zerlegen oder in irgendeiner Weise zu modifizieren. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr und die Gefahr von Verbrennungen oder anderen Verletzungen.
- **Zu vermeidende Orte**
 - Belassen Sie die Kamera auf keinen Fall an folgenden Orten. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
 - An sehr feuchten oder staubigen Orten
 - In Küchen oder an anderen Orten mit öligem Rauch
 - In der Nähe von Heizteppichen, an Orten mit direkter Sonnenbestrahlung, in einem in der Sonne stehenden geschlossenen Fahrzeug und an anderen Orten mit hohen Temperaturen
 - Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen oder hohen Regalen ab. Die Kamera könnte herunterfallen, wodurch Verletzungsgefahr besteht.

- **Sichern von wichtigen Daten**

- Fertigen Sie stets Sicherungskopien von wichtigen Daten im Kamera-Memory an, indem Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichermedium übertragen. Bitte denken Sie daran, dass die Daten der Kamera bei Störungen, Reparaturen usw. verloren gehen können.

- **Speicherschutz**

- Wenn Sie den Akku der Kamera austauschen, ist unbedingt nach dem dafür in der Kamera-Dokumentation angegebenen Verfahren vorzugehen. Bei einem falsch ausgeführtem Austauschen des Akkus können die Daten im Kamera-Memory beschädigt oder gelöscht werden.

- **Akku**

- Laden Sie den Akku nicht auf unbefugte Weise. Wenn versucht wird, den Akku mit einem dafür nicht geeigneten Gerät aufzuladen, besteht Überhitzungs-, Brand- und Stromschlaggefahr.
- Den Akku keinem Wasser aussetzen und nicht in Süß- oder Salzwasser tauchen. Anderenfalls kann der Akku beschädigt, sein Leistungsvermögen beeinträchtigt oder die Lebensdauer des Akkus verkürzt werden.
- Verwenden Sie nur den mit der Kamera gelieferten Akku oder Akkutyp und Ladegerät. Die Verwendung anderer Akkutypen oder eines anderen Ladegeräts kann das Gerät beschädigen und die Garantie nichtig machen.
- Bei Missachtung der nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen besteht Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr.
 - Benutzen oder lagern Sie den Akku nie in der Nähe von offenen Flammen.
 - Setzen Sie den Akku keiner Hitze oder Feuer aus.
 - Tragen oder lagern Sie den Akku nie zusammen mit elektrisch leitenden Objekten (Halsketten, Bleistiftminen usw.).
 - Den Akku auf keinen Fall zerlegen, mit einer Nadel bearbeiten, übermäßiger Krafteinwirkung (Hammerschläge, Fußtritte usw.) aussetzen oder zu löten versuchen. Den Akku nicht in Mikrowellenherde, Heizgeräte, Hochdruckgeräte usw. legen.
- Falls Sie beim Benutzen, Laden oder Lagern eines Akkus Leckage, ungewöhnlichen Geruch, Wärmeentwicklung, Verfärbungen, Verformungen oder einen anderen nicht normalen Zustand feststellen, den Akku sofort aus der Kamera entnehmen und von offenen Flammen entfernt halten.
- Lassen Sie den Akku nicht in direkter Sonne, in einem in der Sonne geparkten Fahrzeug oder an anderen Orten mit hohen Temperaturen liegen. Anderenfalls kann der Akku beschädigt, sein Leistungsvermögen beeinträchtigt oder die Lebensdauer des Akkus verkürzt werden.
- Falls der Akku weiter geladen wird, besteht Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr.
- Akkuflüssigkeit kann Augenschäden verursachen. Falls die Flüssigkeit versehentlich in die Augen geraten sollte, die Augen sofort mit sauberem Leitungswasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.
- Bitte lesen Sie vor dem Benutzen oder Laden des Akkus unbedingt die mit der Kamera und dem USB-Adapter mitgelieferte Dokumentation.

- Falls ein Akku von Kindern benutzt wird, sorgen Sie bitte dafür, dass diese von einem verantwortlichen Erwachsenen in den Vorsichtsmaßnahmen und der sachgemäßen Handhabung unterwiesen werden und in der Lage sind, mit dem Akku richtig umzugehen.
- Wenn ausgetretene Akkuflüssigkeit auf die Haut geraten ist, diese sofort mit sauberem Leitungswasser abspülen. Längerer Kontakt mit der Akkuflüssigkeit kann Hautreizungen verursachen.

• **Akkubetriebsdauer**

- Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Akku-Dauerbetriebszeiten sind ungefähre Orientierungsgrößen für die Zeit, bis die Kamera sich wegen nicht mehr ausreichender Ladung ausschaltet, wenn die Spannungsversorgung der Kamera im Normaltemperaturbereich (25°C) über den Spezial-Akku erfolgt. Die Angaben garantieren nicht, dass diese Zeiten im praktischen Betrieb tatsächlich erreicht werden. Die tatsächliche Akkubetriebszeit wird auch durch Faktoren wie die Umgebungstemperatur und die Lagerbedingungen und Lagerzeit des Akkus stark beeinflusst.
- Wenn die Kamera eingeschaltet bleibt, kann der Akku entladen werden und die Akku-Ladezustandswarnung aufleuchten. Schalten Sie die Kamera stets aus, wenn sie nicht mehr benutzt wird.
- Die Akku-Ladezustandswarnung zeigt an, dass die Kamera sich in Kürze ausschaltet, weil die Akkuladung nicht mehr ausreichend ist. Laden Sie den Akku bitte umgehend wieder auf. Wenn Sie den Akku stark oder ganz entladen lange in der Kamera belassen, kann dies zum Austreten von Akkuflüssigkeit und zur Beschädigung von Daten führen.

• **Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz vor Datenfehlern**

Ihre Digitalkamera wurde unter Verwendung von digitalen Präzisionsteilen hergestellt. In den folgenden Fällen besteht allerdings die Gefahr, dass die Daten im Memory der Kamera korumpiert werden.

- Wenn der Akku oder die Speicherkarte während eines laufenden Vorgangs aus der Kamera entnommen wird
- Wenn der Akku oder die Speicherkarte entnommen wird, solange nach dem Ausschalten der Kamera noch die Kontrolllampe grün blinkt
- Wenn während einer laufenden Übertragung das USB-Kabel abgetrennt wird
- Wenn ein nicht mehr ausreichend geladener Akku verwendet wird
- Bei anderen anormalen Betriebsbedingungen

In den vorgenannten Fällen erscheint eventuell eine Fehlermeldung im Farbdisplay (Seite 117). Befolgen Sie die für die Meldung geltenden Instruktionen.

- **Betriebsbedingungen**

- Zulässiger Betriebstemperaturbereich: 0 bis 40°C
- Betriebsluftfeuchtigkeit: 0 bis 90 % (kondensationsfrei)
- Verwenden oder lagern Sie die Kamera nicht an den folgenden Orten.
 - An Orten mit direkter Sonnenbestrahlung oder sehr feuchten, staubigen oder sandigen Orten
 - Nahe an Klimaanlage und in anderen Zonen mit extremen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit
 - In einem Fahrzeug an heißen Tagen und an Orten mit starken Vibrationen

- **Kondensation**

Bei plötzlichen oder heftigen Temperaturänderungen, wie wenn die Kamera an einem Wintertag aus dem Freien in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich durch Kondensation innen in der Kamera und außen am Gehäuse Feuchtigkeit abschlagen (Bildung von Kondenswasser) und eine Funktionsstörung verursachen. Verschließen Sie die Kamera vor einem Ortswechsel in einem Plastikbeutel, um Kondensation vorzubeugen. Lassen Sie die Kamera dann im geschlossenen Beutel akklimatisieren, bis die Luft im Beutel die Lufttemperatur des neuen Orts erreicht hat. Entnehmen Sie die Kamera danach aus dem Beutel und öffnen Sie für einige Stunden den Akkufachdeckel.

- **Objektiv**

- Beim Säubern der Objektivlinse nicht zu stark drücken. Anderenfalls kann die Linse zerkratzt werden und es kann zu Fehlbetrieb kommen.
- Bei manchen Bildtypen können sich mitunter leichte Verzerrungen ergeben, wie zum Beispiel eine leichte Krümmung bei geraden Linien. Dies ist durch die Eigenschaften der Linsen bedingt und stellt keinen Fehlbetrieb der Kamera dar.

- **Pflege der Kamera**

- Berühren Sie die Linse oder das Blitzfenster auf keinen Fall mit den Fingern. Fingerabdrücke, Staub und andere Fremdkörper auf der Objektivlinse können die Bildaufnahme beeinträchtigen. Halten Sie Objektivlinse und Blitzfenster mit Hilfe eines Handgebläses oder anderen geeigneten Hilfsmittels frei von Staub und Schmutz und verwenden Sie zum Abwischen ein weiches, trockenes Tuch.
- Wischen Sie das Kameragehäuse zum Reinigen mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- **Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung verbrauchter Akkus**

- Isolieren Sie die Plus- und Minuspole mit Isolierband etc.
- Ziehen Sie nicht die Umkleidung eines Akkus ab.
- Versuchen Sie nicht, einen Akku zu zerlegen.

- **Wichtige Hinweise zur Handhabung des USB-Adapters**



- Schließen Sie das Netzkabel auf keinen Fall an eine Netzdose an, die eine andere als die am Netzkabel angegebene Spannung führt. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
 - Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung und Bruch. Legen oder stellen Sie keine schweren Objekte auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner starken Hitze aus. Das Netzkabel könnte beschädigt werden, wodurch Brand- und Stromschlaggefahr besteht.
 - Versuchen Sie auf keinen Fall, das Netzkabel zu modifizieren, und verhindern Sie, dass es stark gebogen oder verdreht wird oder am Kabel gezogen wird. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
 - Schließen Sie das Netzkabel auf keinen Fall mit nassen Händen an die Netzdose an und ziehen Sie es nicht mit nassen Händen ab. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr.
 - Schließen Sie das Netzkabel nicht an eine Netzdose oder ein Verlängerungskabel an, die bzw. das gleichzeitig auch für andere Geräte verwendet wird. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Der USB-Adapter erwärmt sich beim Laden etwas. Dies ist normal und nicht als Anzeichen für eine Störung zu verstehen.
 - Trennen Sie das Netzkabel von der Netzdose, wenn der USB-Adapter nicht benutzt wird.
 - Verwenden Sie zum Reinigen des Netzkabels (insbesondere Stecker) keine chemischen Wasch- oder Reinigungsmittel.
 - Decken Sie den USB-Adapter auf keinen Fall mit einer Decke oder Ähnlichem ab. Anderenfalls besteht Brandgefahr.

- **Weitere Vorsichtsmaßnahmen**

Die Kamera kann sich während der Benutzung etwas erwärmen. Dies ist normal und nicht als Anzeichen für eine Störung zu verstehen.

- **Urheberrecht**

Diese Anleitung enthält eigentumsbezogene Informationen, die durch das Urheberrecht geschützt sind. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers auf mechanischem, elektronischem oder anderen Wegen in irgendeiner Form reproduziert werden.

© Copyright 2012

- **Federal Communications Commission (FCC) Compliance**

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten digitaler Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören. Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

Warnung: Zur Einhaltung der FCC-Emissionsgrenzen und Vermeidung von Störungen des Radio- und Fernsehempfangs müssen abgeschirmte Stromkabel verwendet werden. Verwenden Sie nur abgeschirmte Kabel für den Anschluss von E/A-Geräten an diese Einrichtung. Sämtliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, können Ihre Garantie- und Servicevereinbarung nichtig machen.

- **Konformitätserklärung**

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Die Verwendung des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig:

- Das Gerät verursacht keine Störungen.
- Das Gerät muss empfangene Störungen, einschließlich solche, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können, vertragen.

- **Anerkennung von Warenzeichen**

- Windows 2000/XP/Vista/Win7 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Windows ist eine Abkürzung, die sich auf das Microsoft Windows Betriebssystem bezieht. Alle anderen Firmennamen und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen im Besitz der jeweiligen Firmen.

Spannungsversorgung

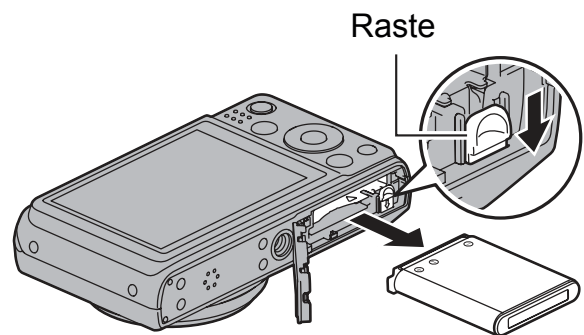
Laden

- **Wenn die Kontrolllampe der Kamera rot zu blinken beginnt...**
- Möglicherweise ist die Umgebungstemperatur oder die Temperatur des Akkus zu niedrig oder zu hoch. Trennen Sie das USB-Kabel ab und warten Sie mit dem nächsten Versuch, bis die Temperatur wieder im zulässigen Ladebereich liegt.
- Möglicherweise sind die Akkukontakte verschmutzt. Wischen Sie sie mit einem trockenen Lappen ab.
- Versuchen Sie den Anschluss an einen anderen USB-Port des Computers. Abhängig von den Computereinstellungen ist eventuell kein Laden des Kamera-Akkus über einen USB-Anschluss möglich.

Akku auswechseln

1. Öffnen Sie den Akkufachdeckel und entnehmen Sie den enthaltenen Akku.

Richten Sie die Kamera mit der Farbdisplay-Seite nach oben und schieben Sie die Raste in die vom Pfeil in der Illustration gezeigte Richtung. Wenn der Akku ausgerastet ist, ziehen Sie ihn bitte ganz aus der Kamera heraus.



2. Setzen Sie den neuen Akku ein.

- **Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung**

- Die mit einem Akku mögliche Betriebszeit ist bei kalten Temperaturen stets kürzer als bei normalen Temperaturen. Dies ist durch die Eigenschaften des Akkus und nicht durch die Kamera bedingt.
- Laden Sie den Akku bei Temperaturen im Bereich von 5°C bis 35°C. Außerhalb dieses Temperaturbereichs kann das Laden länger dauern oder sogar unmöglich sein.
- Versuchen Sie nicht, das Außenschild eines Akkus zu entfernen.
- Wenn ein Akku nach vollem Aufladen nur noch eine begrenzte Betriebszeit ermöglicht, hat der Akku wahrscheinlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie den Akku dann durch einen neuen.

- **Vorsichtsmaßnahmen zur Lagerung**

- Wenn der Akku lange Zeit im geladenen Zustand gelagert wird, können sich die Eigenschaften des Akkus verschlechtern. Falls der Akku längere Zeit nicht verwendet wird, sollte er daher vor der Lagerung vollständig entladen werden.
- Nehmen Sie stets den Akku aus der Kamera, wenn diese vorerst nicht mehr benutzt wird. Falls der Akku in der Kamera belassen wird, kann er sich vollständig entladen, was einige Zeit zum Laden erforderlich macht, wenn die Kamera wieder benutzt werden soll.
- Lagern Sie Akkus an einem kühlen, trockenen Ort (20°C oder niedriger).
- Um einer übermäßigen Entladung eines nicht benutzten Akkus vorzubeugen, laden Sie diesen bitte alle sechs Monate voll auf, setzen Sie ihn in die Kamera ein und brauchen Sie dann die Ladung vollständig auf.

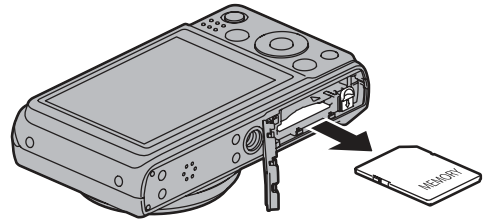
Verwendung einer Speicherkarte

Näheres zu den unterstützten Speicherkarten und zum Einsetzen einer Speicherkarte finden Sie auf Seite 19.

Austauschen der Speicherkarte

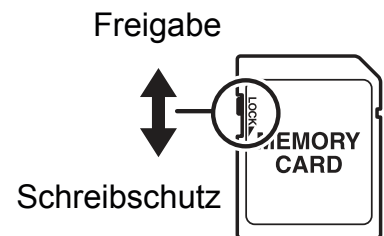
Drücken Sie die Speicherkarte kurz an und geben Sie sie dann frei. Dadurch springt sie etwas aus dem Speicherkartenschlitz vor. Ziehen Sie die Karte mit den Fingern heraus und schieben Sie dann die neue Karte ein.

- Ziehen Sie die Karte auf keinen Fall aus der Kamera, solange noch die Kontrolllampe grün blinkt. Anderenfalls kann die Bildspeicherung scheitern und eventuell sogar die Speicherkarte beschädigt werden.



• Verwenden einer Speicherkarte

- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten besitzen einen Schreibschutzschalter. Verwenden Sie diesen Schalter, um die gespeicherten Daten vor versehentlichem Löschen zu schützen. Bitte beachten Sie, dass Sie den Schreibschutz einer SD-Speicherkarte zuvor wieder aufheben müssen, wenn Sie auf der Karte wieder aufnehmen, diese neu formatieren oder darauf gespeicherte Bilder löschen wollen.
- Wenn sich eine Speicherkarte bei der Bildwiedergabe nicht mehr normal verhält, kann die normale Funktion durch erneutes Formatieren wieder hergestellt werden (Seite 98). Es wird allerdings empfohlen, stets mehrere Speicherkarten mitzunehmen, wenn Sie die Kamera weit entfernt von zuhause oder dem Büro verwenden.
- Wenn Sie wiederholt Daten auf einer Speicherkarte speichern und löschen, kann sich das Speichervermögen verschlechtern. Aus diesem Grund wird empfohlen, Speicherkarten regelmäßig neu zu formatieren.
- Durch statische Elektrizität, elektrisches Rauschen und andere externe Einflüsse können die Daten korumpiert oder sogar gelöscht werden. Sie sollten zu wichtigen Daten daher stets eine Sicherungskopie auf einem anderen Medium (CD-R, CD-RW, Festplatte usw.) anfertigen.



• Vorsichtsmaßnahmen zu Speicherkarten

Bestimmte Speicherkartentypen können die Verarbeitungsgeschwindigkeit verlangsamen. Probleme können sich insbesondere beim Speichern von hochwertigen Movies (1280) ergeben. Bei Verwendung des eingebauten Speichers der Kamera oder bestimmter Speicherkartentypen kann die Datenaufzeichnung zu lange dauern, wodurch Bild- und/oder Tonausfälle auftreten können. Dieser Zustand wird durch Blinken von  und  im Farbdisplay angezeigt. Es wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer maximalen Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 10 MB pro Sekunde zu verwenden.

- **Entsorgung oder Übergabe einer Speicherkarte oder Kamera an einen neuen Besitzer**

Die Formatier- und Löschfunktionen der Kamera löschen die Dateien auf der Speicherkarte nicht tatsächlich. Die Originaldaten bleiben auf der Karte erhalten. Beachten Sie bitte, dass Sie für die Daten auf einer Speicherkarte verantwortlich sind. Wenn Sie eine Speicherkarte oder die Kamera entsorgen oder einer dritten Person aushändigen möchten, wird daher empfohlen, wie nachstehend beschrieben vorzugehen.

- Wenn Sie eine Speicherkarte entsorgen, zerstören Sie die Karte bitte physisch oder verwenden Sie im Fachhandel erhältliche Software zum vollständigen Löschen aller enthaltenen Daten.
- Bevor Sie eine Speicherkarte einer dritten Person übergeben, löschen Sie bitte mit dazu im Fachhandel erhältlicher Löschsoftware sämtliche Daten auf der Karte.
- Löschen Sie mit der Formatierfunktion (Seite 98) die Daten im eingebauten Memory, bevor Sie die Kamera entsorgen oder einem neuen Besitzer übergeben.

Anfängliche Werksvorgaben

Die Tabellen dieses Abschnitts zeigen die Vorgabe-Einstellungen, die im Aufnahmemodus und Wiedergabemodus erscheinen, wenn Sie die Kamera rücksetzen (Seite 98).

- Ein Gedankenstrich (–) bezeichnet einen Punkt, der nicht zurückgesetzt wird oder für den keine Vorgabe-Einstellung existiert.



WICHTIG!

- Bei im Stumm-Modus (Seite 39) befindlicher Kamera sind bestimmte Menüpunkte nicht verfügbar.

• Aufnahmemodus

Register „AUF“

Fokus	Autofokus
Fokusrahmen	
Sequenz	Aus
Stabilisator	An
AF-Bereich	[•] Punkt
L/R Verz.	Aus
Gitter	Aus
Symbolhilfe	An

Speicher	SCN
	Aufnahmemodus: Aus / Blitz: An / Fokus: Aus / Weißabgleich: Aus / ISO: Aus / AF-Bereich: An / Sequenz: Aus / Selbstausröser: Aus / MF Position: Aus / Zoom Position: Aus

Register „Qualität“

Qualität (Schnappschüsse)	Normal
Bel.-Kompensation	0,0

Weißabgleich	Automodus
ISO	Automodus
D-Lighting	Aus
Farbmodus	Aus

Register „Einr.“

Töne	Startton: Ton 1 / Ton 2 / Ton 3 / Aus Auslöser halb: An / Aus Auslöser: An / Aus Signalton: An / Aus  Signalton: 0~7  Wiedergabe: 0~7
Startbild	Aus
Dateinr.	Fortfahren
Weltzeit	Zuhause
Datumsstem- pel	Aus
Einstellen	–

Datumsformat	–
Sprache	–
LCD- Abdunklung	1 Min.
Stromsparen	2 Min.
REC / PLAY	Deaktivieren
 Deaktivieren	Aus
USB	Mass Storage
TV-Ausgang	–
Formatieren	–
Zurücksetzen	–

• Wiedergabemodus

Register „WDG“

Drehen	–
DPOF	–
Schützen	–
Größe ändern	–

Zuschneiden	–
Sprachnotiz	–
Kopieren	–

Register „Einr.“

- Die Menüs der Register „Einr.“ sind im Aufnahme- und Wiedergabemodus identisch.

Störungsbehebung

Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Spannungsversorgung	
Kamera schaltet sich nicht ein.	1) Der Akku ist möglicherweise falsch eingesetzt (Seite 12). 2) Der Akku ist möglicherweise entladen. Laden Sie den Akku auf (Seite 12). Falls der Akku nach dem Aufladen umgehend wieder entladen ist, ist die nutzbare Lebensdauer des Akkus abgelaufen und er sollte ersetzt werden. Kaufen Sie einen separat erhältlichen Lithiumionen-Akku.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	1) Möglicherweise wurde die Abschaltautomatik aktiviert (Seite 95). Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. 2) Der Akku ist möglicherweise entladen. Laden Sie den Akku auf (Seite 12). 3) Eventuell hat wegen einer zu hohen Kamertemperatur die Schutzfunktion der Kamera angesprochen. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat, bevor Sie sie erneut benutzen.
Kamera lässt sich nicht ausschalten. Die Kamera spricht nicht auf Tastenbetätigung an.	Entnehmen Sie den Akku aus der Kamera und setzen Sie ihn wieder ein.
Bildaufnahme	
Keine Bildaufnahme, wenn der Auslöser gedrückt wird.	1) Falls die Kamera auf den Wiedergabemodus geschaltet ist, mit [] (Aufnahme) auf den Aufnahmemodus schalten. 2) Falls gerade der Blitz aufgeladen wird, bitte warten, bis der Ladevorgang beendet ist. 3) Falls die Meldung „Speicher voll“ erscheint, Bilder auf den Computer übertragen, nicht mehr benötigte Bilder löschen oder eine andere Speicherkarte verwenden.
Autofokus stellt das Bild nicht richtig scharf.	1) Falls die Linse verschmutzt ist, diese reinigen. 2) Beim gewählten Bildausschnitt liegt das Motiv möglicherweise nicht in der Mitte des Fokussierrahmens. 3) Das aufzunehmende Motiv ist möglicherweise für Autofokus nicht geeignet (Seite 29). Verwenden Sie die manuelle Scharfeinstellung (Seite 53). 4) Sie haben möglicherweise beim Aufnehmen die Kamera bewegt. Nehmen Sie mit dem Stabilisator auf oder verwenden Sie ein Stativ. 5) Sie haben möglicherweise den Auslöser ganz durchgedrückt, ohne die automatische Fokussierung abzuwarten. Drücken Sie den Auslöser zunächst nur halb, damit Autofokus das Bild scharf stellt.

Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Das Motiv ist im aufgenommenen Bild unscharf.	Das Bild ist möglicherweise nicht richtig scharf eingestellt. Denken Sie beim Einstellen des Bildausschnitts daran, dass das scharf einzustellende Objekt im Fokussierrahmen liegen muss.
Der Blitz wird nicht ausgelöst.	1) Falls  (Immer Aus) als Blitzmodus gewählt ist, bitte auf einen anderen Modus schalten (Seite 35). 2) Falls der Akku entladen ist, diesen bitte aufladen (Seite 12). 3) Falls eine Aufnahmemodus-Szene gewählt ist, die den Blitz auf  (Immer Aus) stellt, wählen Sie bitte einen anderen Blitzmodus (Seite 35) oder eine andere Aufnahmemodus-Szene (Seite 48).
Im Farbdisplay wird das rote Icon  (Immer Aus) angezeigt und der Blitz wird nicht ausgelöst.	Die Blitzeinheit ist möglicherweise nicht in Ordnung. Kontaktieren Sie den Originalhändler. Bitte beachten Sie, dass zwar der Blitz nicht zugeschaltet ist, die Kamera aber nach wie vor für Aufnahmen ohne Blitz verwendet werden kann.
Kamera schaltet sich beim Selbstauslöser-Countdown aus.	Der Akku ist möglicherweise entladen. Laden Sie den Akku auf (Seite 12).
Bild im Farbdisplay unscharf.	1) Sie verwenden möglicherweise die manuelle Scharfeinstellung und haben das Bild nicht scharf gestellt. Stellen Sie das Bild scharf ein (Seite 54). 2) Sie verwenden möglicherweise  (Makro) für eine Landschaft oder ein Portrait. Verwenden Sie Autofokus für Landschaften und Portraits (Seite 53). 3) Sie versuchen möglicherweise Autofokus oder  (Unendlich) für eine Nahaufnahme zu verwenden. Verwenden Sie  (Makro) für Nahaufnahmen (Seite 53).
Vertikale Linie im Bild des Farbdisplays.	Beim Aufnehmen eines sehr hell beleuchteten Motivs kann im Displaybild ein vertikaler Streifen auftreten. Dies ist ein CCD-bedingtes Phänomen, das als „vertikaler Schmiereffekt“ bezeichnet wird. Es handelt sich nicht um einen Defekt der Kamera. Bei Schnappschüssen erscheint der Effekt nicht im aufgenommenen Bild, im Falle von Movies wird er aber mit aufgezeichnet.
Die Bilder enthalten digitales Rauschen.	1) Möglicherweise wurde die Empfindlichkeit wegen eines dunklen Motivs automatisch angehoben, womit sich auch die Anfälligkeit für digitales Rauschen erhöht. Beleuchten Sie die Szene mit einer Leuchte oder einem anderen Hilfsmittel. 2) Sie versuchen möglicherweise, an einem dunklen Ort mit  (Immer Aus) aufzunehmen, wodurch das digitale Rauschen zunehmen und das Bild grobkörnig wirken kann. Schalten Sie in solchen Fällen den Blitz zu (Seite 35) oder verwenden Sie eine zusätzliche Beleuchtung. 3) Bei Aufnahme mit einer hohen ISO-Empfindlichkeitseinstellung oder mit der Beleuchtungsfunktion kann sich eine Zunahme des digitalen Rauschens ergeben. Beleuchten Sie die Szene mit einer Leuchte oder einem anderen Hilfsmittel.

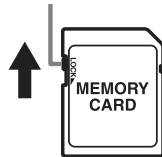
Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Ein aufgenommenes Bild wurde nicht gespeichert.	1) Möglicherweise wurde die Kamera ausgeschaltet, bevor der Speichervorgang beendet war, wodurch das Bild nicht gespeichert wird. Wenn die Ladezustandsanzeige  anzeigt, laden Sie den Akku möglichst bald auf (Seite 17). 2) Möglicherweise haben Sie die Speicherkarte aus der Kamera entnommen, bevor der Speichervorgang beendet war, wodurch das Bild nicht gespeichert wird. Entnehmen Sie die Speicherkarte erst, wenn der Speichervorgang beendet ist.
Trotz guter Lichtverhältnisse erscheinen Gesichter dunkel.	Kein ausreichender Lichteinfall auf das Motiv. Ändern Sie den Blitzmodus auf  (Immer Ein) für Tageslicht-Synchroblitz (Seite 35) oder verstellen Sie die Bel.-Kompensation in Richtung + (Seite 60).
Schlechte Qualität von Nachtaufnahmen.	Verwenden Sie für Nachtaufnahmen die folgenden Aufnahmemodus-Szenen (Seite 48). • Nachtszene (nur für Nachtszenarien) • Nachtszenen-Portrait (zum Aufnahmen von Personen vor einer Nachtszenarie)
Motiv zu dunkel bei Aufnahmen am Strand oder auf dem Skigelände.	Vom Wasser, Sand oder Schnee reflektiertes Licht kann bewirken, dass Bilder unterbelichtet werden. Ändern Sie den Blitzmodus auf  (Immer Ein) für Tageslicht-Synchroblitz (Seite 35) oder verstellen Sie die Bel.-Kompensation in Richtung + (Seite 60).
Der Digitalzoom (einschließlich HD-Zoom) arbeitet nicht. Der Zoombalken zeigt nur bis Zoomfaktor 12,5 an.	Möglicherweise ist der Zeitstempel eingeschaltet, wodurch der Digitalzoom deaktiviert ist. Schalten Sie den Zeitstempel aus (Seite 93).
Bei Movie-Aufnahme ergibt sich ein unscharfes Bild.	1) Möglicherweise ist die Fokussierung nicht möglich, weil das Motiv nicht im Fokussierbereich liegt. Nehmen Sie das Bild innerhalb des zulässigen Bereichs auf. 2) Möglicherweise ist das Objektiv verschmutzt. Reinigen Sie die Objektivlinse (Seite 103).

Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Wiedergabe	
Die Farbe des Wiedergabebilds weicht von der Farbe des Bilds im Farbdisplay bei der Aufnahme ab.	Während der Aufnahme ist möglicherweise Sonnen- oder anderes Licht direkt in das Objektiv gefallen. Positionieren Sie die Kamera so, dass die Sonne nicht direkt in das Objektiv scheint.
Die Bilder werden nicht angezeigt.	Diese Kamera kann keine Nicht-DCF-Bilder anzeigen, die mit einer anderen Kamera auf eine Speicherkarte aufgezeichnet wurden.
Bilder können nicht bearbeitet werden (mit Neuformat, Trimmen, Drehung)	Bitte beachten Sie, dass die folgenden Schnappschuss-Typen nicht bearbeitbar sind. • Movies • Mit einer anderen Kamera aufgenommene Schnappschüsse
Dateilöschung	
Eine Datei kann nicht gelöscht werden.	1)Die Datei ist möglicherweise geschützt. Entschützen Sie die Datei (Seite 71). 2)„  Deaktivieren“ steht möglicherweise auf „An“. Ändern Sie die Einstellung auf „Aus“ (Seite 96).
Sonstige	
Die Anzeige von Datum und Uhrzeit stimmt nicht oder mit den Bilddaten wird ein falsches Datum bzw. eine falsche Uhrzeit gespeichert.	Datum und Uhrzeit sind falsch eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit richtig ein (Seite 93).
Die Meldungen erscheinen in der falschen Sprache im Display.	Die Anzeigesprache ist falsch eingestellt. Ändern Sie die Anzeigesprache-Einstellung (Seite 94).
Bilder nicht über eine USB-Verbindung übertragbar.	1)Das USB-Kabel ist möglicherweise nicht einwandfrei angeschlossen. Kontrollieren Sie alle Anschlüsse. 2)Sie haben das falsche USB-Übertragungsprotokoll gewählt. Wählen Sie das für den Typ des angeschlossenen Geräts geeignete USB-Übertragungsprotokoll (Seiten 82). 3)Falls die Kamera nicht eingeschaltet ist, diese einschalten. 4)Die Kamera wird vom Computer eventuell nicht erkannt, wenn sie über einen USB-Hub angeschlossen wird. Nehmen Sie den Anschluss immer direkt an den USB-Port des Computers vor.

Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Beim Einschalten der Kamera erscheint der Sprachenwahl-Bildschirm.	1) Sie haben nach dem Kauf der Kamera die Anfangseinstellungen nicht konfiguriert oder der Akku war entladen. Kontrollieren Sie die Kamera-Einstellungen (Seiten 18, 94). 2) Möglicherweise sind die Daten im Kamera-Memory nicht in Ordnung. Führen Sie in diesem Falle die Rücksetzung zum Initialisieren der Kamera-Einstellungen durch (Seite 98). Nehmen Sie danach die einzelnen Einstellungen neu vor. Falls der Sprachenwahl-Bildschirm nach dem Einschalten der Kamera nicht mehr erscheint, ist der Verwaltungsbereich des Kamera-Memorys wiederhergestellt.
Die bei der Erstinbetriebnahme vorgenommenen Einstellungen von Uhrzeit und Datum werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, wenn der Akku der Kamera entnommen wird.	Setzen Sie den Akku der Kamera ein und stellen Sie Uhrzeit und Datum neu ein (Seite 18). Entnehmen Sie nach dem Einstellen von Uhrzeit und Datum nicht den Akku aus der Kamera, bevor wenigstens 48 Stunden verstrichen sind. Danach erfolgt keine Rücksetzung der Einstellungen mehr, wenn der Akku entnommen wird. Falls Uhrzeit und Datum auf die Werksvorgaben zurückgesetzt werden, obwohl der Akku vor dem Entnehmen länger als 48 Stunden eingesetzt war, ist möglicherweise der Einstellungspeicher der Kamera defekt.
Gleich nach dem Einschalten sprechen die Tasten noch nicht an.	Bei Speicherkarten mit großer Kapazität ergibt sich eine Verzögerung, bevor nach dem Einschalten die Tasten ansprechen.

Angezeigte Meldungen

ALERT	Eventuell hat wegen einer zu hohen Kamertemperatur die Schutzfunktion der Kamera angesprochen. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat, bevor Sie sie erneut benutzen.
Akku schwach.	Der Akku ist stark entladen.
Speicherfehler	Die Speicherkarte ist nicht in Ordnung. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie die Karte dann wieder ein. Falls diese Meldung nach dem Wiedereinschalten der Kamera erneut erscheint, formatieren Sie bitte die Speicherkarte (Seite 98).  WICHTIG! • Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle enthaltenen Dateien gelöscht. Versuchen Sie vor dem Formatieren, noch greifbare Dateien auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät zu übertragen.
Verbindungen kontrollieren!	Sie versuchen, die Kamera an einen Drucker anzuschließen, wobei die USB-Einstellungen der Kamera nicht mit dem USB-System des Druckers kompatibel sind (Seite 76).
Akku schwach. Daten nicht gespeichert.	Der Akku ist so stark entladen, dass das Bild nicht abgespeichert werden konnte.
Ordner kann nicht erstellt werden.	Sie haben versucht, eine Datei zu speichern, obwohl bereits 9999 Dateien im 999. Ordner gespeichert sind. Um wieder Dateien speichern zu können, bitte Dateien löschen, die nicht mehr benötigt werden (Seite 27).
OBJEKTIVFEHLER	Diese Meldung erscheint und die Kamera schaltet sich aus, wenn die Funktion des Objektivs gestört ist. Falls nach dem Wiedereinschalten erneut dieselbe Meldung erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Original-Fachhändler.
Papier nachladen!	Dem Drucker ist während des Druckens das Papier ausgegangen.
Speicher voll	Der Speicher ist voll mit den Daten aufgenommener Bilder und/oder bearbeiteter Dateien. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien (Seite 27).
Druckfehler	Beim Drucken ist ein Fehler aufgetreten. • Der Drucker ist ausgeschaltet. • Der Drucker hat einen Fehler o.ä. generiert.
Aufnahmefehler	Aus irgendeinem Grund konnte die Bildkomprimierung beim Speichern der Bilddaten nicht durchgeführt werden. Nehmen Sie das Bild neu auf.

EINSCHALTEN NEU VERSUCHEN	Das Objektiv hat bei der Verstellung ein Hindernis berührt. Wenn diese Meldung erscheint, schaltet sich die Kamera automatisch aus. Entfernen Sie das Hindernis und schalten Sie die Kamera wieder ein.
SYSTEM ERROR	Ihr Kamerasystem ist korumpiert. Kontaktieren Sie den Händler.
Karte verriegelt.	Der LOCK-Schalter der in die Kamera eingesetzten SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte ist auf Sperren gestellt. Sie können keine Bilder auf einer gesperrten Speicherkarte abspeichern oder enthaltene Bilder löschen. Schalter 
Keine Dateien vorhanden.	Es befinden sich keine Dateien im eingebauten Memory oder auf der Speicherkarte.
Keine auszudruckenden Bilder. DPOF einstellen.	Es sind derzeit keine Dateien zum Ausdrucken angewiesen. Nehmen Sie die erforderlichen DPOF-Einstellungen vor (Seite 78).
Karte nicht formatiert.	In die Kamera wurde eine nicht formatierte Speicherkarte eingesetzt. Formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 98).
Diese Datei kann nicht wiedergegeben werden.	Sie haben versucht, eine Datei zu öffnen, deren Daten korumpiert sind oder die auf dieser Kamera nicht angezeigt werden kann.
Diese Funktion kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, im Verlaufe eines Vorgangs eine Funktion zu benutzen, die mit einer anderen nicht gleichzeitig verwendbar ist.

Technische Daten

Dateiformate	Schnappschüsse: JPEG (Exif Version 2.3); DCF-Standard 2.0; DPOF-konform Movies: Motion JPEG AVI, IMA-ADPCM-Ton (monaural) Ton (Sprachaufnahme): WAV (monaural)
Aufnahmemedien	Eingebautes Memory (Bildspeicherbereich: 13,6 MB) SD/SDHC/SDXC
Aufgezeichnete Bildgrößen	Schnappschuss: 16M (4608x3456), 3:2 (4608x3072), 16:9 (4608x2592), 10M (3648x2736), 6M (2816x2112), 3M (2048x1536), VGA (640x480) Movies: 1280 (1280x720), 640 (640x480)
Bildlöschung	Einzelne Datei; ausgewählte Dateien; alle Dateien (mit Speicherschutzfunktion)
Effektive Pixel	16,15 Megapixel
Bildelement	Größe: 1/2,3-Zoll Quadratpixel-CCD Gesamtpixelzahl: 16,44 Megapixel
Objektiv/Brennweite	F3,0 (W) bis 5,9 (T) f = 4,24 bis 53,0 mm (entspricht 24 bis 300 mm im 35-mm-Format) Neun Linsen in acht Gruppen, einschließlich asphärische Linse.
Zoom	12,5-fach optischer Zoom, 4-fach Digitalzoom (50,0-fach in Kombination mit optischem Zoom) Bis zu 159,5-fach bei kombinierter Verwendung von HD-Zoom und Digitalzoom (Größe VGA)
Fokussierung	Autofokus mit Kontrastdetektion • Fokusmodi: Autofokus, Makrofokus, Super-Makrofokus, Unendlich, Manueller Fokus • AF-Bereich: Punkt, Mehrfach, Verfolgen
Ungefäherer Fokus (Schnappschuss) (von Objektiv-Vorderseite)	Autofokus: 5 cm bis ∞ (Weitwinkel) Makrofokus: 1 cm bis 50 cm (Fünfte Zoomstufe aus max. Weitwinkelstellung) Super-Makrofokus: 1 cm bis 30 cm Unendlich: ∞ Manuell: 5 cm bis ∞ (Weitwinkel) * Der obige Bereich wird durch Verwendung des Zooms verändert.
Messung	Mehrfeldmessung über Bildelement (bei bestimmten SCN-Szenen mittenbetont)
Belichtungssteuerung	Program AE
Belichtungskorrektur	-2,0 EV bis +2,0 EV (in 1/3-EV-Schritten)
Auslöser	CCD-Verschluss, mechanischer Verschluss

Verschlusszeit	Schnappschuss (Autom.): 1/2 bis 1/2000 Sek. Schnappschuss (Nachtszene): 4 bis 1/2000 Sek. * Kann je nach Kameraeinstellungen unterschiedlich sein.
Blendenwert	F3,0 (W) bis F7,9 (W) (bei Verwendung mit ND-Filter) * Durch Verwendung des optischen Zooms ändert sich der Blendenwert.
Weißabgleich	Automodus, Tageslicht, Wolkig, Schattig, Neon_H, Neon_L, Glühbirne, Manueller Weißabgleich
Empfindlichkeit (Standardausgabe- Empfindlichkeit)	Schnappschüsse: Autom., ISO 64, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600 äquivalent Movies: Automodus
Selbstausröser	Ungefähre Auslösezeiten: 10 Sek., 2 Sek., Selbstauslöser x3
Blitzmodi	Autom., Aus, An, Rote-Augen-Reduktion
Aufnahme	Schnappschüsse; Makro; Sequenz; Aufnahmemodus; Gesichtserk.; Stabilisator; D-Lighting; Einfachmodus; Movies (1280) (mit Mono-Ton); Ton (Sprachaufnahme); Stumm-Modus
Ungefähre max. Tonaufnahmedauer	Nachvertonung: 30 Sek. pro Bild Sprachaufnahme: 2 Stunden 20 Min. 37 Sek. (bei Verwendung des eingebauten Memorys)
Farbdisplay	2,7-Zoll TFT-Farb-LCD 230,400 (960x240) Bildpunkten
Sucher	Farbdisplay
Uhrfunktion	Datum und Uhrzeit: Aufgenommen mit Bilddaten Automatischer Kalender: Bis 2049
Weltzeit	162 Städte in 32 Zeitzonen Stadtname, Datum, Ortszeit, Sommerzeit
Externer Anschluss	USB-Port (Hi-Speed USB-kompatibel, USB-Laden) / AV-Ausgang (NTSC/PAL)
Mikrofon	Monaural
Lautsprecher	Monaural
Spannungsversorgung	Lithiumionen-Akku x1
Abmessungen	102,9 x 58,7 x 21,1 x 28,7 mm
Gewicht	Circa 182 g (ohne Akku und Speicherkarte)